

Antwort der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Jessica Tatti, Susanne Ferschl,
Doris Achelwilm, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 19/4450 –**

Einsatz von Algorithmen und automatisierten Prozessen in Jobcentern

Vorbemerkung der Fragesteller

Ohne Informationstechnik (IT) und geeignete Software funktioniert in modernen Verwaltungen fast nichts mehr. Antragsbearbeitung, Bescheidversand, Meldung an Krankenkassen, Überweisungen, Profilings, Arbeitsvermittlung, Terminvergaben – das alles und noch viel mehr wird in den Jobcentern softwaregestützt ausgeführt, bearbeitet und dokumentiert. Von besonders hoher Bedeutung für die Arbeit in den Jobcentern sind die Programme ALLEGRO (Leistungsbearbeitung), VerBIS (Arbeitsvermittlung) sowie die Funktionalitäten der eAkte, die mittlerweile bundesweit eingeführt wurde und die die Papierakte zukünftig ersetzen soll (siehe https://con.arbeitsagentur.de/prod/apok/ct/dam/download/documents/Weisung201604031_ba015782.pdf).

Laut IT-Systemhaus, das für die IT der Bundesagentur für Arbeit (BA) sowie der Jobcenter (gemeinsame Einrichtungen, gE) zuständig ist, kommen in den Jobcentern und Arbeitsagenturen über 100 verschiedene IT-Verfahren zum Einsatz (Quelle: www.arbeitsagentur.de/ueber-uns/it-systemhaus).

Durch die Vielzahl unterschiedlichster Programme wird eine Vielzahl von Schnittstellen zum internen wie externen Datenaustausch notwendig. So werden alleine im Benutzerhandbuch für ALLEGRO namentlich zwölf wichtige Schnittstellen benannt (https://media.frag-den-staat.de/files/foi/24982/allegro_handbuch_2014_11.pdf, S. 15). Dabei bleibt unklar, wie und auf welcher Basis die Schnittstellenverarbeitung und das Schnittstellenmanagement stattfinden. Hieraus ergeben sich Schnittstellenproblematiken, wie auch die Bundesagentur bei ihrem IT-Projekt ROBASO feststellen musste (www.arbeitsagentur.de/presse/2017-05-ba-stoppt-it-projekt-robaso). „ROBASO“ sollte den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Jobcentern ermöglichen, ohne Doppeleingaben oder Programmwechsel zu arbeiten. Ebenfalls unbekannt sind Art und Umfang des (automatisierten) Austausches zwischen den Programmen, die in Optionskommunen eingesetzt werden, und denen der BA (Programme und Datenbanken).

Die Fragestellerinnen und Fragesteller wollen sich durch die Kleine Anfrage einen Überblick über die IT-Architektur der BA, die Schnittstellen zwischen der BA und den Jobcentern (gE) sowie den Optionskommunen und den Jobcentern (zugelassene kommunale Träger, zKT), die Methodik und Überwachung von

Vorgängen, das IT-Projekt „ROBASO“ sowie die Möglichkeit einer digitalen Antragstellung auf Leistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) verschaffen.

Vorbemerkung der Bundesregierung

Die zugelassenen kommunalen Träger (zKT, „Optionskommunen“) nehmen die Aufgaben der Grundsicherung für Arbeitsuchende eigenverantwortlich wahr und unterstehen der Aufsicht der Länder. Die Bundesregierung hat keine Kenntnis über die Nutzung von IT-Systemen bei den zKT. Die Beantwortung der Fragen bezieht sich daher auf die Bundesagentur für Arbeit (BA) beziehungsweise auf die gemeinsamen Einrichtungen (gE) sowie auf Schnittstellen zu den zKT zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben.

1. Gibt es nach Kenntnis der Bundesregierung einen aktuellen Gesamtüberblick des IT-Systemhauses über die in den Jobcentern (gE) verwendeten Softwareprogramme bzw. Funktionalitäten (vgl. www.hs-harz.de/dokumente/extern/FB_VW/Praxismesse/BfA.pdf, S. 6 für einen älteren Überblick mit Lücken bezüglich externer Schnittstellen und interner Kontrollprogramme), aus der alle Programme und deren Schnittstellen (sowohl zwischen den Programmen als auch deren externe Schnittstellen) hervorgehen?

Gibt es einen aktuellen Gesamtüberblick über die in den Jobcentern (zKT) verwendeten Softwareprogramme und deren Schnittstellen?

Die Übersichten zu den in den gE eingesetzten IT-Verfahren sowie den Schnittstellen sind den beigefügten Anlagen 1 und 2* zu entnehmen.

2. Trifft nach Meinung der Bundesregierung die Aussage des Journalisten Detlef Borchers (www.heise.de/newsticker/meldung/Hintergrund-ROBASO-in-der-Bundesagentur-fuer-Arbeit-ein-agiles-Ende-3630003.html) zu, dass 120 unterschiedliche Fachverfahren im IT-System der BA laufen?

Wie alt sind diese Funktionalitäten (bitte zu jeder Funktionalität das Einführungsjahr benennen), und erfahren diese regelmäßig oder anlassbezogene Updates (bitte jeweils den Turnus sowie Datum und Versionsnummer des letzten Updates für jede Funktionalität benennen)?

Auf die Antwort zu Frage 1 wird verwiesen. Die Fachverfahren sowie alle Schnittstellen zu Partnerverfahren werden bei Erforderlichkeit aufgrund gesetzlicher Vorgaben oder technischer Notwendigkeit aktualisiert. Für die Anpassungen steht ein Turnus von sechs sogenannten Releases pro Jahr zur Verfügung, davon drei so genannte Major Releases. Zu jedem Major-Release, letztmals im Juli 2018, werden mehr als 700 Änderungen umgesetzt und in Betrieb genommen. Im Durchschnitt erfährt ein Verfahren damit 17,5 Änderungen pro Jahr. Hintergrund dafür sind gesetzliche Vorgaben, fachliche Weiterentwicklungen oder technische Erfordernisse. Weitergehende Informationen zu den Veränderungen von Verfahren beinhalten IT-sicherheitstechnische Aspekte und sind Bestandteile der jeweiligen IT-Sicherheitskonzepte von IT-Verfahren und IT-Basisdiensten. Aufgrund der vielfältigen und zunehmenden Angriffe auf IT-Verfahren sind IT-Sicherheitskonzepte nur in der BA einsehbar.

* Von einer Drucklegung der Anlagen wurde abgesehen. Diese sind auf Bundestagsdrucksache 19/5014 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

3. Wie viele und welche „domänenspezifische“ Funktionalitäten (vgl. https://www.hs-harz.de/dokumente/extern/FB_VW/Praxismesse/BfA.pdf, S. 6) gibt es in den Jobcentern (gE) (bitte jeweils benennen)?

Wie viele und welche „domänenübergreifende“ Funktionalitäten (vgl. ebd.) gibt es (bitte jeweils benennen)?

Welche Funktionalität(en) hat die „Integrationsplattform (ESB)“ (vgl. ebd.)?

Wie viele und welche Schnittstellen gibt es zu welchen anderen Programmen bzw. der BA?

Wie viele und welche Schnittstellen gibt es zu BA-externen Programmen bzw. Funktionalitäten?

Fachliche Domänen werden aus Sicht gleichartiger Anforderungen an die IT in so genannte IT-Domänen gebündelt. Folgende IT-Domänen entsprechen dem Begriff „domänenspezifisch“

- Bundesagentur für Arbeit\Dispositive-Systeme\Forschung
- Bundesagentur für Arbeit\Dispositive-Systeme\Statistik und Steuerung
- Bundesagentur für Arbeit\Operative-Systeme\Berufsinformation
- Bundesagentur für Arbeit\Operative-Systeme\Berufspsychologischer Service
- Bundesagentur für Arbeit\Operative-Systeme\Betriebe Nummern Service
- Bundesagentur für Arbeit\Operative-Systeme\Dritte
- Bundesagentur für Arbeit\Operative-Systeme\Familienkasse
- Bundesagentur für Arbeit\Operative-Systeme\Förderung
- Bundesagentur für Arbeit\Operative-Systeme\Kerndatensysteme
- Bundesagentur für Arbeit\Operative-Systeme\Kundenkanäle
- Bundesagentur für Arbeit\Operative-Systeme\Leistungsgewährung und Versicherung
- Bundesagentur für Arbeit\Operative-Systeme\Nachweise
- Bundesagentur für Arbeit\Operative-Systeme\Rechtsbehelf, Widerspruch
- Bundesagentur für Arbeit\Operative-Systeme\Regulative Dienste
- Bundesagentur für Arbeit\Operative-Systeme\Sozialversicherung
- Bundesagentur für Arbeit\Operative-Systeme\Steuerangelegenheiten
- Bundesagentur für Arbeit\Operative-Systeme\Technischer Beratungsdienst
- Bundesagentur für Arbeit\Operative-Systeme\Vermittlung
- Bundesagentur für Arbeit\Operative-Systeme\Ärztlicher Dienst

Folgende IT-Domänen entsprechen dem veralteten Begriff „domänenübergreifend“:

- Bundesagentur für Arbeit\Operative-Systeme\Aufgaben, Nachrichten, Wiedervorlagen
- Bundesagentur für Arbeit\Operative-Systeme\Authentifizierung, Autorisierung und Registrierung
- Bundesagentur für Arbeit\Operative-Systeme\BA-Orgdaten

- Bundesagentur für Arbeit\Operative-Systeme\Dokumentenmanagement
- Bundesagentur für Arbeit\Operative-Systeme\Kommunikationsdienste
- Bundesagentur für Arbeit\Operative-Systeme\Kontakthistorie und Vermerke
- Bundesagentur für Arbeit\Operative-Systeme\Kundendaten
- Bundesagentur für Arbeit\Operative-Systeme\Systematiken
- Bundesagentur für Arbeit\Operative-Systeme\Terminverwaltung

Unter einem Enterprise Service Bus (ESB) versteht man eine Kommunikationsinfrastruktur (Middleware), welche speziell auf die Anforderungen einer serviceorientierten Architektur ausgelegt ist. Eine Middleware dient der Kommunikation von Verfahren untereinander innerhalb einer IT-Landschaft. Diese hat in dem Sinne keine funktionalen Schnittstellen. Eine Anbindung an Verfahren außerhalb der BA erfolgt darüber nicht.

4. Verfügt die Bundesagentur für Arbeit (BA) über ein Identitätsmanagementkonzept?

Erfasst dieses Identitätsmanagementkonzept auch die Datenübermittlung (i. S. v. Datenübertragung, Datentransport) aus den Jobcentern (zkT) der Optionskommunen?

Gibt es Standards für die Übertragung von Namen aus nichtlateinischen Schriften (z. B. kyrillisch, arabisch, chinesisches)?

Sind diese automatisiert?

Die BA besitzt ein Identity-Access-Managementsystem (IM) für die von ihr betriebenen IT-Verfahren. Über dieses System werden die Zugriffe von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf die IT-Verfahren beantragt, genehmigt und verwaltet. Aus den zkT werden derzeit keine Daten an operative IT-Verfahren der BA übertragen. Für die Übertragung von Namen aus nicht-lateinischen Schriften existieren keine Standards und auch keine Automatisierung.

5. Welche Weisungen bzw. fachlichen Hinweise u. Ä. der Bundesagentur für Arbeit (BA) zwischen 2014 und heute sind der Bundesregierung bekannt, die die (richtige, korrekte) Nutzung der in der IT-Systemhaus-Übersicht (ebd.) genannten Programme bzw. Funktionalitäten sowie der im Benutzerhandbuch ALLEGRO genannten „Partnersysteme“ (siehe https://fragdenstaat.de/anfrage/informationen-zur-neuen-alg-ii-software-allegro/24982/anhang/allegro_handbuch_2014_11.pdf, S. 15) betreffen (bitte mit Link zu den Weisungen und den darin benannten Unterlagen angeben bzw. Texte anhängen)?

Weisungen der BA sind unter www.arbeitsagentur.de/veroeffentlichungen/weisungen veröffentlicht.

6. Welche der aktuell verwendeten Softwareprogramme bzw. Funktionalitäten des IT-Systemhauses basieren ganz oder teilweise auf Künstliche-Intelligenz-(KI)-Verfahren wie z. B. maschinellem Lernen?

Welche KI-Verfahren und -Ansätze werden eingesetzt (zu einer möglichen Systematisierung siehe z. B. ÖFIT-Trendsonar Künstliche Intelligenz, www.oeffentliche-it.de/documents/10181/14412/Das+%C3%96FIT-Trendsonar+K%C3%BCnstliche+Intelligenz)?

Derzeit ist kein Verfahren mit Künstlicher Intelligenz bzw. maschinellem Lernen im Einsatz.

7. Wie und mit Hilfe welcher Programme bzw. Funktionalitäten verlaufen die Datenflüsse von der Bundesagentur für Arbeit an die Optionskommunen bzw. Jobcenter (zkT) sowie in umgekehrter Richtung?

Gibt es einheitliche Standards (falls ja, bitte benennen und die Standards ausführen)?

Mit welchen Daten geschieht das an welchen Schnittstellen in welche Programme bzw. Funktionalitäten (bitte einzeln benennen, inkl. Bundesstatistiken)?

Im Hinblick auf den Datentransfer von der BA zu zkT ist über das IT-Fachverfahren „VerBIS“ ein Bewerberdateneinzelexport möglich, sofern zkT diese Daten bei der BA anfordern. Die Bewerberdaten werden in den Formaten PDF und XML angeboten. Welche Datenattribute der Bewerberdatenexport beinhaltet, ist dem als Anlage 3* beigefügten Datenschema zu entnehmen.

Daten der zkT zur monatlichen statistischen Berichterstattung der BA über die Entwicklung in der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) werden über den Datenstandard XSozial-BA-SGB II an die BA geliefert. Der dazu eingeführte und mit den kommunalen Spitzenverbänden nach § 51b Absatz 4 SGB II abgestimmte Datenstandard richtet sich an den Merkmalen aus, die in § 1 der Verordnung zur Datenerhebung nach § 51b SGB II benannt sind und für die Erstellung der amtlichen Statistik der BA genutzt wird. Der Datenaustausch zwischen der Statistik der BA und den kommunalen Trägern erfolgt zertifikatgeschützt über ein eigenes Internetportal. Er umfasst sowohl die Datenübermittlung der kommunalen Träger an die Statistik der BA als auch die Bereitstellung der Rückmeldungen (Fehlerprotokolle, technischen Auswertungen etc.). Die Definition des Datenstandards XSozial-BA-SGB II sowie weitere Informationen zum Lieferprozess sind unter www.statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Datenstandard-XSozial/Datenstandard-XSozial-Nav.html veröffentlicht.

8. Wer überprüft die Einhaltung möglicher Standards bei der Zusammenführung von Daten aus den Jobcentern (zkT) und der BA, z. B. für die bundesweiten Statistiken?

Gibt es Standards der Zusammenführung, und falls ja, welche sind das?

Gibt es eine zentrale Instanz?

Datenbereitstellungen an die Statistik der BA, darunter die Datenübermittlungen der kommunalen Träger nach § 51b SGB II, unterliegen systematischen Eingangsprüfungen durch die Statistik der BA. Die Ergebnisse werden nach statistischen Methoden vor Veröffentlichung plausibilisiert. Die Datenannahmeprozesse für die Übermittlung der kommunalen Träger sind im Handbuch „Grundlagen der Datenübermittlung“ unter <https://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Grundlagen/Datenstandard-XSozial/Handbuch/Generische-Publikationen/Handbuch-XSozial-Grundlage-Dateneuebermittlung-V41.pdf> dokumentiert. Die Statistiken der BA sind als datenquellenübergreifende integrierte Statistiken konstruiert, die sich vor allem auf die nach § 51a SGB II vorgeschriebene einheitlich genutzte Kundennummer stützen.

* Von einer Drucklegung der Anlagen wurde abgesehen. Diese sind auf Bundestagsdrucksache 19/5014 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

9. Müssen die Daten für die Datenflüsse von der BA oder den Jobcentern (zkT) bereinigt werden?

Falls ja, wer ist für die Bereinigung zuständig und wie geschieht das (Standards, Methoden, Verantwortlichkeiten)?

Auf die Antwort zu Frage 8 wird verwiesen. Darüber hinaus können die zkT die Daten mit einem von der Statistik der BA bereitgestellten Validierungs-Tool prüfen, bevor sie gemäß des Datenstandards XSozial-BA-SGB II übermittelt werden.

10. Wer sammelt und aggregiert die Daten der Jobcenter (zkT) für das Benchmarking mit Hilfe welcher Software bzw. Funktionalitäten?

Welche Kennzahlen werden dabei verglichen, und welche Konsequenzen bzw. Relevanz haben die Vergleiche für die Jobcenter (zkT)?

Die zkT haben die Möglichkeit, auf die veröffentlichten Daten der Statistik der BA zuzugreifen und diese für ihre Zwecke aufzubereiten. Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen.

11. Welchen (informationstechnischen) Standards folgen die Jobcenter (zkT) generell?

Welche Zielvereinbarungen und/oder Rahmenvereinbarungen gibt es zu technologischen Fragen?

Wer ist mit der Aufsicht der Einhaltung dieser Standards betraut?

Auf die Vorbemerkung wird verwiesen.

12. Wie werden fehlende bzw. fehlerhafte Angaben sowie Doppelanträge von antragstellenden Personen identifiziert?

Gibt es regelmäßige, systematische bzw. automatisierte Überprüfungsprozesse?

Falls ja, durch wen bzw. was (bitte ggfs. Überprüfungssoftware benennen)?

Gibt es systematische oder automatisierte Überprüfungen (z. B. auf parallele Antragstellung Arbeitslosengeld, Wohnungsgeld, Sozialhilfe, Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz etc., Abgleiche mit Unfall- und Rentenversicherungen, Bundeszentralamt für Steuern, Bundesagentur für Arbeit, andere Jobcenter, Finanzämtern und Banken, Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Bundeskriminalamt, Zentrales Fahrzeugregister, Melderegister und Ausländerzentralregister) von Antragstellenden und Leistungsbeziehenden durch Dritte und/oder die BA?

Falls ja, werden diese automatisch durchgeführt, also ohne Einzelfallentscheidung durch die bzw. den Leistungsbearbeitenden, oder automatisch vorbereitet (bitte jeweils Art, Inhalt und verantwortliche Stelle bzw. Organisation der Überprüfung benennen)?

Mit Hilfe welcher Software-Programme werden die Datenabgleiche bzw. Datenüberprüfungen durchgeführt?

Wie werden die Daten übermittelt (i. S. v. gesendet, transportiert)?

Werden die Daten verschlüsselt?

Gibt es für diese Abgleiche gemeinsame Standards, insb. bei der Identifikationsidentifikation?

Zur Identifikation von fehlenden bzw. fehlerhaften Angaben sowie Doppelanträgen findet eine regelmäßige und systematische Überprüfung durch den automatisierten Datenabgleich nach § 52 SGB II statt. Hierbei wird monatlich (Abgleich mit Beschäftigungsdaten) bzw. vierteljährlich (Abgleich mit sämtlichen Einkommens-/Vermögenssachverhalten) ein automatisierter Abgleich der Daten von SGB II-Leistungsbeziehenden und Leistungsbeziehern oder Personen, die mit Leistungsbeziehenden und Leistungsbeziehern in einer Bedarfsgemeinschaft leben, mit anderen Sozialleistungen, mit Beschäftigungszeiten sowie mit ausgeführten Freistellungsaufträgen aufgrund von Kapitalerträgen und ehemals begünstigtem Altersvermögen durchgeführt. Ziel ist es festzustellen, ob die genannten Personen neben der Grundsicherungsleistung Einkommen erzielen oder über nicht bekanntes Vermögen verfügen, das zum Wegfall oder zur Minderung des Arbeitslosengeldes II führt. Durch diesen Abgleich werden auch Fälle aufgedeckt, in denen eine Person für einen deckungsgleichen Zeitraum mehrfach Leistungen von verschiedenen Jobcentern erhält.

Der Abgleich wird von der BA und den zkt in Zusammenarbeit mit der Datenstelle der Träger der Rentenversicherung (Kopf-/Vermittlungsstelle des Verfahrens) sowie den sogenannten Auskunftsstellen (BA [als Träger der Arbeitsförderung], Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See, Deutsche Post AG, Bundeszentralamt für Steuern, Zentrale Zulagenstelle für Altersvermögen) durchgeführt.

Im Falle einer Überschneidung wird automatisch eine sogenannte Überschneidungsmittelung erzeugt und zur Überprüfung an das zuständige Jobcenter weitergeleitet. Dieses prüft im Einzelfall, ob tatsächlich Leistungsmissbrauch vorliegt und Leistungen zurückzufordern sind.

Des Weiteren überprüft die Zentrale der BA mit dem Fachbereich Enterprise Fraud Management (JDC-EFM) im Bereich Justizariat/Datenschutz/Compliance (JDC) im Rahmen der Compliance risikobehaftete Finanztransaktionen beispielsweise im Leistungsverfahren ALLEGRO. Dafür werden Heuristiken und Algorithmen zur Identifikation von dolosen Handlungen entwickelt. Bei Verdachtsfällen von zeitgleicher, doppelter Auszahlung von Leistungen werden die betroffenen gemeinsamen Einrichtungen von JDC-EFM zu den Einzelfällen in Kenntnis gesetzt. Diese Analysen der zeitgleichen, doppelten Auszahlung werden auf der JDC-EFM Infrastruktur monatlich umgesetzt.

In begründeten Verdachtsfällen eines Leistungsmissbrauchs (z. B. manipulierte Arbeitsbescheinigungen, Scheinarbeitsverhältnisse) werden durch gezielte Abfragen im Datenbestand Plausibilisierungen zu Angaben der Beschäftigung gemacht. Identifizierte Abweichungen werden in verschlüsselter Form den betroffenen gemeinsamen Einrichtungen zur Kenntnis gebracht. Die Analysen werden auf der JDC-EFM Infrastruktur anlassbezogen umgesetzt. Als Vorgehensmodell wird CRISP-DM (Cross Industry Standard Process for Data Mining) verwendet. Eingesetzte Methoden sind Entscheidungsbäume, Anomalie Detection und adaptive Programme, welche sich an historischen Tatmustern orientieren.

Neben dem automatisierten Datenabgleich werden keine systematischen oder automatisierten Überprüfungen – also ohne Veranlassung im Einzelfall durch die Sachbearbeitung – durchgeführt. Nach § 52a SGB II sind die Jobcenter im begründeten Einzelfall zur Überprüfung von Daten berechtigt. Hierzu können Auskünfte bei anderen Stellen wie Meldebehörden, Kraftfahrtbundesamt oder Bundesverwaltungsamt eingeholt werden.

Die BA führt den Datenabgleich mithilfe des IT-Verfahrens DALG II durch. Die Daten werden verschlüsselt und signiert zu den externen Empfängerinnen und Empfängern gesendet.

Die abgleichenden Stellen verwenden grundsätzlich die Rentenversicherungsnummer als Identifikationskriterium. Das Bundeszentralamt für Steuern überprüft die Identität anhand der allgemeinen Personendaten (Name, Vorname, Geburtsdatum etc.).

13. Plant die BA oder die Bundesregierung einen Modellversuch nach niederländischem Vorbild, mit Hilfe von System Risk Indication (SyRI) (vgl. z. B. www.liberties.eu/de/news/ngos-verklagen-niederlaendische-regierung-wegen-syri/14329) oder einer ähnlichen Big-Data-Analyse-Software Daten unterschiedlicher staatlicher Stellen automatisiert zusammenzuführen und auszuwerten, um anhand von Risikoindikatoren Bürgerinnen und Bürger mit erhöhtem Risiko auf Unregelmäßigkeiten zu identifizieren?

Falls ja, was ist geplant?

Falls nein, welche Gründe sprechen aus Sicht der Bundesregierung dagegen?

Nein. Auf die Antwort zu Frage 12 wird verwiesen.

14. Wer sucht wie und wann nach internen Eingabefehlern in die von den Jobcentern genutzten Programme und Funktionalitäten (bitte jeweils zuständige Stelle, Verfahren bzw. Methodik sowie Regelmäßigkeit angeben)?

In den IT-Verfahren der BA sind an verschiedenen Stellen Plausibilitätsprüfungen implementiert, die dazu beitragen, dass potenzielle Fehler identifiziert werden und über eine Fehlerhinweismeldung dem Anwender signalisieren, dass die Eingabe unpassend ist. Diese Plausibilitätsprüfungen werden eingesetzt, soweit ein eindeutiger Prüfalgorithmus verwendbar ist. Darüber hinaus ist es Aufgabe der gE, die Datenqualität in geeigneter Weise sicherzustellen.

15. Wer sucht wie und wann nach internen Missbräuchen in den von den Jobcentern genutzten Programmen und Funktionalitäten (bitte jeweils zuständige Stelle, Verfahren bzw. Methodik sowie Regelmäßigkeit angeben)?

Auf die Antwort zu Frage 12 wird verwiesen.

16. Wie und von wem werden Eingaben in die jeweiligen Funktionalitäten überwacht und überprüft („Monitoring“)?

Wird hierzu eine Software eingesetzt, und falls ja, welche?

Wer hat Zugriff auf diese Überwachungs- bzw. Überprüfungsprozesse?

Was wird durch die Überwachungs- bzw. Überprüfungsprozesse erfasst?

Gibt es hierfür einen Standardkatalog an Kriterien, der sowohl für die BA als auch für die Jobcenter (zkT) gilt (falls ja, bitte Kriterien benennen)?

Falls nein, gibt es einen Standardkatalog an Kriterien, der sowohl für die BA als auch für die Jobcenter (gE) gilt (falls ja, bitte Kriterien benennen)?

Verfügt die BA über Software, die die Eingabetätigkeiten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Jobcenter systematisch und automatisiert erfassen und auswerten kann, z. B. sogenannte „Keylogger“?

Falls ja, nach welchen Kriterien wird über den Einsatz entschieden, und in welchem Umfang werden die Programme eingesetzt?

In die von der BA selbst entwickelte Software ist eine Ein- und Ausgabevalidierung implementiert, die den Anforderungen des BSI (Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik) auf Basis des verliehenen Deutschen IT-Sicherheitszertifikats entspricht. Bei eingekaufter Software wird ein entsprechender Standard im Rahmen der Ausschreibung sichergestellt. Im Rahmen einer fachlichen Protokollierung werden die Zugriffe (lesend, schreibend, ändernd) auf Datensätze in den IT-Verfahren protokolliert und entsprechend der geltenden gesetzlichen Vorgaben archiviert. Sie stehen für Überprüfungen durch die prüfenden Stellen zur Verfügung.

In einem fachlichen Berechtigungskonzept sind die Zugriffsrechte im Einzelnen auf Grundlage der gesetzlichen Vorgaben geregelt.

Eine Software, die die Eingabetätigkeiten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Jobcenter systematisch und automatisiert erfassen und auswerten kann, z. B. sogenannte „Keylogger“, wird nicht eingesetzt.

17. Wie und von wem werden systematische Fehler im Identifikationsmanagement überwacht und überprüft?

Die Führungskraft bekommt anlassbezogen bzw. turnusbezogen Berichte aus dem Identifikationsmanagement, um die Zugriffsrechte in ihrem Verantwortungsbereich zu überprüfen.

18. Wurde die Programmierung von ALLEGRO und dessen Schnittstellen extern beauftragt oder durch Mitarbeitende der IT-Systemhaus durchgeführt?

Welche Fehler bzw. Fehlfunktionen wurden nach der Einführung von ALLEGRO beobachtet und festgestellt?

Konnten diese behoben werden?

Wird die Wartung und Erstellung von Updates von ALLEGRO seit der Implementierung von externen Dritten oder durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der IT-Systemhaus durchgeführt?

Falls dies ganz oder teilweise durch externe Dritte geschieht, haben diese externen Dritten einen Fernzugriff auf das Programm und die dazu gehörenden Datenbanken?

ALLEGRO wurde im Rahmen eines eigenständigen BA-Projektes entwickelt und die Weiterentwicklung des Fachverfahrens durch das IT-Systemhaus hauptsächlich durch Beschäftigte der BA wahrgenommen.

Festgestellte Fehler und Fehlfunktionen werden unter Berücksichtigung von fachlichen Weiterentwicklungen laufend behoben.

Die Wartung/Pflege und Weiterentwicklung von ALLEGRO erfolgt durch das IT-Systemhaus hauptsächlich von Beschäftigten der BA.

19. Stellt die BA den Vermittlerinnen und Vermittlern eine Software zur Verfügung, die auf Basis der in VerBIS eingepflegten Daten bestimmte Leistungen zur Eingliederung in Arbeit empfiehlt oder ausschließt, z. B. durch besondere Darstellung von Leistungen zur Eingliederung auf dem Bildschirm?

Falls ja, wie werden diese Leistungen zur Eingliederung in Arbeit durch die Software ermittelt (normativ oder empirisch, z. B. durch Abgleich des Datenprofils mit erfolgreichen Profilen bestimmter Maßnahmentypen)?

Falls nein, warum werden den Arbeitsvermittlerinnen und Arbeitsmittlern keine empirischen Daten zur lokalen Erfolgswahrscheinlichkeit bestimmter Maßnahmentypen für ähnliche Datenprofile angezeigt?

Plant oder arbeitet die BA an der Einführung einer solchen Funktionalität und falls ja, auf welchem KI-Verfahren bzw. Algorithmus soll diese beruhen?

Die BA stellt den Vermittlerinnen und Vermittlern keine Software zur Verfügung, die auf Basis der in VERBIS eingepflegten Daten bestimmte Leistungen zur Eingliederung in Arbeit empfiehlt oder ausschließt, und plant dies auch nicht.

Die Ermittlung von individuellen Unterstützungs- und Förderbedarfen erfolgt im Rahmen des Profilings, das auch für eine rechtskreisübergreifende Betreuung genutzt wird. Die Durchführung des Profilings findet durch fachlich abgestimmte und aufeinanderfolgende Schritte statt. Auf Basis identifizierter Handlungsbedarfe und daraus abgeleiteter Handlungsstrategien können die Vermittlungs- und Beratungsfachkräfte einzelfallbezogen und unter Ausübung von Ermessen prüfen und entscheiden, welche Leistungen für die berufliche Eingliederung im jeweiligen Fall erforderlich und zielführend sind.

20. Welche Gesamtsumme wurde zwischen 2010 und 2018 in das ergebnislos gestoppte IT-Projekt „RollenBASierte Oberfläche“ („ROBASO“), das laut einem Bericht aus dem Jahr 2017 14 IT-Fachverfahren unter eine einheitliche Nutzeroberfläche bringen sollte (www.heise.de/newsticker/meldung/Hintergrund-ROBASO-in-der-Bundesagentur-fuer-Arbeit-ein-agiles-Ende-3630003.html), investiert?

Hat der Bundesrechnungshof das Projekt geprüft, und falls ja, zu welchem Ergebnis kam die Prüfung (bitte ggfs. Link zum Prüfergebnis angeben)?

Plant die BA eine einheitliche Nutzeroberfläche für ihre Funktionalitäten in den Jobcentern, die die Funktionen von ROBASO übernehmen soll?

Der Bundesrechnungshof hat Projekt „ROBASO“ geprüft und die Prüfungsergebnisse in einem vorläufigen Bericht niedergelegt. Zu diesem Bericht hat die BA Stellung genommen.

Nach § 96 Absatz 4 der Bundeshaushaltsordnung (BHO) kann nur der Bundesrechnungshof Dritten Auskünfte zu einem Prüfungsergebnis gewähren. Voraussetzung dafür ist, dass er das Prüfungsergebnis abschließend festgestellt hat. Dies ist in dem vorliegenden Fall noch nicht geschehen.

Die BA plant keine einheitliche Nutzeroberfläche für ihre Funktionalitäten in den Jobcentern, die die Funktionen von ROBASO übernehmen soll.

21. Nutzt die Bundesagentur für Arbeit ihre Datenbestände aus der Jobbörse (hinsichtlich geforderter Qualifikationen und Anforderungen) sowie aus dem Profiling der Arbeitsuchenden in VerBIS, um den Wandel von Berufsbildern zu erfassen („Skills Forecasting“, www.stiftung-nv.de/de/publikation/kompetenzprognosen-als-zentrales-steuerungselement-der-arbeits-und/)?

Falls ja, mit Hilfe welcher Software und welches Verfahrens erfolgt die Auswertung?

Falls nein, plant die BA die Entwicklung eines Algorithmus, der Kompetenzprognosen auf Basis der Datenbestände der BA und der Jobcenter erstellt, um empirisch fundierte Weiterbildungsstrategien sowie konkrete Qualifizierungsmaßnahmen entwickeln zu können?

Die Anzeigeoberfläche BERUFENET der BA bietet umfassende, laufend aktualisierte Informationen über Berufe, Aus- und Weiterbildungen sowie Studienfächer und spiegelt den aktuellen Stand der beruflichen Entwicklungen wider. Mit Blick auf gezielte Weiterbildungsstrategien sowie Qualifizierungsmaßnahmen bietet BERUFENET Informationen über Weiterbildungsmöglichkeiten kategorisiert nach Anpassungs- und Aufstiegsweiterbildung. Auf der Basis dieser Datengrundlage erfolgt die Erfassung der Berufe und Kompetenzen sowie das matchingbasierte Suchverfahren in JOBBÖRSE/VERBIS. Das Matching erlaubt die Suche nach Kompetenzen allein oder auch in Kombination mit dem Beruf.

Der Job-Futuromat enthält auf Basis von Daten des IAB und der Statistik der BA Informationen zu fast 4 000 Berufen in Deutschland und bildet auch Beschäftigungstrends ab. Die Online-Anwendung zeigt nach Eingabe eines Berufs, mit welcher Wahrscheinlichkeit und welchem Grad durch potenzielle Automatisierbarkeit im eingegebenen Beruf eine Veränderung durch digitale Technologien zu erwarten ist.

In Planung befindlich ist ein sog. „Chancentool“ (Arbeitstitel), welches den bewerber- und arbeitgeberorientierten Vermittlungs- und Beratungsfachkräften im Verfahren VERBIS zur Verfügung gestellt werden soll. Bewerberseitig sollen für

den Zielberuf die am häufigsten von Arbeitgebern aktuell nachgefragten Fähigkeiten und Kenntnisse angezeigt werden. Stellenangebotsseitig soll zusätzlich zu den Anforderungen aus dem Stellenangebot angezeigt werden, falls dort Anforderungen erfasst wurden, die üblicherweise bei Bewerbern nicht vorliegen. Einerseits kann dies als Grundlage für Weiterbildungsstrategien dienen, andererseits soll dadurch die Erwartungshaltung der Arbeitgeber bzgl. ihrer Anforderungen validiert werden, um das Vermittlungspotenzial zu erhöhen. Als Datengrundlage ist die Nutzung der Datenbestände aus JOBBÖRSE/VERBIS in Echtzeit geplant.

22. Welche Summe wurde seit 2003 bis heute in die Entwicklung, die Weiterentwicklung bzw. Pflege und den laufenden Betrieb der IT-Verfahren sowie in die IT-Landschaft der BA und der Jobcenter (gE) aufgewendet (bitte, wenn möglich, getrennt nach Leistungsträgern und Jahren angeben)?

Nach welchem Schlüssel werden bzw. wurden diese Kosten zwischen der BA und den Jobcentern (gE) verteilt (bitte getrennt nach Jahren angeben)?

Die Ausgaben für den Betrieb der IT-Verfahren der BA werden im Kapitel 5 der jeweiligen Haushaltspläne unter der Titelgruppe 55 ausgewiesen.

Ab dem Jahr 2005 sind hier auch Ausgaben für die gE enthalten, die von diesen refinanziert werden. Die Refinanzierung der IT-Produkte erfolgt zum einen anteilig über den Einbehalt für überörtlich wahrzunehmende Verwaltungsaufgaben der BA und zum anderen über eine Refinanzierung von der einzelnen gE. Dies ist im § 2 Absatz 6 der Eingliederungsmittel-Verordnung geregelt. Die Aufschlüsselung der Ausgaben für die IT-Produkte richtet sich nach der jeweiligen Nutzung in den unterschiedlichen Aufgabenbereichen der BA.

Kapitel 5 Titelgruppe 55

Jahr	Ist-Ausgaben in T Euro	Refinanzierung Anteil SGB II über üko (in T Euro)	Refinanzierung Anteil SGB II <ul style="list-style-type: none"> • bis 2011 über Dienstleistungen • ab 2012 über Verwaltungskostenfeststellungsverordnung in Euro je Mitarbeiter/Monat
2003	265 042	-	-
2004	323 432	-	-
2005	257 309	kein gesonderter Ausweis möglich	
2006	250 625	85 934	56,05
2007	264 662	58 439	56,05
2008	307 549	82 819	57,01
2009	482 932	87 745	97,72
2010	347 348	104 587	99,67
2011	338 310	127 650	98,38
2012	502 813	45 157.	220,00
2013	592 500	65 329	268,00
2014	516 775	37 152	289,22
2015	567 171	22 328	281,62
2016	545 892	14 963	251,14
2017	580 500	9 319	258,70
2018	600 591 *	29 262*	240,17

* Soll in T Euro

23. Welche neuen Softwareprojekte (auch) für den Bereich der Jobcenter werden aktuell in der BA bzw. im IT-Systemhaus entwickelt (siehe www.heise.de/newsticker/meldung/Hintergrund-ROBASO-in-der-Bundesagentur-fuer-Arbeit-ein-agiles-Ende-3630003.html, in der u. a. genannt werden: APOK, ZAPP, BEN, APOLLO, JOBBÖRSE, ROBASO, BISS)?

Welche Kenntnis hat die Bundesregierung über die jeweiligen Funktionalitäten, deren Ziele und Inhalte?

Arbeitet das IT-Systemhaus an Funktionalitäten, die als ADM-Systeme (Algorithmic Decision Making) bewertet werden können?

Wenn ja, an welchen Funktionalitäten und mit Hilfe welcher algorithmischen Verfahren?

Arbeitet das IT-Systemhaus an Funktionalitäten, die auf KI-Verfahren bzw. KI-Ansätzen (inkl. Maschinelles Lernen) beruhen?

Wenn ja, an welchen Funktionalitäten und mit Hilfe welcher KI-Verfahren und KI-Ansätze?

Im Rahmen eines Projektes unter dem Namen „GE ONLINE (gEO)“ wird derzeit für erwerbsfähige Hilfebedürftige in den gE ein IT-Onlineverfahren entwickelt, das einen Service für Änderungsmitteilungen umfassen soll. Die neben diesem für die gE aufgelegten Projekt entwickelten Softwareprojekte sind dem als Anlage 4 beigefügten Portfoliobericht zu entnehmen.

Zurzeit arbeitet das IT-Systemhaus an keinen ADM-Systemen und an keinen Funktionalitäten, die auf Verfahren bzw. Ansätzen Künstlicher Intelligenz (inkl. Maschinelles Lernen) beruhen.

24. Wovon spricht Torsten Müller von der KPMG AG (<https://videostream.kpmg.de/bescheid-auf-knopfdruck>), wenn er mit Datum vom 25. Juni 2018 berichtet, dass die KPMG AG von der BA mit einem Projekt zur Automatisierung von Entscheidungen („Bescheid auf Knopfdruck“) beauftragt wurde, das sehr gute Erfahrungen erbracht habe („best case“)?

Was waren die Ziele und was die wesentlichen Erkenntnisse des Projekts?

Ging es bei diesem Projekt um die Automatisierung von Ermessens- oder von gebundenen Entscheidungen?

Ging es bei dem Projekt auch um Entscheidungsfindungen oder -vorbereitungen, bei denen im Tatbestand unbestimmte Rechtsbegriffe enthalten waren?

Der Bericht bezieht sich auf die Machbarkeitsstudien „automatisierte Antragsbearbeitung Arbeitslosengeld – proof of concept zur Entscheidungsautomatisierung“ und „proof of concept zur Datenflussautomatisierung“, bei denen die Firma KPMG AG beteiligt war. Im Rahmen der Machbarkeitsstudien wurde die fachliche und technische Machbarkeit einer automatisierten Bearbeitung von Anträgen auf Arbeitslosengeld nach § 136 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch (SGB III) geprüft. Ziel der Projekte war einerseits die Erprobung der Modellierung und Automatisierung von Prozessen und Entscheidungsvorbereitungen, andererseits die aktuellen Rahmenbedingungen, Voraussetzungen und erforderlichen Handlungsfelder zu betrachten und zu ermitteln.

Durch die Projekte konnte die grundsätzliche Machbarkeit der Prozess- und Datenflussautomatisierung sowie der Entscheidungsvorbereitung im betrachteten Anwendungsfall nachgewiesen werden. Bei der von Herrn Müller im Video angesprochenen „Pilotierung“ handelt es sich um einen Prototyp, welcher die Prozess- und Datenflussautomatisierung sowie Entscheidungsvorbereitung beispielhaft simuliert. Ein operativer Einsatz eines neuen Produktes bzw. Verfahrens erfolgte im Rahmen der Projekte nicht. Bei den im Projekt prototypisch automatisierten Entscheidungsvorbereitungen handelt es sich um gebundene Entscheidungen; die Automatisierung von Ermessensentscheidungen war kein Gegenstand der Projekte.

25. Soll nach Kenntnis der Bundesregierung die Antragstellung auf Leistungen nach dem SGB II sowie der Datenaustausch zwischen Antragstellenden und Sozialleistungsträgern im Antragsverfahren zukünftig (auch) auf digitalem Weg möglich werden?

Falls ja, ab wann spätestens, und wie ist der Stand der Pläne der BA bzw. des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales hierzu?

Sind Leistungen nach dem SGB II nach Kenntnis der Bundesregierung Verwaltungsleistungen im Sinne des § 1 Absatz 1 des Online-Zugangsgesetzes (OZG) (vgl. OZG-Umsetzungskatalog, 1. Auflage April 2018, S. 58f, [www.it-planungsrat.de/SharedDocs/Downloads/DE/Entscheidungen/26_Sitzung/ TOP2_Anlage_OZGUmsetzungskatalog.pdf?__blob=publicationFile&v=4](http://www.it-planungsrat.de/SharedDocs/Downloads/DE/Entscheidungen/26_Sitzung/TOP2_Anlage_OZGUmsetzungskatalog.pdf?__blob=publicationFile&v=4))?

Die BA setzt mit dem Projekt GE-ONLINE ein erstes Onlineangebot für erwerbsfähige Hilfebedürftige in gE um. Unter Beteiligung von erwerbsfähigen Hilfebedürftigen sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der gE werden verschiedene Online-Services entwickelt und anschließend im Rahmen eines Onlineportals mit

persönlichen Kundenkonten eingeführt. Enthalten sein werden u. a. der Weiterbewilligungsantrag, die Mitteilung von Veränderungen und ein modernes SGB II-spezifisches Informationsangebot. Eine Möglichkeit, die Erstbeantragung von Leistungen nach dem SGB II auch online vornehmen zu können, wird gegenwärtig nicht entwickelt oder geplant. Das Online-Angebot ersetzt nicht die bereits etablierten Kommunikationswege, sondern eröffnet einen zusätzlichen Kanal für erwerbsfähige Hilfebedürftige. Die Einführung dieses Onlineangebots ist für das Jahr 2019 geplant.

Leistungen nach dem SGB II sind nach Auffassung der Bundesregierung Verwaltungsleistungen im Sinne des § 1 Absatz 1 des Onlinezugangsgesetzes.

26. Plant die Bundesregierung die Einbeziehung von Arbeitsagenturen und Jobcentern (gE und zkT) bei der Einführung des „Once-Only-Prinzips“ bzw. der „Schießscharten-Verwaltung“ (www.it-planungsrat.de/SharedDocs/Downloads/DE/Fachkongress/5FK2017/26April_II_once-only-prinzip.pdf?__blob=publicationFile&v=3, S. 3) in Deutschland?

Falls ja, welche personenbezogenen Daten sollen hiervon umfasst sein?

Mit Verabschiedung der „Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über die Einrichtung eines einheitlichen digitalen Zugangstors zu Informationen, Verfahren, Hilfs- und Problemlösungsdiensten und zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1024/2012“ im September 2018 wurde die Rechtsgrundlage für den grenzüberschreitenden automatisierten Austausch von Nachweisen für 21 Schlüsselverfahren binnen fünf Jahren nach Inkrafttreten der Verordnung in allen EU Mitgliedstaaten gelegt. Das EU-grenzüberschreitende Prinzip der einmaligen Erfassung (sog. Once Only Principle) umfasst auch die Verfahren gemäß der Richtlinien 2005/36/EG und 2006/123/EG sowie 2014/24/EU und 2014/25/EU des Europäischen Parlaments und des Rates. Die Frage nationaler Zuständigkeiten (z. B. Arbeitsagenturen und Jobcenter) spielt für den Rechtsakt der Europäischen Union mit allgemeiner Gültigkeit und unmittelbarer Wirksamkeit in den Mitgliedstaaten keine Rolle. Die Kommission plant, zweieinhalb Jahre nach Inkrafttreten der Verordnung ein technisches System für die automatisierte grenzüberschreitende Registervernetzung bereitzustellen. Aussagen zum konkreten Datenfluss können daher derzeit noch nicht getroffen werden.

Anlage 1



IT-Systeme Übersicht (Liste)

Datum: 25.09.2018 05:01:18
 Quelle: ARIS IT-Architect
 Datenbank: EAM
 Server: n2422022_dst.baadmern.de

Aufstellung aller im EAM dokumentierten IT-Systeme (inkl. Produktverantwortlicher (PV), Applikationsverantwortlicher (IT-SV), IT-Sicherheitsverantwortlicher (IT-SV), IT-Verfahrenskategorie (=Verfahrenskategorie bzw. Verfügbarkeitklasse: Premium, Standard, Best Effort), sowie deren Zuordnung zu IT-Verfahren und IT-Nummern)

IT-System	Beschreibung	EAM-Beschreibung	gehört zum IT-Verfahren	produktiv seit	BA intern	EAM-Pflegeprozess aktiv	Einsatz in gE (SGB II)	Verfahrenskategorie	Anwenderzahl	Nachfolger	Lifecycle Status
A-AS	Anti-Automatisierungs-Service	Der Anti-Automatisierungsservice (A-AS) ist ein barrierefreie Service der berechnet vor der Captcha-Eingabe, wie hoch die Wahrscheinlichkeit ist, dass der Besucher einer BA Seite in der DMZ ein Mensch ist. Für die Berechnung werden Parameter, wie die IP-Adresse des Nutzers und die Anzahl der Abfragen, die er in einer bestimmten Zeit macht, betrachtet. A-AS speichert diese sensiblen Informationen für maximal einen Tag. Der A-AS besteht aus 3 Haupt Komponenten: • Der A-AS Service • Der A-AS Client • Der A-AS Library Die 3 Komponenten arbeiten nahtlos zusammen, um die gesamte Seite als auch auf einen bestimmte Komponente / Teil der Seite zu schützen. Der Schutz Level von jede Seite oder Komponente kann einzeln je nach Anforderung konfiguriert werden. A-AS bietet 3 Typen von Challenge an: • NONE: Der Benutzer darf ohne weitere Prüfung der geschützte Inhalt sehen • WAIT: Der Benutzer darf der geschützte Inhalt nach einer bestimmte Zeit sehen. Wird der Wait nicht eingehalten, wird der Challenge als nicht bestanden bewertet. Der Benutzer bekommt je nach Konfiguration ein weitere WAIT Challenge oder CAPTCHA Challenge • CAPTCHA: Der Benutzer darf der geschützte Inhalt erst sehen, nachdem er der Captcha gelöst hat. Dabei kann der Benutzer sich der Captcha in mehreren Sprachen amören.	EOOV (IT-Nummer: 10811)		ja	ja		Premium	0		produktiv
ABBA	Behilferechnungssystem in der BA	Bearbeitung der Anfrage auf Behilfen in der Behilfenstelle	ABBA (IT-Nummer: 10032)		ja	ja		BestEffort	100.499		produktiv
ABIDE	abi-Portal benutzkundliche und berufsorientierende	Informationen Infos zu Studien- und Berufswahl Ausbildungssuche und Bewerbung) Info: abi.de ist die zugehörige Dienstleistungsmarke			ja	nein	ja		>62000		produktiv
ACTIVE DIRECTORY	ACTIVE DIRECTORY	Der Verzeichnisdienst von Microsoft Windows heißt Active Directory (AD). Bei einem Verzeichnis (englisch: directory) handelt es sich um eine Zuordnungstabelle wie zum Beispiel bei einem Telefonbuch, das Telefonnummern den jeweiligen Anschlüssen (Besitzern) zuordnet. Active Directory ermöglicht es, ein Netzwerk entsprechend der realen Struktur des Unternehmens oder seiner realen räumlichen Verteilung zu gliedern. Dazu verbindet es verschiedene Objekte einem Netzwerk. Das ursprüngliche Netzwerk, Gruppen, Computer, Server, Drucker, sind durch die Active Directory als Objekte in einem einzigen Adminstrator die Informationen der Objekte organisiert bereitstellen und überwachen. Den Benutzern des Netzwerkes können Zugriffsbeschränkungen erteilt werden. So darf zum Beispiel nicht jeder Benutzer jede Datei ansehen oder jeden Drucker verwenden.	ACTIVE DIRECTORY (IT-Nummer: 10669)		ja	ja	keine		0		produktiv
ADEBAR	ADEBAR steht für Anbindung des EESS-Netzwerks an die Bundesagentur für Arbeit	Bei ADEBAR handelt es sich um einen Unterstützungsdienst in der Sozialversicherung. Er unterstützt den Austausch von Sozialversicherungsdaten in den Domänen Arbeitnehmerleistungen und Familienkasse. ADEBAR ist Teil der Kommunikationsinfrastruktur für EESS (Electronic Exchange of Social Security Information). EESSI soll es den Sozialversicherungsträgern („Competent Institutions“, kurz: „CI“) in der EU ermöglichen, Sozialversicherungsdaten künftig auf elektronischem Wege auszutauschen.	ADEBAR-Links (IT-Nummer: 11356)		ja	nein					geplant (in Entwicklung)

IT-System	Beschreibung	EAM-Beschreibung	gehört zum IT-Verfahren	produktiv seit	BA intern	EAM-Pflegeprozess aktiv	Einsatz in gE (SGB II)	Verfahrenskategorie	Anwenderzahl	Nachfolger	Lifecycle Status
ADREM	Adressreferenzsystem: System zur regionalen Zuordnungen von Institutionen	Das System stellt Referenzdaten zu folgenden Themen zur Verfügung: Adressen, regionale Zuordnungen von Dienststellen der BA und der Bundesagentur für Arbeit als REGIONALZUORDNUNGSSYSTEM	ADREM (IT-Nummer: 10979)		ja	ja		Premium	0		produktiv
ADREM-ONLINE	Online-Seite von ADREM für das Angebot eines REST-Service im Internet	Das System stellt im Internet Referenzdaten zu folgenden Themen zur Verfügung: Adressen, regionale Zuordnungen von Dienststellen der BA und Länderinformationen.	ADREM (IT-Nummer: 10979)		ja	ja	?	keine			geplant (in Entwicklung)
AirPlus (ext)	Externes Kreditkarten Clearing System				nein	nein	?		nicht relevant		produktiv
AKDS	Ausländerkenndatensystem			20.11.2017	ja	ja	ja	Standard	1..9		produktiv
ALG-AUTOMAT	Abbildung der Prozessschritte Antragsentgegennahme, Prüfung des Automatisierungspotenzials, Herstellung der Bearbeitungsreife und Abgabe an OS-Mitarbeiter, Erhebung von Prozesskennzahlen.		AKDS (IT-Nummer: 11284)								geplant (in Entwicklung)
ALLEGRO	AllegroAgil - Leistungsverfahren Grundsicherung Online	Agil II Leistungsverfahren Grundsicherung online Durch ALLEGRO wird der Leistungsprozess bearbeitet und den anwendenden Gebieten innerhalb des Wirkungsbereichs SGB II ein Antragsungensystem bereitgestellt, dass Arbeitsprozesse durch (Teil-) Automatisierung unterstützt. Mit ALLEGRO steht ein dialogorientiertes Leistungsbeurteilungsverfahren mit grafischer Oberfläche zur Verfügung, das die Berechnung, Auszahlung, Bescheiderteilung und Dokumentation der Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach dem SGB II sowie die Abführung der Sozialversicherungsbeiträge und die Abgabe der erforderlichen Meldungen zur Sozialversicherung für die Leistungsbezieher ermöglicht. Der IT-Service ALLEGRO besteht aus einem Dialogleih der von den Anwendern in den Grundsicherungsstellen sowie besonderen Dienststellen genutzt wird, sowie einem umfangreichen Barcodesystem, das die vielfältigen Bestandsarbeiten übernimmt (z.B. Monatszahlung, zentraler Druck). Die Einträge aller erforderlichen Individuallisten der Kunden und die Feststellung der Leistungsansprüche nach dem SGB II erfolgt von den Anwendern in den Grundsicherungsstellen am Arbeitsplatz-PC im Dialog mit dem IT Verfahren ALLEGRO.	ALLEGRO (IT-Nummer: 10699)	01.07.2017	ja	ja	Premium	12500..82000			produktiv
Alle Leipziger (ext)	Alle Leipziger Versicherung, Vertragspartner der BA				nein	nein			nicht relevant		produktiv
AM-TB	Auftragsmanagement im Technischen Beratungsdienst		AM-TB (IT-Nummer: 10447)		ja	ja		Standard	10..99		produktiv

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

IT-System	Beschreibung	EAM-Beschreibung	gehört zum IT-Verfahren	produktiv seit	BA intern	EAM-Pflegeprozess aktiv	Einsatz in gE (SGB II)	Verfahrenskategorie	Anwenderzahl	Nachfolger	Lifecycle Status
AIMM	Arbeitsmarktmontior	<p>EAM-Beschreibung</p> <p>Mit dem Arbeitsmarktmontior macht die Bundesagentur für Arbeit die traditionelle Arbeitsmarktsituation Social Media-fähig. Die Plattform erlaubt Jobbernen, Kennen, Verknüpfen oder Abgeordnieren Zugriff auf den Arbeitsmarkt, die gefährt, bewertet und bewertet werden. Durch die Integration der Daten werden zusätzlich über 1,3 Millionen Bewerber, Bewerberinnen und Bewerberinnen im Excel-, CSV- und XML-Format geliefert. Zusätzlich können sich Nutzer auf einer interaktiven Kollaborationsplattform vernetzen und austauschen. Aufgrund der erweiterten Funktionen unterstützt der Arbeitsmarktmontior lokale Entscheidungsträger noch besser bei der Erarbeitung von Handlungsstrategien zu Themen wie Fachkräftebedarf oder Migration. Der Arbeitsmarktmontior ist also zugleich Informationsplattform und Kollaborationsplattform. Die Informationsplattform präsentiert statische Daten. Der Anwender hat Einfluss auf Auswahl und Darstellung. Die Kollaborationsplattform erlaubt auch das Anlegen und Ändern von Daten und ist nur privilegierten Nutzern zugänglich. Die Nutzer bilden für Kollaborationsplattformen typische Gruppen, denen Mitglieder vertrauen. Über Arbeitsergebnisse, Postfächer und Foren können sie Nachrichten und Dokumente austauschen. Voraussetzung für die privilegierte Nutzung ist die Registrierung einer eigenen Benutzerkennung. Registrierte Benutzer können über ihr Profil zum Beispiel entscheiden, über welche Ereignisse sie per E-Mail benachrichtigt werden möchten (customisation). Ein Meinungsumfrage-Werkzeug dient dazu, lokale Expertenmeinungen zur Branchenentwicklung einzuholen. Damit werden Arbeitsmarktfakten, die ein Bild der Vergangenheit zeichnen, um Einschätzungen angereichert, die ein Bild der Zukunft zeichnen. Mit einem Redaktionssystem können Nachrichten, die von allgemeiner Interesse sind, veröffentlicht sowie Newsletter verschickt werden.</p>	01.04.2014	ja	ja	ja	Standard	12500, 62000		produktiv	
ANTRAGO	Hotel-Belegungssoftware	<p>EAM-Beschreibung</p> <p>Aufgabe ist eine Darstellung der belegten und freien Tagungs- und Übernachtungskapazitäten auf einem Zahlenstrahl sowie die Unterscheidung von bereits fest vereinbarten und geplanten Terminen sowie deren geplante und aktuelle Teilnehmerzahl. Das Hotelmanagement hat die zentrale Aufgabe den Übernachtungsbetrieb innerhalb der BTS bzw. der FBA zu verwalten. Dazu gehört neben dem Check-In-Out (inkl. Abrechnung) und den Auskunftsleistungen an der Rezeption auch die Koordination der Reinigungs des Hausmeisterdienstes und der Bahnhofsfahrten auch die Information der benötigten Essenszahlen an das Restaurant. Bei der Zimmerzuordnung werden neben Voranreisen auch die unterschiedlichen regionalen Feiertagskalender und der individuellen Schließtage berücksichtigt. Das Verfahren unterstützt umfassend bei diesen Tätigkeiten. Das Berichtswesen stellt eine große Anzahl von Standardlisten und Übersichten, wie z.B. Türschilder, Anreise-Abreiselisten, Ausstattungsübersichten, etc. zur Verfügung. Diese werden als Template in einer Grundkonfiguration bereitgestellt. Die Mitarbeiter der BTSen und der FBA können diese dann individuell auf die hauseigenen Bedürfnisse anpassen. Im Rahmen des Controlling werden die heute genutzten Kennzahlen erstellt und in monatlichen Berichten zusammengefasst. Auch diese Kennzahlen können bei Bedarf durch die BA angepasst werden. Der Zugriff auf die Berichte und die Sichtbarkeit von Daten lässt sich über das Rechtemanagement konfigurieren.</p>	ANTRAGO (IT-Nummer: 10733)	ja	ja	ja	BestEffort	100.499		produktiv	
AP	AP (Access Points) ist eine Beistellung der EU.	Partnersystem Teil der Kommunikationsinfrastruktur für EESSI (Electronic Exchange of Social Security Information). EESSI soll es den Sozialversicherungsträgern („Competent Institutions“, kurz „CI“) in der EU ermöglichen, Sozialversicherungsdaten künftig auf elektronischem Wege auszutauschen.			ja	nein					geplant (in Entwicklung)
APOK-CONTENT-DDST-DELIVERY	Auslieferung und Services von Content der dezentralen Dienststellen.		APOK - LINIE (IT-Nummer: 11291)		ja	ja	ja				geplant (in Entwicklung)
APOK-CONTENT-DDST-REDAKTION	Redaktionssystem für den Content der dezentralen Dienststellen.	Mit dem Redaktionssystem können Webautoren Inhalte der dezentralen Dienststellen bearbeiten.	APOK - LINIE (IT-Nummer: 11291)		ja	ja	ja	BestEffort	~62000		geplant (in Entwicklung)

IT-System	Beschreibung	EAM-Beschreibung	gehört zum IT-Verfahren	produktiv seit	BA intern	EAM-Pflegeprozess aktiv	Einsatz in gE (SGB II)	Verfahrenskategorie	Anwenderzahl	Nachfolger	Lifecycle Status
APOK-CONTENT-DELIVERY	Beschreibung Auslieferung und Services von CONTENT der zentralen Dienststellen.	EAM-Beschreibung Anwendungs-Portal und Online-Kundenzugang	APOK-LINE (IT-Nummer: 11297)		ja	ja		Premium	-62000		produktiv
APOK-CONTENT-DIENSTSTELLEN	Informationen zu Dienststellen in Form von statischem Content.	Nachdokumentation des IT-System durch die Vorstellung in der Architekturboard Expertenrunde am 17.01.2018. Erster implementierter Anwendungsfall sind generierte Content-Seiten zu Dienststellen. Hierzu wird ein Excel aus BADV erzeugt und in der Entwicklungsumgebung mit Produkten aus der Spring-Familie importiert, generiert und teilweise nachbearbeitet. Dieses Entwicklungsergebnis wird über den Deployprozess in den Container deploy. Parallel wird in diesem Prozess auch google My Business mit den Information für die google Suche versorgt. Diese organisatorischen und entwicklungsrechtlichen Schnittstellen sind in EAM nicht abgebildet. Für die teilautomatisierte Generierung von HTML-Seiten mit Dienststelleninformationen zu erstellen. Quelle sind Daten aus BADV, die auf organisatorischem Weg zur Bullitzzeit aus BADV gelesen werden.	APOK-LINE (IT-Nummer: 11291)	01.10.2017	ja	ja	ja	Standard	125000..62000		produktiv
APOK-CONTENT-REDAKTION	Redaktionssystem für APOK Content der zentralen Dienststellen.	Mit dem Redaktionssystem kann das Redaktionsteam die Inhalte der Angebotspräsentation unter www.arbeitsagentur.de bearbeiten.	APOK-LINE (IT-Nummer: 11297)	07.12.2016	ja	ja	ja	BestEfort	-62000		produktiv
APOK-KONTAKT	Kontakt zur BA (Kontaktformular, Feedback-API)	Ziel ist, dass der Kunde in wenigen Schritten, den für ihn richtig Ansprechpartner oder Kontaktformular themenabhängig angezeigt bekommt. Mit einer einfachen und schnellen Kontaktaufnahme positioniert sich die BA als bürgerfreundliche Behörde. Durch eine themenabhängige Zuteilung können die Antwortzeiten verkürzt werden.	APOK-LINE (IT-Nummer: 11291)		ja	ja		Premium	-62000		produktiv
APOK-PROFIL	Angemeldeter Bereich für einen Benutzer des BA-Portals	Persönlicher Bereich für Privatpersonen mit personalisierten Informationen zu Terminen, Nachrichten, Dokumenten, Status von Anträgen, Selbstdarstellung und Stellenausschreibung-Suchassistent sowie Content-Empfehlungen basierend auf Profinformationen.	APOK-LINE (IT-Nummer: 11291)		ja	ja		Premium	-62000		produktiv
APOK-RAHMEN	Header inkl. Suchschlitz, Sprachauswahl und Footer inkl. Feedbackformular	Bereitstellung eines Portalkontextes für alle Online-Anwendungen mit übergreifenden Funktionen wie zum Beispiel: Kopf- und Fußzeile oder Feedback-Formular im BA-Portal.	APOK-LINE (IT-Nummer: 11291)		ja	ja		Premium	-62000		produktiv
APOK-SET	Seitenkennungstool	Empfehlungen von Ausbildungen und Studium basierend auf persönlichen Angaben.	SET (IT-Nummer: 11298)		ja	ja		Standard	-62000		produktiv
APOK-SUCHE	Suche (Metasuche, Content, Vorschlagslisten)	Die Metasuche bietet einen Überblick über mehrere Suchangebote der BA. Nutzer können mit einer Suche folgende Suchen parallel ansprechen: - Suche nach Stellenausschreibungen (JOBBOERSE) - Suche nach betrieblichen Ausbildungsangeboten (JOBBOERSE) - Suche nach Informationen und Hilfen (APOK) - Suche nach Berufsinformationen (BEER) - Suche nach schulischen Ausbildungsangeboten (BEEN) - Suche nach Studienangeboten (BEEN) - Suche nach Schritten in Anstellungen und Hilfen bei der Möglichkeit, im nächsten Schritt die Anstellung zu übernehmen. Das Portal stellt sich dem Nutzer als Suchmaschine (APOK) dar. Die Suchergebnisse werden in der Suchmaske (APOK) dargestellt. Die Suchergebnisse sind als Suchergebnisse zur Verfügung gestellt. Diese Vorschlagslisten stehen als Service zur Verfügung und werden von der Metasuche und von der JOBBOERSE verwendet. Die Abhängigkeiten der Crawler-Funktionalität wird in EAM nicht als Schnittstelle zwischen den Portal-Systemen abgebildet. Ein technischer Überblick über die Crawler-Konfiguration wird im Architekturhandbuch dokumentiert.	APOK-LINE (IT-Nummer: 11291)		ja	ja	ja	keine	-62000		produktiv
APOLLO-INTRANET	Antragsportal Leistungen Online - INTRANET	Das IT-System APOLLO wird bis zum Projektende APOLLO (vorläufiglich PRV18 03) vollständig durch das Projekt weiterentwickelt. 26.01.2017 wird EAM-IT-Pflegeprozess für dieses IT-System mit dem PRV18 02 aktiviert. Bis dahin erfolgt die Planung und Produktentwicklung im Applikationsentwicklungszentrum. Im Zeitraum vom 13.10.2017 wurde dieses IT-System aufgebaut - Die Intranet-Anstelle aus APOLLO (ONLINE) wurden in das IT-System APOLLO INTRANET übertragen.	APOLLO_LINE E (IT-Nummer: 11130)		ja	ja		Premium	0		produktiv

IT-System	Beschreibung	EAM-Beschreibung	gehört zum IT-Verfahren	produktiv seit	BA intern	Pflegeprozess aktiv	Einsatz in gE (SGB II)	Verfahrenskategorie	Anwenderzahl	Nachfolger	Lifecycle Status
IT-System APOLLO-ONLINE	Antragsportal Leistungen Online - INTERNET	EAM-Beschreibung Das IT-System APOLLO wird bis zum Projektende APOLLO voraussichtlich PRY18 03/2017 durch das Projekt weiterentwickelt. 26.01.2017: Der EAM-EP Pflegeprozess für dieses IT-System wird auf der PRY18 02 aktiviert. Bis zum 17.03.2017 wird die Produktentwicklung der Versionen des IT-Systems ausschließlich über den Projektpflegeprozess des Projekts APOLLO, 13.10.2017: Aktuell wird dieses IT-System aufgeteilt. Die internen Anteile werden in das IT-System APOLLO INTRANET übertragen	APOLLO_LINI E (IT-Nummer: 11130)	ja	ja	ja	Premium	>62000			produktiv
Arbeitgeber (ext)	Arbeitgeber (Schwerbehindertengesetz)	Aufgenommen als Partnersystem, Integration in Pflegeprozess nicht geplant	ARE (IT-Nummer: 10333)	nein	ja	nein	ja, wenn eingekauft		nicht relevant		produktiv
ARIS	Architektur integrierter Informationssysteme.	Das ARIS-Konzept (Architektur integrierter Informationssysteme) von August-Wilhelm Scheer (ehem. Institut für Wirtschaftsinformatik an der Universität des Saarlandes) soll erreichen, dass ein betriebliches Informationssystem vollständig seinen Anforderungen gerecht werden kann. Dieser Ordnungsrahmen geht von einer Aufteilung des Modells in Beschreibungssichten und -ebenen aus, die eine Beschreibung der einzelnen Elemente durch dafür speziell vorgesehene Methoden ermöglicht, ohne das gesamte Modell einzeichnen zu müssen. In der Bundesagentur für Arbeit werden mit ARIS das GPM und EAM realisiert.	ARIS (IT-Nummer: 10109)	ja	ja	ja	Standard	100.499			produktiv
ARS	Action Request System	Action Request System beinhaltet folgende Module: - INC (Incident Management) - PRO (Problem Management) - CHG (Change Management) - REL (Release Management) - CFG (Configuration Management) - CMDB (Configuration Management Database) - SLM (Service Level Management) - CAP (Capacity Management) - AVA (Availability Management) - CON (Continuity Management) - RGB (Regelbetrieb) - KVP (Kontinuierlicher Verbesserungsprozess) - FAT (Fachliches Ticketsystem ERP Personal) - SOA (SOA Nutzungsvereinbarungen) - FVV (Fachliches Ticketsystem VAM/VERBIS Jobbörse) - AFM (Anforderungs Management)	ARS (IT-Nummer: 10557)	ja	ja	ja	Standard	2500..12499			produktiv
ASU-ONLINE	Online-Arbeitsuchend-Meldung	Umsetzung der Online-Arbeitsuchend-Meldung in zwei Stufen: Stufe 1: Erfassung der Daten der SGB II-Fürsorge, weitere Angaben in der besonderen JOBBOERSE Stufe 2: Online-Arbeitsuchend-Meldung; Anlage der Selbstauskunft und die Darstellung für Arbeitgeber in einem durchgängig digitalen Prozess im Portal	VAM (IT-Nummer: 10014)	ja	ja	ja	Premium	>62000			produktiv
AT-CHAT	Anonymer Text Chat	Das IT-SYSTEM wurde auf Basis des TLE_UCC 2020 am 10.10.2017 nachdokumentiert. Die Schnittstellenbeziehungen werden im Rahmen des Pflegeprozesses vervollständigt.	OFFICE KONFERENZ SYSTEME (IT-Nummer: 10211)	ja	ja	ja					produktiv
AT-CHAT-ONLINE	Anonymer Text Chat	Das IT-SYSTEM wurde auf Basis des TLE_UCC 2020 am 10.10.2017 nachdokumentiert. Die Schnittstellenbeziehungen werden im Rahmen des Pflegeprozesses vervollständigt.	ATV (IT-Nummer: 10054)	ja	ja	ja	ja nicht §50Abs.3)	Premium	12500..62000		produktiv
ATV	Allgemeine Terminverwaltung	Die ATV ist ein Verfahren zur Unterstützung der operativen Geschäftsprozesse in den Agenturen und Jobcentern; Kernfunktionen sind die Terminierung und Erstellung von Einladungen.	APOLLO_LINI E (IT-Nummer: 11130)	ja	ja	ja	Premium	>62000			geplant (in Entwicklung)
AUE-ONLINE	Antragsübersicht Online.	Antragsübersicht Online. Alle online erfassten SGBII und SGBIII-Anträge können abgelesen werden.	INFOSSUB (IT-Nummer: 10002)	ja	ja	ja	ja				produktiv
AVGS	Suchen und Finden von Aktivierungsangeboten	AVGS ist integraler Bestandteil des neuen kundenorientierten Anwerdungsportals APOK und ermöglicht das Suchen nach Aktivierungsangeboten aus der Datenbank von KURSNET. Aktivierungsangebote sind eine besondere Art von Bildungsangeboten.	APP-ENTWICKLUNG (IT-Nummer: 11307)	ja	ja	ja					produktiv
AZUBIWELT	zielgruppenspezifische App für Ausbildungssuchende			ja	ja	ja					produktiv

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

IT-System	Beschreibung	EAM-Beschreibung	gehört zum IT-Verfahren	produktiv seit	BA intern	EAM-Prozess aktiv	Einsatz in gE (SGB II)	Verfahrenskategorie	Anwenderzahl	Nachfolger	Lifecycle Status
BA-EVIP-PLATTFORM	Kommunikation mit den Justizbehörden	Kommunikation mit den Justizbehörden z.B. für Erstellung und Versand von Nachrichten, Erstellung von Anzeigensuchen und Verfolgung der Anzeige der Anzeigen, Erstellung von Verfahren in FALKE, Einlesen in Teilnehmerverzeichnis (Kommunikationsnummer) und ein elektronisches Einladungsaktenmerkmal.			ja	ja	ja				geplant (in Entwicklung)
BA-ELAN	Bearbeitung und Auswertung elektronisch erstellter Anzeigen nach §90 SGB IX	Entgegennahme und Prüfung der auf elektronischem Weg geleiteten jährlichen Arbeitgeberanzeigen nach dem SchwBG (§80 SGB IX). Weiterleiten der geprüften Anzeigen an die zuständigen Integrationsämter. Anwenderzahlen 2016: ca. 2. Anwender pro Agentur	BA-ELAN (IT-Nummer: 10006)		ja	ja	BestEffort		100.489		produktiv
BA-INTRANET	Das neue Intranet auf Sharepoint-Basis	Das IT-SYSTEM ist Teil des TLE UCC 2020 am 10.10.2017. Das BA Intranet wurde mit dem Release 16.02 technisch von Microsoft SharePoint 2010 auf 2013 migriert. Die fachliche Migration der Inhalte auf Basis von SHP 2013 ist mit REL 17.03 erfolgt	SHP-Lösungen (IT-Nummer: 11259)	03.11.2014	ja	ja	ja (nicht §50Abs.3)	Premium	>62000		produktiv
BA-MEDIANET	BA-MediaNet	Das BA-MediaNet ist eine Web-to-Print-Anwendung zur Produktion von Druckerzeugnissen und Online-Publikationen im aktuellen Corporate Design, welche den Dienststellen der BA zur Verfügung gestellt wird. (www.ba-medianet.de), Mandatensysteme sind für die GE (www.ic-medianet.de) und für das AB (www.ab-medianet.de) im Einsatz. Angeschlossen an die MediaNet-Systeme sowie als eigenständige Anwendungen zugänglich sind die Bildatenbanken BA-MediaThek und JC-MediaThek. Für das BA-MediaNet wurde 2014 ein neuer Vertrag abgeschlossen. Die Regionalschriften sind seitlich nicht mehr Bestandteil des BA-MediaNet-Systems. Sie werden über ein eigenes System erstellt (regionalschrift.ba-medianet.de). Hierfür wurde der Medianet-Vertrag aus dem Jahr 2010 um 2 Jahre Laufzeit verlängert.	BA-MEDIANET (IT-Nummer: 103851)		ja	nein	keine		>62000		produktiv
BA-SH-TOOL	Werkzeug von BA-Servicehaus	Aufgenommen als Partnersystem. Integriert in Pflegeprozess nicht geplant			ja	nein					produktiv
BAB-REHA-ZENTRAL	BAB/Reha zentral	Gewährung von Leistungen zur Förderung der Berufsausbildung, von Leistungen zur Förderung der Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben und von Zuschüssen zum Arbeitsentgelt älterer Arbeitnehmer, Abrechnung und Abführung von Beiträgen zur Sozialversicherung (KV/P/RV) und Dokumentation der gezahlten Sozialversicherungsbeiträge, Erstattung von Sozialversicherungsbeiträgen an Einrichtungen für behinderte Menschen, Erstellung von KV- und RV-Meldungen für einen bestimmten Personenkreis, Weiterleitung der RV-Meldungen aller Verfahren an den DRSV, Führung der KK-Kontonummerdatei	BAB-REHA ZENTRAL (IT-Nummer: 10064)		ja	ja		Standard	0	COLIBRI	produktiv
BADIV	Basisdienstleister-/Träger-/Standortverzeichnis	Inhalt des Produktes BADIV ist ein Basisdienst für Standort-, Legenschafts- und Trägerinformationen. Das ist im Wesentlichen die Darstellung der Aufbauorganisation inklusive der Bezeichnungen der Organisationseinheiten, Kommunikations- und Gebäudedaten der Arbeitsagenturen und Jobcenter. Ziel von BADIV ist: - einen zentralen und verbindlichen Datenbestand für alle Anwender und IT-Systeme bereitzustellen - die dezentrale Eingabe und Pflege der Daten zu vereinfachen - die Organisationstrukturen flexibler abzubilden - die Einführung einer neuen Dienstleidentnummer-Systematik - die Erhöhung der Datenqualität Als Datenquellen für die Organisations-Daten und die Lokationsdaten wird die Software "Systeme, Anwendungen und Produkte in der Datenfassung" (SAP) Teilmodul "Human Capital Management" - die Software "COBRA-Organisationsmanagement" (HCM-OM) bzw. die Software "COBRA-Facility Management" (COBRA-FM) genutzt. Die fachliche Verantwortung hierfür liegt bei beim IS-Personal bzw. IS-Infrastruktur.	BADIV (IT-Nummer: 10060)		ja	ja		Premium	10.99		produktiv
BAMF (ext) barzahlen.de (ext)	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge Externer Partner bietet eine Zahlungsinfrastruktur (Cash Payment Solution)				nein	nein			nicht relevant		produktiv

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

IT-System	Beschreibung	EAM-Beschreibung	gehört zum IT-Verfahren	produktiv seit	BA intern	EAM-Pflegeprozess aktiv	Einsatz in gE (SGB II)	Verfahrenskategorie	Anwendernzahl	Nachfolger	Lifecycle Status
BEA	Beschreibungen elektronisch annehmen	EAM-Beschreibung EAM automatisiert die bisherige Praxis, Beschreibungen (AB, AB-EU, NE) legt für die BA einzuziehen und diese manuell in den jeweiligen Fach-Systemen zu erfassen. Die automatisierten Daten werden über das System Beschreibungen in die BA übertragen. Die Daten werden über das System Beschreibungen in die BA übertragen. Die Daten werden über das System Beschreibungen in die BA übertragen.	BEA-LINIE (IT-Nummer: 10958)		ja	ja		Standard	12500, 62000		produktiv
BEN	Externes IT-System Berufswahlentwicklungsnavigator	Der Berufswahlentwicklungsnavigator (BEN) ist ein interaktiver Online-Service für anlegungsorientierte Informationen für die Weiterentwicklung der individuellen Karriere, für Weiterbildungsmöglichkeiten, für personalisierte Informationen zum Arbeitsmarkt sowie zu Chancen im Rahmen der persönlichen Berufsentwicklung. Das Angebot richtet sich an Erwachsene mit Interesse am beruflichen Wechsel, Aufstieg, Wiedereinstieg und Weiterbildung. Den Anwendern von BEN wird eine bestmögliche Informationsbasis für ihre Entscheidungen zur beruflichen Weiterentwicklung geboten. BEN integriert dabei bestehende Informationsangebote der Bundesagentur für Arbeit – wie z.B. BERUFE.NET, KURSNET und BERUFE.TV – und stellt den Nutzern und Nutzern diese Informationen gesammelt auf einer interaktiven Online-Plattform zur Verfügung. Mit dem vielfältigen und attraktiven Angebot von BEN kann die Bundesagentur für Arbeit als moderner Dienstleister am Arbeitsmarkt einen Beitrag zum Ausschöpfen von Fachkräftepotenzialen und zur Prävention von Arbeitslosigkeit leisten. Zur Implementierungszeit werden Statistikdaten in BEN eingebunden. (Lieferung der Daten erfolgt durch BA-SH). https://ben.arbeitsagentur.de/	BEN (IT-Nummer: 11009)	01.11.2014	nein	nein	Premium	nicht relevant	nicht relevant		produktiv
BEO	Besucher-Eingangszonen-Organisation	Workflowmanagement für Kunden in den Eingangszonen, Controllingwerkzeug für Mitarbeiter der Eingangszonen, Kunden werden in BEO eingebucht und entsprechend ihrer Wartezeit in den Eingangszonen über BEO aufgerufen und in den Fachanwendungen weiter bearbeitet. Daneben werden sachbearbeitende Tätigkeiten sowie sonstige Tätigkeiten erfasst und dienen als Grundlage eines feingliedrigen, teambezogenen Controlling der Eingangszonen. Für die Darstellung von Bildern/Filmen auf den Wartezonenbildschirmen (BEO-SGBZ-Präsentationsmodus) werden die Dateien von einer zentralen Windows-Abgabe abgegriffen. (N:IBA - Daten/Übergreifende-Aufgaben/BEO)	BEO (IT-Nummer: 10063)	20.04.2007	ja	ja	ja (nicht §50Abs.3)	Premium	>62000		produktiv
Berufungs-TV	Externes IT-System Das Filmportal der Bundesagentur für Arbeit				nein	nein			nicht relevant		produktiv
BERUFECHECK	BERUFECHECK	Der BERUFECHECK ist eine frei zugängliche, kostenfreie Online-Anwendung zur beruflichen Selbstprüfung.	BEN (IT-Nummer: 11009)		ja	ja	ja (nicht §50Abs.3)	Premium	>62000		produktiv
BERUFECHECKOVS	Online-Vorgangsspeicher für Berufcheck		BEN (IT-Nummer: 11009)		ja	ja					produktiv
BERUFENET	BERUFENET	BERUFENET ist ein Online-Service, der umfassende berufskundliche Informationen zur Verfügung stellt.	BEN (IT-Nummer: 11009)	27.06.1905	ja	ja		Premium	>62000		produktiv
BERUFEPOOL	Berufskundlicher Verwaltungsdienst	Lieferung von Berufen (Beschreibungen und Berufsinformationen), Bilder, rechtliche Regelungen - Langbezeichnung BERUFEPOOL bietet die Grundlage für die fachliche Arbeit in den Bereichen Arbeitslosienmanagement, Beschäftigungsentwicklungsmanagement, Psychologischer Dienst, Arztlicher Dienst.	INFOS/SSBUB (IT-Nummer: 10002)	01.01.2001	ja	ja	ja	BestEfort	1,9		produktiv
BERUFSFELD-INFO-ONLINE	Portal-System Berufsfeldinformation (BA-interne Lösung)	Diese IT-System ist die Abgabe der Berufsfeld-Information, welche vom externen Anbieter, Meramo, verwaltet und betrieben wird. Zusatzinfo: http://confluence.webapp.sds.sbarntem.de/display/APOK20171023 ++ Workshop-BFI ++ Integrationsscenario https://meramo.de/produkte/berufsfeld-info/			ja						geplant (in Entwicklung)

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

IT-System	Beschreibung	EAM-Beschreibung	gehört zum IT-Verfahren	produktiv seit	BA intern	EAM-Pflegeprozess aktiv	Einsatz in gEF (SGB II)	Verfahrenskategorie	Anwenderzahl	Nachfolger	Lifecycle Status
BI-SGB3	Business Intelligence Frontend (erweitert) für SGB III Controlling	EAM-Beschreibung Business Intelligence Frontend auf Basis Microstrategy iRL/JEE Erweiterung. Am 10.03.2017 wurde das IT-System BI-FRONTEND ERWEITERT in der EAM-Dokumentation zerlegt, dabei wurde u.a. dieses IT-System angelehrt/herausgelöst.	BI-BUSINESS INTELLIGENC E (IT-Nummer: 10066)		ja	ja		Premium	12500..62000		produktiv
BI-STATISTIK	Business Intelligence Frontend (pur) - Statistik	Business Intelligence Frontend auf Basis Microstrategy ohne JEE Erweiterung.	BI-BUSINESS INTELLIGENC E (IT-Nummer: 10066)		ja	ja		Premium	2500..12499		produktiv
BI-STATISTIK CLASSIC	Business Intelligence Frontend (pur) - Statistik Classic	Business Intelligence Frontend auf Basis Microstrategy ohne JEE Erweiterung. Am 10.03.2017 wurde das IT-System BI-FRONTEND STANDARD in der EAM-Dokumentation zerlegt, dabei wurde u.a. dieses IT-System angelehrt/herausgelöst.	BI-BUSINESS INTELLIGENC E (IT-Nummer: 10066)		ja	ja		Premium	2500..12499		produktiv
BI-STATISTIK-ONLINE	Business Intelligence Frontend (pur) - Statistik für Kunden	Business Intelligence Frontend auf Basis Microstrategy ohne JEE Erweiterung. Am 26.01.2018 wurde diese IT-System aus BI-STATISTIK in der EAM-Dokumentation herausgelöst.	BI-BUSINESS INTELLIGENC E (IT-Nummer: 10066)		ja	ja		Premium	100..499		produktiv
BI-STVA-PORTAL	Stichtagsverarbeitung	Bildet den aktuellen Status der Datenaufbereitung während der Business Intelligence-Stichtagsverarbeitung ab.	BI-BUSINESS INTELLIGENC E (IT-Nummer: 10066)	2004	ja	ja		Premium	500..2499		produktiv
BIBB (ext)	Bundesinstitut für Berufsbildung	Das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) in der Bundesstadt Bonn ist eine Einrichtung zur Erforschung und Weiterentwicklung der beruflichen Aus- und Weiterbildung.			nein	nein			nicht relevant		produktiv
Bildungsanbieter (ext)	Externes IT-System				nein	nein			nicht relevant		produktiv
BK-TEXT	Vorlagentechnik und Druckaufbereitung	Die Vorlagentechnik ist die Gesamtheit aller technischen Komponenten, die der Erstellung, Bereitstellung, Verteilung und Nutzung von Dokumentenvorlagen am PC-Arbeitsplatz in der BA dienen. Der Funktionsumfang reicht von personalisierten Organisations- und Bearbeitungsangaben auf Schreiben, Datenübernahme und -verarbeitung von Schnittstellendaten aus Fachverfahren, dialoggesteuerter Benutzerführung bis zu elektronischer Zwischenspeicherung, Übergabe an das Archivierungssystem., Ausdruck auf der zentralen Druckstraße oder lokalen Druckern bis zur Weiterleitung von Dokumenten an Fachverfahren. BK-TEXT ist eine technische Implementierung von VORLAGENTECHNIK.	VORLAGENTECHNIK (IT-Nummer: 10224)		ja	ja	ja	Standard	s-62000		produktiv
BKG (ext)	Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (BKG)	Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (BKG) Kompetenzzentrum für Geodäsie, Kartographie und Geoinformation			nein	nein			nicht relevant		produktiv
BLM	Datenabgleich Leistungsmittellängerdaterl - Beschäftigtendaterl	Bekämpfung Leistungsmissbrauch (BLM) Hierzu gehört DALSO (Datenabgleich Sozialhilfe nach SGB XII Kapitel 14 § 118 Abs.1 Nr. 1) Datenabgleich Leistungsmittellängerdaterl - Beschäftigtendaterl zur Aufdeckung unberechtigten Leistungsbezuges (IT-Komponente DALEB) Datenabgleich nach § 52 SGB II (IT-Komponente DALGII)	BLM (IT-Nummer: 10926)	Apr 14	ja	ja	ja	BestEffort	0		produktiv
BNO	Betriebsnummern Online	Ehemals BNS (Betriebsnummern Service)	APOK-LINIE (IT-Nummer: 11291)	20.12.2016	ja	ja	ja	Premium	500..2499		produktiv
bremen online services (ext)	bremen online services GmbH & Co. KG	Im Auftrag des Bundesministeriums des Innern (siehe http://www.bund.de/DE/Inhalt/specials/rovet/inn)			nein	nein			nicht relevant		produktiv
BRH - Bundesrechnungshof (ext)	Externes IT-System				nein	nein			nicht relevant		produktiv
Bundesbank (ext)	Externes IT-System	Bundesbanken sind verantwortlich für das HKR-Verfahren (Haushalts-Kassen- und Rechnungswesen)			nein	nein			nicht relevant		produktiv
Bundeskasse (ext)	Bundesbanken sind verantwortlich für das HKR-Verfahren	Bundesversicherungsamt			nein	nein			nicht relevant		produktiv
BVA - Bundesversicherungsamt (ext)	Bundesversicherungsamt	Technische Bereitstellung des Services auf Basis der Lieferung aus den Ausländerbehörden			nein	nein			nicht relevant		produktiv
BVA - Bundesverwaltungsamt (ext)	Externes IT-System				nein	nein			nicht relevant		produktiv
BW-Verlag (ext)	Externes IT-System				nein	nein			nicht relevant		produktiv
BzSt (ext)	BzSt - Bundeszentralamt für Steuern	Bundeszentralamt für Steuern (Fachaufsichtsbehörde gegenüber den Familienkassen)			nein	nein			nicht relevant		produktiv

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

IT-System	Beschreibung	EAM-Beschreibung	gehört zum IT-Verfahren	produktiv seit	BA intern	EAM-Prozess aktiv	Einsatz in gE (SGB II)	Verfahrenskategorie	Anwenderzahl	Nachfolger	Lifecycle Status
CAD-SOFTWARE	Desktop Software für Computer-Aided Design	Aufgenommen als Partnersystem. Integration in Pflegeprozess nicht geplant			ja	nein					geplant (in Entwicklung)
CALL-ME-BUTTON	CallMe Button in KOMBA-NGN-VOIP	Aufgenommen als Partnersystem. Integration in Pflegeprozess nicht geplant	CallMe Button (IT-Nummer: 10773)		ja	nein					produktiv
COAR	computerunterstützte Agentur-Revision	coAR unterstützt die Revisoren der Inneren Revision bei der Vorbereitung, Durchführung, Auswertung der Revision, Erstellung des Testats und Nachbereitung der Revisorergebnisse. Weiterentwicklung und Wartung durch Hersteller COMET Solutions GmbH	COAR (IT-Nummer: 10008)		ja	ja		BestEffort	100.489		produktiv
COBRA-FM-CONSUL	Inventarmanagement Möbel, Geräte, Bücher (CONSUL) sowie Facilitymanagement	COBRA ist das Inventar- und Facilitymanagementsystem der Bundesagentur für Arbeit. COBRA besteht aus den Modulen IT und elektronischer Warenkorb, CONSUL und FM. COBRA ist ein Kaufprodukt der Fa. OMEGASOFT GmbH mit BA-spezifischen Erweiterungen. COBRA-Weiterentwicklungen werden zum überwiegenden Teil BA-intern umgesetzt. Im Folgenden wird der Teil beschrieben, der als COBRA-FM/Consul bezeichnet wird. Modul CONSUL: Bestandsführung für Möbel und Kleingeräte, Bibliothek, incl. ausgeprägtem Statistik- und Berichtsmo- dular. Modul FM (= Facility-Management): Verwaltung von Liegenschaften incl. BA-Raumbuch. Die Grunddaten werden von der GBI elektronisch übernommen. Über ein bidirektionale Schnittstelle werden GBI-Eigenpläne im COBRA-Info-Portal (PDF- und DWG-Format) zur Verfügung gestellt. Mietverträge und Nutzungsverhandlungen für das in COBRA integrierte Flächen- und Bewirtschaftungsmanagement ausgetauscht. Die GBI ist die Gebäude-, Bau- und Immobilienmanagement GmbH in Nürnberg, eine 100 % Tochtergesellschaft der BA. Sie steuert seit 2001 alle angemieteten sowie im Besitz befindlichen Immobilien der BA und organisiert sämtliche Baumaßnahmen. In CONSUL werden etwa 2,3 Mio. aktive Güter, davon 1,8 Mio. Möbel verwaltet. Ein Abbildung durch Standardverfahren für Asset- und Facilitymanagement ist vorgesehen (Projekt EFA). Konkrete Aussagen auch bezüglich des Ableszeitraumes können akt. nicht getroffen werden. Ablösungspläne für die verbleibenden Funktionalitäten werden akt. ausgearbeitet.	COBRA- FM/CONSUL (IT-Nummer: 10751)	ja	ja		BestEffort	2500..12489		produktiv	
COBRA-IT	Inventarmanagement der IT-Objekte für Daten und Sprache	COBRA ist das Inventar- und Facilitymanagementsystem der Bundesagentur für Arbeit. COBRA besteht aus den Modulen IT und elektronischer Warenkorb, CONSUL und FM. COBRA ist ein Kaufprodukt der Fa. OMEGASOFT GmbH mit BA-spezifischen Erweiterungen. Teil von BA-Weiterentwicklungen. Bestanden zum Inventarmanagement ist das jllsais-Modul, erweitert auch für IT-Güter und ist seit 1998 im Einsatz. Im Jahr 2001 wurde das Modul FM im Zusammenhang mit dem Aufbau der GBI eingeführt. Das jllsais-Modul ist der elektronische Warenkorb, welcher 2009 eingeführt wurde und auf Basis MS.NET als Eigenentwicklung erstellt wurde. Die Module decken folgende Funktionen ab: Anforderung von Hard- und Software, interner Produktkatalog zur Anforderung von Hard- und Software, sowie IT-Dienstleistungen, Modul CONSUL Bestandführung für Möbel und Kleingeräte, Bibliothek Statistikmodul Modul FM (= Facility-Management), Verwaltung von Liegenschaften incl. BA-Raumbuch, Details siehe dort. Die IT-Güterverwaltung ist mit dem Wirkbetriebsstart des Verfahrens TEBIT am 03.05.2016 fachlich an dieses System übertragen worden. Ein Übergang des noch verbleibenden Moduls IT-Warenkorb an TEBIT wird vorbereitet, ist aber noch nicht vollzogen. Ein belastbare Terminierung hierzu ist akt. noch nicht verfügbar.	COBRA-IT (IT-Nummer: 10752)		ja	ja		BestEffort	2500..12499	TEBIT	in Abbildung

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

IT-System	Beschreibung	Beschreibung	gehört zum IT-Verfahren	produktiv seit	BA intern	EAM-Pflegeprozess aktiv	Einsatz in gE (SGB II)	Verfahrenskategorie	Anwendernzahl	Nachfolger	Lifecycle Status
COLIBRI		Berechnungs- und Informationssystem für Arbeitslosgeld u. Weiterbildungskosten	EAM-Beschreibung Mit COLIBRI werden seit dem 01.05.2004 alle mit der Abwicklung der Versicherungsleistungen Arbeitslosgeld (Alg, AlgV, AbSz und AlgT) und Weiterbildungskosten (FasKosten, Kinetik Berechnungen, Kosten) in der Abfertigung und Verpflegung sowie Pflegeleistungen (Kosten) in der Abfertigung und Verpflegung (Le und D) der Leistungsmaßnahmensysteme (Besatz, Mithandlung, Meldung zur Sozialversicherung, Zahlung SV-Beiträge) unterstützt. Es handelt sich um das integrierte Leistungsrechnungsverfahren, das die sorgfältige und vollständige Dienstleistungsgewährung der Lohnersatzleistung Alg und der Förderungsleistungen WK aus einer Hand ermöglicht. Die Leistungsdaten für den Kunden werden dabei in Nürnberg zentral in einer Datenbank gespeichert. Die täglichen Massenerarbeitungen (z. B. die monatliche Rezeptierung) sind neben dem Dialogsystem die zweite große Systemkomponente. Sie werden mit denselben Berechnungsbausteinen** wie im Dialogsystem abgewickelt. Zur Abwicklung von Korrekturen an Anspruchszeilen, die noch mit colui/Alg/Hj-UHG vor dem 01.01.2006 bearbeitet wurden, wird auch die Auszahlung von allen Leistungsarten wie z. B. Arbeitslosenhilfe, Unterhaltsgeld oder Eingliederungshilfe unterstützt (es fand keine Datenmigration statt). Schnittstellen existieren insbesondere zu weiteren fachlichen Anwendungen (z. B. STEP), zentralen Diensten (z. B. Autorisierungsservice), externen Organisationen (z. B. Sozialversicherungsträger, Bundesrechnungshof). * In COLIBRI ist der KVM-Service enthalten, der die SGBII-KV-Meldungen aus COLIBRI und die SGBII-KV-Meldungen übermittelt. ** COLIBRI ist eine BA-Eigenentwicklung in C++, das Projekt COLIBRI UMBAU hat das Ziel, die Anwendung schrittweise in JAVA umzuprogrammieren; dabei bleibe die Datenbankschichten und das Frontend erhalten. Computerunterstütztes Leistungsrechnungs- und Informationssystem für Arbeitslosgeld und Weiterbildungskosten	COLIBRI (IT-Verfahren Nummer: 10074)		ja	ja	Premium	12500..82000		produktiv
COMED		Computerunterstützung im ärztlichen Dienst der Arbeitsagenturen	COMED enthält seit 01/2014 die Bestandteile, die mit dem Projekt COMEDARB beschafft wurden.		ja	ja		BestEffort	500..2489		produktiv
COREMEDIA-INTERNET		Auf Basis von CoreMedia realisierte Internetauftritte der BA	www.arbeitsagentur.de ist ganz bereits nach Sharepoint migriert worden. Umfang des Angebots (Mandanten) (Stand 20.06.2017): - http://statistik.arbeitsagentur.de - GSB 4.0 Umstellung auf GSB 7.1 beabsichtigt - www.jobcenter.de - als Dienstleistung für die Jobcenter - umgesetzt auf GSB 7.1 - http://www.zaw.kuenstlernormierung.de/ - GSB 2/OSP? Umstellung auf GSB 7.0 beauftragt - www.perspektive-wiedereinstieg.de (PWE-Online: nur Healing) - GSB 4.1 Umstellung auf ELM beabsichtigt - PES-Board - GSB 4.1	COMED (IT-Verfahren Nummer: 10005) INTER-INTRANET (IT-Verfahren Nummer: 10102)	ja	ja		Standard	2500..12489		produktiv
COREMEDIA-INTRANET		Auf Basis von CoreMedia realisierte Intranetauftritte der BA	www.bantern.de ist zum größten Teil bereits nach Sharepoint migriert worden. Umfang des Angebots (Mandanten) (Stand 20.06.2017): - BA-Intranet www.bantern.de (nur noch VDBs, Service Center, Praxishilfen und Newsletter-Anmeldung) - GSB 3.2, Ablösung durch Sharepoint geplant - IAB Intranet - GSB 4.0, Ablösung durch Sharepoint geplant UPDATE: Große Teile sind bereits übernommen bzw. ersetzt.	INTER-INTRANET (IT-Verfahren Nummer: 10102)	ja	ja		Standard	>62000	BA-INTRANET, E-KIM	produktiv
COREV		Computerunterstützte Revision	Unterstützung der Prüfdienste (AMDL, BED und IR). Verfahren in Ablösung durch Weiterentwicklung COAR (IT 10008). Abschaltung Anfang 2018 geplant	COREV (IT-Verfahren Nummer: 10176)	ja	ja		BestEffort	100..489	COAR	produktiv

IT-System	Beschreibung	EAM-Beschreibung	gehört zum IT-Verfahren	produktiv seit	BA intern	EAM-Pflegeprozess aktiv	Einsatz in gE (SGB II)	Verfahrenskategorie	Anwenderzahl	Nachfolger	Lifecycle Status
COSACH	Computerunterstützte Sachbearbeitung in der Arbeitsvermittlung	Beschreibung Computerunterstützte Sachbearbeitung in der Arbeitsvermittlung	EAM-Beschreibung Das Verfahren COSACH (Computerunterstützte Sachbearbeitung) dient der Abwicklung von Förderleistungen der aktiven Arbeitsmarktpolitik. Es werden mehr als 80 Instrumente des Arbeitsmarkts für die Bearbeitung von Anträgen, Darzulehen, bescheinigte Weiterbildungsstellen, Bildungsverträge, Existenzgründerzuschüsse, Vermittlungsschritte, Reha-Maßnahmen sowie Förderleistungen an Arbeitgeber, Arbeitnehmer, zum Anwerberkreis gehörenden Arbeitsvermittler, Fallmanager sowie Mitarbeiter im A-beigeber/Träger-Team, der Eingangszone und im Servicecenter, außerdem Anwender in den Liebermann. Das sind mehr als 50.000 potentielle und 15.000 täglich gleichzeitig aktive User. In COSACH werden Träger, Maßnahmen, Teilnahme- und Gütescheindaten erfasst und verwaltet. Es handelt sich um eine zentrale Anwendung deren Daten aber id.R. Agenturbezogen verwaltet werden. Neben der reinen Abwicklung, überes Teilnehmekapazitätsmanagement TKM und die Erfassung von Basisdaten STEP, DKZ und MODEX verwendet. Geliefert werden Daten u.a. an DWH, ATY und ZKM. Genutzt werden BK-Vorlagen und der eMaw-Dienst zum Informationsaustausch zwischen den Agenturen und Trägern. Eine sehr enge Kopplung besteht zum Verfahren VerBIS. Aus der Maßnahme- und Teilnehmekosten Verwaltung resultieren Vorblendungen von Anordnungen in ERP.	COSACH (IT-Nummer: 10009)	15.07.2003	ja	ja	Premium	12500.02/000		produktiv
CREATIV IDEENMANAGEMENT	creativ-Ideenwerkstatt BA	Betriebsdokumentation befindet sich im BAS3-Wiki, da der Betrieb durch BAS3 sichergestellt wird. (http://wiki.web.dst.baintern.de/bas3/wiki/deenbox-Portal)	CREATIV IDEENMANAGEMENT (IT-Nummer: 10137)	ja	ja	ja		BestEffort	-62000		produktiv
CSA	Cloud Service Automation	Augenommen als Partnersystem. Integriert in Pflegeprozess nicht geplant	Automatisierung (IT-Nummer: 10239)	ja	ja	nein					produktiv
CUP-CEP	Computerunterstützte Beitragsantragsstellenprüfung	Textverarbeitung und Anlagenerstellung Computerunterstützte Beitragsantragsstellenprüfung - Textverarbeitung und Anlagenerstellung	CUP-CEP (IT-Nummer: 10057)	ja	ja	ja	keine		10.99		produktiv
CUP-MOA	Computerunterstützte Beitragsantragsstellenprüfung - Monatsabrechnung	Computerunterstützte Beitragsantragsstellenprüfung - Monatsabrechnung; Aufbereitung und Online-Präsentation der Monatsabrechnungen der Einzugsstellen (Krankenkassen) für den Beitragsantragsdienst der RDs	CUP-MOA (IT-Nummer: 10058)	ja	ja	ja	Standard		10.99		produktiv
DAM-DELIVERY	Digital Asset Management Bereitstellung im Portal	(Bestimmte) Digitale Assets (DAs) werden nicht mehr von außen in das WCS bzw. andere konsumierende Systeme eingedeckelt und dort gespeichert, sondern in das zentrale DAM und von dort dem WCS bzw. den konsumierenden Systemen zur Verfügung gestellt. Die konsumierenden Systeme speichern zu einem eindeutig identifizierbaren Asset eine Referenz (Pfad), um den Zugriff für die konsumierenden Systeme zu ermöglichen. Die im DAM gemangelten Digital Assets sind von nutzenden IT-Systemen konsumierbar. Das DAM gewährleistet eine Integration mit APOK-CONTENT-REDAKTION Die vom DAM-REDAKTION verwalteten DAs werden über DAM-DELIVERY veröffentlicht und sind dort für die Portalverwendungen in der DMZ kontinuierlich verfügbar. Die DAs werden durch DAM-DELIVERY in der DMZ bereitgestellt. Ein Zugriff auf das DAM-Redaktionssystem selbst ist nicht erforderlich.	EGOV (IT-Nummer: 10911)	ja	ja	ja	Premium		-62000		produktiv

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

IT-System	Beschreibung	EAM-Beschreibung	gehört zum IT-Verfahren	produktiv seit	BA intern	EAM-Pflegeprozess aktiv	Einsatz in gEF (SGB II)	Verfahrenskategorie	Anwenderzahl	Nachfolger	Lifecycle Status
DAM-REDAKTION	Digital Asset Management Redaktionssystem	EAM-Beschreibung (Beschreibung) Digitale Assets (DAs) werden nicht mehr von außen in das WCS bzw. andere konsumierende Systeme eingespeist und das DAs wird, sondern in das zentrale DAM und von dort dem WCS bzw. den anderen Systemen zur Verfügung gestellt. Das zentrale DAM System ist als Referenz (Pfad) um den Zugriff auf digitale Assets zu ermöglichen. Die in DAM integrierten konsumierenden Systeme sind von den IT-Systemen konsumierbar. Das DAM gewährleistet eine Integration mit APOK-CONTENT-REDAKTION. Die vom DAM-REDAKTION verwalteten DAs werden über DAM-DELIVERY veröffentlicht und sind dort für die Portalanwendungen in der DAMZ kontinuierlich verfügbar. Die DAs werden durch DAM-DELIVERY in der DAMZ bereitgestellt. Ein Zugriff auf das DAM-Redaktionssystem selbst ist nicht erforderlich.	EGOV (IT-Nummer: 10911)	ja	ja	ja	BestEffort	10..99			produktiv
DARV	Datenaustausch mit der Rentenversicherung (DARV).	04.07.2016: In der Ausbaustufe ist ein Benutzeroberfläche für Korrekturen analog DELFI geplant. Initiale Erstellung basiert auf dem TLE: http://wissen.web.dst.bairtem.de/architektur/architektur/tech-lesungsnurserie/2016/darv/view (DARV). Ab PRV17.02 ist ein Web-Client zur Nutzung im Kundenservice geplant für manuelle Korrekturen Ermittlung der gezahlten Beträge für Vorsorgeaufwendungen (§ 10 Abs. 4b S. 4 EStG) an Kunden oder Dritte und Ermittlung der Rückflüsse und Saldierung in einem Jahreszeitraum sowie Übermittlung an die ZFA. Erstellung und Versand eines Nachweises für den Kunden.	DARV - LINIE (IT-Nummer: 11273)	ja	ja	ja	BestEffort	12500..62000			produktiv
DAS	Datenaustausch Sozialkassen (Line)	Das Verfahren unterstützt die Prozessabläufe in der Rückstandsbearbeitung im Aufgabengebiet der Winterbeschäftigungsmalge (WBU) in der RD Hessen und stellt eine Schnittstelle zur Prüfung und Übermittlung von Aufrechnungsbeträgen für Zeberus zur Verfügung. Das Verfahren gliedert sich in zwei Verfahrensteile: 1. RBS (Rückstandsbearbeitungsservice) Die GE ziehen im Auftrag der BA die Winterbeschäftigungsmalge für Baubetriebe ein. Bei sämtlichen Arbeitgebern sollen in Zeberus Aufrechnungsmöglichkeiten geprüft werden. Hierzu wird eine Datenbank aufgebaut, in der die aktuellen Rückstände der AG ersichtlich sind. Diese Datenbasis dient auch zur Prüfung von Aufrechnungsmöglichkeiten durch Zeberus. Rückständige Arbeitgeber werden von den GE an die BA zur weiteren Bearbeitung übermittelt. Aufrechnungsbeträge werden von der BA an die GE zur weiteren Bearbeitung übermittelt. 2. DDA (Dokumentenrekrutierung) Dokumente von den GE, die im Bereich WBU bisher eingesammelt werden, sollen künftig papierlos übermittelt und automatisiert in das Centra-Archiv eingepflegt werden.	DAS (IT-Nummer: 10132)	ja	ja	ja	BestEffort	10..99			produktiv
DAZ	Datenzugriff des Zolls	Der Zoll hat über das Internet lesenden Zugriff auf bestimmte Daten einiger Verfahren. Der DAZ-Service ermittelt aus der Anfrage das zu befragende System. Anfragen zum Thema Ausländerbeschäftigung werden mit direkten Datenbankverbindungen aus den Systemen zum (vorher ARGV-AA)/Mowee (vorher WKU) beantwortet. Anfragen zum Thema Schwarzarbeit werden aus Daten von STEP und Colibri beantwortet. DAZ bietet direkt keine Benutzeroberfläche an. Die Anwenderzahl auf der Benutzeroberfläche vom Zoll wird auf 10..99 geschätzt. DAZ wird ausschließlich vom Zoll verwendet. Hierzu werden die Zugriffe über IP-Adresse und Zertifikat gesteuert	DAZ (IT-Nummer: 10052)	ja	ja	ja	BestEffort	0			produktiv
DEABS	Datenverfassungs- und Ablagesystem	DEABS wird aufnahm über BA Netztes und der BA Infrastruktur betrieben, siehe auch Eintrag im IT-Wiki. Aufgenommen als Partnersystem. Integration in Pflegeprozess nicht geplant	DEABS (IT-Nummer: 10012)	ja	ja	nein					produktiv
DELFI	Datenübertragung elektronisch an die Finanzverwaltung	Datenübertragung elektronisch an die Finanzverwaltung/Defi sammelt und kumuliert Daten zu Leistungen, die dem Progressionsvorbehalt unterliegen, aus den Verfahren Colibri, Elhaz, ERP und Zeberus (bzw. co-LeiPC-Ing) und übermittelt diese auf elektronischem Weg an die Finanzverwaltung.	DELFI (IT-Nummer: 10059)	ja	ja	ja	BestEffort	2500..12499			produktiv

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

IT-System	Beschreibung	EAM-Beschreibung	gehört zum IT-Verfahren	produktiv seit	BA intern	EAM-Pflegeprozess aktiv	Einsatz in gE (SGB II)	Verfahrenskategorie	Anwenderzahl	Nachfolger	Lifecycle Status
DELTA-SB	Delta Sachbearbeitung	EAM-Beschreibung DELTA-SB (Sachbearbeitung). Der Berufspsychologische Service (BPS) von B und von der Ableitungsvermittlung der im UPS-Team (insgesamt 6) besteht. Der Einsatz in DELTA-SB erfasst, inwieweit die psychologische Tätigkeit terminiert und ausgeführt. Dies geschieht im Rahmen des Einsatzes der Sachbearbeiter DELTA-U eine Anzahl psychologischer Tests unterzogen wird. Die Testergebnisse werden nach der Untersuchung an die Sachbearbeitung übertragen und können dort ausgewertet werden. Die Auswertungsergebnisse werden zusammen mit einem Gutachten an den Auftraggeber zurückgeschickt, womit der Fall abgeschlossen ist. Im System DELTA-Z (Zusatzdaten) werden zusätzlich alle dezentral anfallenden Testergebnisse und ggf. zusätzlich erhobenen Daten in einer eigenen Datenbank gesammelt und archiviert. Diese Daten zieht der BPS in der Zentrale für eine regelmäßige Normierung und Verbesserung der im Einsatz befindlichen Tests heran.	DELTA.NT (IT-Nummer: 10004)		ja	ja	Standard	500.2499			produktiv
DELTA-U	Delta Untersuchungssystem	Der Kunde wird in DELTA-NT-SB erfasst, anschließend eine psychologische Tätigkeit terminiert und durchgeführt. Dies geschieht in der Zentrale in der Ableitungsvermittlung. Der Kunde inwieweit die psychologische Tätigkeit terminiert und ausgeführt. Dies geschieht im Rahmen des Einsatzes der Sachbearbeiter DELTA-U eine Anzahl psychologischer Tests unterzogen wird. Die Testergebnisse werden nach der Untersuchung an die Sachbearbeitung übertragen und können dort ausgewertet werden. Die Auswertungsergebnisse werden zusammen mit einem Gutachten an den Auftraggeber zurückgeschickt, womit der Fall abgeschlossen ist.	DELTA.NT (IT-Nummer: 10004)		ja	ja	Standard	500.2499			produktiv
DELTA-Z	Delta Z Forschungsdatenbank	Im Teilsystem DELTA-NT-Z (Zusatzdaten) werden zusätzlich alle dezentral anfallenden Testergebnisse und ggf. zusätzlich erhobenen Daten in einer eigenen Datenbank gesammelt und archiviert. Diese Daten zieht der BPS in der Zentrale für eine regelmäßige Normierung und Verbesserung der im Einsatz befindlichen Tests heran.	DELTA.NT (IT-Nummer: 10004)		ja	ja	Standard	10.99			produktiv
DESTATIS (ext)	DESTATIS - IT-System des statistischen Bundesamts	DESTATIS - IT-System des statistischen Bundesamts			nein	nein			nicht relevant		produktiv
Deutsche Post AG (ext)	Externes IT-System	Externes IT-System			nein	nein			nicht relevant		produktiv
DIP	Dienststellen Informationsportal	DIP (Dienststellen Informations Portal) ist das Nachfolgesystem des Dienststellen-Ors-Verzeichnisses (DOV auf Basis von Sharepoint)	DIP (IT-Nummer: 11277)		ja	ja	Premium		->2000		produktiv

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

IT-System	Beschreibung	EAM-Beschreibung	gehört zum IT-Verfahren	produktiv seit	BA intern	EAM-Pflegeprozess aktiv	Einsatz in gE (SGB II)	Verfahrenskategorie	Anwenderzahl	Nachfolger	Lifecycle Status	
DKZ	Dokumentationskennzeichnenumverwaltung	Um dem gesetzlichen Auftrag nach SGB III und SGB II (Informationspflicht über Entwicklung der Das Verfahren DKZ enthält die Systemarten (Versicherungsgeldarten und Subbegriffe. Die Kennzeichnung der einzelnen Verfahren ermöglicht die Eingriffe in das abgelaufene Verfahren (passgenaue Links) zu den unterschiedlichen Verfahren (passgenaue Links) Vermittlungsstellen. Ebenso dienen die DKZ-Daten als Steuerungsinstanz für die Produktionsprozesse bei berufund bildungswirtschaftlichen Inhalten. Sie werden eingesetzt auch für Ablaufstrukturen von ausschließlich in Papierform vorliegenden Vorgängen innerhalb der BA verwendet. (Thesaurus) zu berats- und bildungswirtschaftlichen Themen. Die darin enthaltenen Dokumentationskennzeichen (DKZ) dienen - Aktenzeichen vergleichbar der fachlichen Zuordnung bzw. Kennzeichnung von Informationsobjekten, Datensätzen und Dokumenten in verschiedenen IT-Systemen. Die Daten (z.B. Berufskennziffern, Wirtschaftszweige/Branchen, Kompetenzen) werden auch für das Verordnen von - Stellen- und Bewerberangeboten in JOBBORSE/VERBIS und STEP - Informationsobjekten zu Berufen und Ausbildungen (Text, Bild, Film u.a.) und - für die Statistik relevanten Merkmalen (Bewerber- und Stellenangebote u.a.) eingesetzt. Berufe, ihren Anforderungen und Aussichten, zu den Möglichkeiten der beruflichen Bildung sowie über beruflich bedeutsame Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt) gerecht werden zu können, muss die BA einheitliche Schlüssel- und Ablesysteme und einen Suchwortkatalog (Thesaurus) für die Themenbereiche Bildung und Beruf entwickeln, strukturieren und bereithalten. Das Verfahren besteht aus folgenden Komponenten - DKZ-Recherche-Anwendung Eine Webanwendung im BA-INTRANET für BA-Mitarbeiter zur Recherche von DKZ-Positionen und Systematiken - DKZ-Erfassen-Anwendung Eine Webanwendung im BA-INTRANET für den Fachbereich zur erweiterten Recherche von DKZ-Positionen und Systematiken sowie dem DKZ-Vorschlagswesen zur Freigabe und Stammdatenpflege der Bankverbindungen für Kundendaten	DKZ (IT-Nummer: 10003)	31.07.2000	ja	ja	ja	ja	Standard	100.499		produktiv
DMBABA	Datenmigration Banken Bundesagentur für Arbeit		DMBABA (IT-Nummer: 10101)		ja	ja		Standard	0		produktiv	
DOK	KundenDokumentenAblage im Intranet	07.11.2017: Aktuell werden die IT-Systeme APOLLO und APOLLO INTRANET in der EAM-Dokumentation in einzelne IT-Systeme aufgeteilt - In diesem Zug wird diese IT-System dokumentiert - die Dokumentation wird aktuell noch vervollständigt.	APOLLO_LINI E (IT-Nummer: 11130)		ja	ja		Premium	0		produktiv	
DOK-ONLINE	KundenDokumentenAblage im BA-Portal	07.11.2017: Aktuell werden die IT-Systeme APOLLO und APOLLO INTRANET in der EAM-Dokumentation in einzelne IT-Systeme aufgeteilt - In diesem Zug wird diese IT-System dokumentiert - die Dokumentation wird aktuell noch vervollständigt.	APOLLO_LINI E (IT-Nummer: 11130)		ja	ja		Premium	-62000		produktiv	
DOS-ONLINE	Dienststellennummern Online Service	Das IT-System stellt den Service zur Ermittlung der Kundendatenstellen bereit.	APOLLO_LINI E (IT-Nummer: 11130)		ja	ja		Premium	0		geplant (in Entwicklung)	
DRUCKSERVICE	Abwicklung von Druck-, Kuvertier- und Nachbearbeitungsaufträgen	Die elektronische Dokumentenerstellung erstellt entweder Dokumente, die zur Prüfung gesichtet werden müssen (Anordnung) oder aber Dokumente die über Frankierung, Druck und Kuvertierung an den Kunden versandt werden. Dieser gesamte Workflow wird als Druckservice bezeichnet. Abwicklung von Druck-, Kuvertier- und Nachbearbeitungsaufträgen im Servicebereich Output (Basisbetrieb)	Druckservice (IT-Nummer: 10223)		ja	ja	ja	keine	10.99		produktiv	
DSRV (ext)	Datenstelle Deutsche Rentenversicherung	Datenstelle Deutsche Rentenversicherung			nein	nein			nicht relevant		produktiv	
DTA Frankfurt (ext)	Externes IT-System	Externes IT-System			nein	nein			nicht relevant		produktiv	
E-AKTE-DMS	Basisdienst elektronische Akte (Dokumentmanagement)	Basisdienst zur Akten- und Dokumentenverwaltung (inkl. Anlegen von Akten, Übergabe von Dokumenten, Steuerung Steueraufträge, Setzen von Zugriffssperren/Schutzkennzeichen) für SGB III, FamKa und SGB II (derzeit im Rollout)	E-AKTE-DMS SGBII: (IT-Nummer: 10732)	20.11.2013 bundesweiter Einsatz seit 08/2016	ja	ja	ja	Premium	172500.62000		produktiv	
E-AKTE-DMS REPORTING	Business Intelligence System zur Auswertung von E-AKTE-DMS Daten.	Aktuell wird geklärt, ob für alle verfahrensspezifischen Auswertungen ein eigenes BI-FRONTEND-SYSTEM aufgebaut werden soll. Die Klärung erfolgt im Rahmen dieser JIRA-Aufgabe: http://jira.webapp.sdsb.staatern.de/browse/EAME-1370	E-AKTE-DMS (IT-Nummer: 10732)		ja	ja					produktiv	
E-ARCHIVE-SERVICE	Basisdienst eArchiv-Service	Rechts- u. revisionssichere Langzeitarchivierung mit Beweiswerthalt kryptographisch belegte Archivobjekte (i.d.R. QES) keine Endanwender, sondern nur technische Benutzer: alle Anwender eAkte, SAP, COLIBRI, KAFE	E-ARCHIVE-SERVICE (IT-Nummer: 10230)		ja	ja		Standard	0		produktiv	

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

IT-System	Beschreibung	EAM-Beschreibung	gehört zum IT-Verfahren	produktiv seit	BA intern	EAM-Pflegeprozess aktiv	Einsatz in gE (SGB II)	Verfahrenskategorie	Anwenderzahl	Nachfolger	Lifecycle Status
E-GOV-PORTAL	E-Government-Portal	Das EGOV-Portal bietet folgende Basisdienste und Selfservices: Kontaktformular, mit dem EGOV-Basisdienst Kontaktformular können die Portalnutzer mit der BA in Kontakt treten und Informationen zu deren Anliegen liefern, z.B. Berufsausbildung anfordern, Suche, Eine übersichtliche Suche für die verschiedenen BA-Aktivitäten wird mit dem EGOV-Basisdienst Suchba E-Government-Portal angeboten. Das Such-Eingabefeld wird auf allen Seiten des E-Government-Portals angeboten. Die Portalnutzer können von allen Seiten die übergeleitete Suche starten/Dienststellen vor Ort. Die Portalnutzer können mit der EGOV-Service Dienststellen vor Ort die Dienststelleninformationen für eine PLZ oder einen Ort suchen. Veranstaltungsdatenbank: Veranstaltungsdatenbank Veranstaltungen wie z.B. Arbeitsveranstaltungen an einem Ort suchen.	EGOV (IT-Verfahren Nummer: 10911)		ja	ja	Premium	>62000		produktiv	
E-GOV-SYSTEM	E-Government Portal inkl. Basisdienste	E-GOV-SYSTEM umfasst mehrere Module für die jeweils eigene Beschreibungen vorliegen als Sammelbegriff, vgl. IT-Verfahren: Steckbrief (EGOV). Darüber hinaus bietet das EGOV-System selbst Services zur Verwaltung der Stammdaten von Institutionen/Instituten und InstitutionsansprechpartnerIn der fachlichen Funktion, Institution genannt) an. Die durch das EGOV-SYSTEM selbst angebotenen Services werden als Modul EGOV-ISS zur Verfügung gestellt. Der Institutionen/StammdatenService, V1 (ISS) befindet sich im Aufbau und wird erstmals zur PRV 17.02. angeboten. Voraussetzung für die Nutzung des ISS ist die Nutzungsvereinbarung und die erfolgreiche Institutionsüberprüfung über die EKIM-INV (Institutionsnummernverwaltung) - eines der Module zu denen eine eigene Beschreibung existiert. Beinhaltet alle Funktionalitäten des IT-Verfahrens EGOV, die nicht von anderen IT-Systemen des IT-Verfahrens erbracht werden, z.B. Account-spezifische Institutionsstammdaten-Verwaltung	EGOV (IT-Verfahren Nummer: 10911)		ja	ja	Standard	0		produktiv	
E-KIM	elektronisches Kunden- und Partneridentitätsmanagement der BA	EKIM: Der EGOV-Basisdienst EKIM (elektronisches Kunden- und Partneridentitätsmanagement der BA (Administration und Intraneitservice) ermöglicht Portalnutzern die Anmeldung mit einem zentralen Benutzerkonto, Stichwort: Web Single Sign On (WebSSO). Übersetzt wird Web Single Sign On oft mit „Einmalanmeldung“. Dies bedeutet, dass ein Nutzer nach einer einmaligen Authentifizierung auf mehrere Dienste, für die er berechtigt ist, zugreifen kann. Zusätzlich bietet EKIM den Portalnutzern die Verwaltung der Accountdaten, Internetaccountservice: Der SOA-Service Internetaccountservice bietet die Verwaltung der Accountdaten der Internetaccounts für alle Verfahren der BA z.B. STEP und VAM an. Transaktionsbestätigungsservice: Der SOA-Service Transaktionsbestätigungsservice bietet den Portalnutzern eine zusätzliche Authentifizierung nach der Anmeldung mit WebSSO für die wichtigen Vorgängen, z.B. Bankverbindung ändern mittels mTAN oder nPA an.	EGOV (IT-Verfahren Nummer: 10911)		ja	ja	Standard	10.99		produktiv	
E-KIM-ACCOUNTVERWALTUNG	EKIM-Accountverwaltung	Voraussetzung: Abgeschlossene Registrierung Der Rolle FamKa OD Admin (Hauptaccount) wird die Möglichkeit bereit gestellt Unteraccounts für Mitarbeiter zu verwalten. Dazu gehören neben den CRUD Operationen, die initiale Vergabe, das Ausdrucken und zurücksetzen von Passwörtern.	EGOV (IT-Verfahren Nummer: 10911)		ja	ja	Standard	>62000		produktiv	
E-KIM-ANMELDUNG	E-KIM-Anmeldung	Die EKIM-Anmeldung enthält den Identityservice. Dieser nutzt alle Stammdatenquellen für Bereiche, Personen und Institutionen. Identityservice ist eine reine REST-Backend-Implementierung.	EGOV (IT-Verfahren Nummer: 10911)		ja	ja	Premium	>62000		produktiv	

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

IT-System	Beschreibung	EAM-Beschreibung	gehört zum IT-Verfahren	produktiv seit	BA intern	EAM-Pflegeprozess aktiv	Einsatz in gEF (SGB II)	Verfahrenskategorie	Anwenderzahl	Nachfolger	Lifecycle Status
E-KIM/NV	Institutionsnummernverwaltung	EAM-Beschreibung Vorbereitung: Vertrag Der FamKa Direktion wird über die Institutionsnummernverwaltung die Möglichkeit geboten die Institutionsnummern in der Grundlage von abgeschlossenen Verträgen zwischen den BA und den Familienkassen anzulegen, zu bearbeiten, zu löschen, zu lösen, Daten aufzurufen und zu löschen. Vertragsbestätigung mit den Vertragspartnern und Zentralen der Familienkassen versandt. Zeitraum: Institutionsnummer PIN Die Vertragsbestätigung enthält einen Link zur erstmaligen Registrierung der Institution. Es erfolgt eine separate Datenhaltung für Institutionsnummern (die sog. erweiterten Accountdaten), sie sind eine Voraussetzung für alle weiteren Arbeiten im Rahmen der Übernahme.	EGOV (IT-Nummer: 10911)	ja	ja	ja	Standard	1..9			produktiv
E-KIM-PERSONENREGISTRIERUNG	E-KIM-Registrierung	Ein Anwender kann sich auf 3 verschiedene Weisen registrieren: Anonym, Email-bestätigt, Pinbrief-bestätigt. Die Personenregistrierung besteht aus zwei Komponenten: UI-Komponente als Angular-Anwendung, Backend-Komponente REST (Springboot).	EGOV (IT-Nummer: 10911)	ja	ja	ja	Premium	-62000			geplant (in Entwicklung)
E-KIM-PORTAL	elektronisches Kunden- und Partneridentitätsmanagement der BA (im Portal)	E-KIM: Der EGOV-Basisdienst EKIM (elektronisches Kunden- und Partneridentitätsmanagement der BA) ermöglicht Privatnutzern die Anmelde- und Login-Funktionen im System (z.B. Sign On (WebSSO) über Benutzer und Web Single Sign On) für die Authentifizierung. Dies bedeutet, dass ein Nutzer nach einer einmaligen Authentifizierung auf mehrere Dienste, für die er berechtigt ist, zugreifen kann. Zusätzlich bietet EKIM den Portalnutzern die Verwaltung der Accountdaten.	EGOV (IT-Nummer: 10911)	ja	ja	ja	Standard	-62000			produktiv
E-KIM-REGISTRIERUNG	E-KIM-Registrierung	Vorbereitung für die Registrierung: Vertrag zwischen BA und Familienkasse zur Überführung der Kindergeldfälle Die Familienkassen bekommen eine Vertragsbestätigung mit den Vertragsdaten und zusätzlichen Accountinformationen an die Zentrale der jeweiligen Familienkasse Zeitraum: Institutionsnummer PIN Die Vertragsbestätigung enthält einen Link zur erstmaligen Registrierung der Institution. Im Rahmen dieser Registrierung wird der Ansprechpartner und die Kontaktdaten des Ansprechpartners erfasst und die Nutzungsbedingungen und Datenschutzerklärung gelesen und akzeptiert. Vor Abschluss der Registrierung werden die eingegebenen Daten zusammengefasst dargestellt. Bei Abschluss der Registrierung wird der PIN Brief zur Bestätigung versandt. Die Kontaktdaten werden in der E-KIM Stammdatenbank gespeichert. Erst nach erfolgreicher Bestätigung ist es möglich die Mitarbeiter der Institution zu verwalten.	EGOV (IT-Nummer: 10911)	ja	ja	ja	Standard	-62000			produktiv
E-RECRUITING	E-Recruiting Backend inkl. Benutzeroberfläche im Intranet für BA-Mitarbeiter	Diese IT-System ist auf Basis von SAP implementiert und hat eine enge Kopplung zum IT-System ERP PERSONAL	ERP PERSONAL (IT-Nummer: 10029)	ja	ja	ja	?	Standard	-62000		produktiv
E-RECRUITING-ONLINE	E-Recruiting Frontend im Internet für BA externe Bewerber (Kunden)	Diese IT-System ist auf Basis von SAP implementiert und hat eine enge Kopplung zum IT-System E-RECRUITING	ERP PERSONAL (IT-Nummer: 10029)	ja	ja	ja	Standard	Standard	-62000		produktiv
e-Vergabe (ext)	eVergabe Plattform des Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Inneren	eVergabe Plattform des Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Inneren		nein	nein	nein		nicht relevant			produktiv
EAM-MANAGER	Ersatzleistungsanspruch-Manager	Die Funktionalität zur Koordination des EA-Prozesses der BA wird beim zu entwickelnden System EA-MANAGER liegen. Gegenstand dieses Systems ist es damit, die Abwicklung der EA sicherzustellen. Indem EA aus gewählten BA-Leistungen hervorgehen, wird der EA-MANAGER in der Sub-Domäne „SGB-Leistung“ verortet.		ja	ja						geplant (in Entwicklung)
EAK	E-AKTE-Anwendung in APOLLO		APOLLO_LINI E (IT-Nummer: 11130)	ja	ja	ja	Premium		0		geplant (in Entwicklung)
EAK-ONLINE	E-AKTE-ONLINE		APOLLO_LINI E (IT-Nummer: 11130)	ja	ja	ja	Premium				geplant (in Entwicklung)
EAPL	Elektronischer Außendienstplan	elektronischer Aussendienstplan: dient der beschleunigten und vereinfachten Erfassung des Antrags- und Genehmigungsverfahrens bei Dienstreisen. Zusätzlich ist eine Kfz-Verwaltung möglich.	EAPL (IT-Nummer: 10034)	ja	ja	ja	Standard	Standard	-62000	ERP-FINANZEN	in Ablesung

IT-System	Beschreibung	EAM-Beschreibung	gehört zum IT-Verfahren	produktiv seit	BA intern	EAM-Pflegeprozess aktiv	Einsatz in gEF (SGB II)	Verfahrenskategorie	Anwenderzahl	Nachfolger	Lifecycle Status
EFM-ANALYTICS SYSTEM	Enterprise Fluid Management Analysesystem.	EAM-Beschreibung Entwicklung von Strategien und Maßnahmen zur Aufdeckung / Verhinderung von internen und externen Forderungen, die zu einem Schaden der BA und der Beitragszahler / Spitzenzahler führen. Ein System von internen und externen Vertriebskanälen sowie Elms 10 Anzeigen in der Zentrale analysieren. Die pseudonymisierten Daten werden nach Verdachtskriterien, EFM-Analysen genutzt. IBM SPSS Modeler und IBM Identity Insight sowie MicroStrategy im Rahmen von Web-Applikationen und Rich Clients. Die Daten sind hinsichtlich der Mitarbeiternamen pseudonymisiert.	EFM-Linie (IT-Nummer: 11161)	ja	ja	ja		BestEffort	1..9		produktiv
EGVP-DE-Mail Server (ext)	Externes IT-System				nein	nein			nicht relevant		produktiv geplant (in Entwicklung)
EGVP ENTERPRISE	Kommunikationssystem zw BA-EGVP-Plattform und dem xUsiz-Intermediär der BA	Kommunikationssystem für den Austausch zwischen BA-EGVP-Plattform und dem xUsiz-Intermediär der BA		ja	ja	ja			nicht relevant		produktiv
ELBA	Elektronische Berechnungsassistenten	Der Elektronische Berechnungsassistent enthält zwei Komponenten-AW - der Anwartschaftsassist bietet dem Anwender die Möglichkeit, Eingaben, Bearbeitungen und Berechnungen personenzugeordnet und personenübergreifend (EiBa-Beratung) durchzuführen. Hierbei stehen folgende Funktionen zur Verfügung: Anspruch auf ALG I ab 01.01.2005 berechnen - Zeiten vor dem 01.01.2005 bewerten und berücksichtigen (z. B. Versicherungsfrist, Leistungsbezug, Anspruchsdauer mindern) Daten aus dem (bisherigen) coLeinIT-Übersichtsbogen übernehmen (migrieren) - Zahnweise eines Kunden o eingeben o ändern o berechnen o speichern o ausgeben (anzeigen, drucken). In EiBa-AW sind folgende Berechnungsmöglichkeiten hinterlegt: Berechnung des Neu- und Weiterbewilligungsanspruches auf ALG I Berechnung der Erlösesfrist - Festlegung der Anspruchsdauer Berechnung der Minderung des Anspruchs - Prüfen des Restanspruchs - Prüfen der Auswirkungen von Sperrzeiten auf das Erlösen des Anspruchs - Anzeige einer Zusammenfassung der in EiBa vorhandenen Sperrzeiten. Mit EiBa-Beratung besteht die Möglichkeit, Daten einzugeben und Ergebnisse für einen Kunden zu berechnen, jedoch können hierbei die eingegebenen Daten und berechneten Ergebnisse nicht gespeichert werden. Die einzelnen Funktionen entsprechen denen der personenbezogenen Anwendung, soweit rachsiehend nichts anderes beschrieben ist. - BM - der Bemessungsassist bietet dem Anwender die Möglichkeit, anhand der Daten aus dem AW und zusätzlich eingegebenen Daten ein Bemessungsgeld für die Höhe einer Arbeitslosengeld-Bewilligung durchzuführen. Diese Daten werden in der Anwendung COLIBRI benötigt. AW seit 01.01.2005; BM seit 01.02.2006	ELBA (IT-Nummer: 10077)	ja	ja		Premium	12500..62000		produktiv	
Elektronischer Marktplatz (ext)	Elektronischer Marktplatz T-Systems	Es können jegliche Daten aus jeglicher Quelle und jeglichem Format verarbeitet, analysiert, gespeichert und visualisiert werden. Für ein detaillierteres Performance-Monitoring wird einer Benutzerttransaktion eine anonyme Correlation ID zugewiesen. Diese Correlation ID wird über Schnittstellen weitergegeben und bleibt eindeutig. Die von der Applikation geschriebenen Logs werden von ELK eingesammelt, analysiert und können dann ausgewertet werden. Ziel ist es alle operativen Applikationen zu unterstützen. Das IT-System wurde in das EAM-Repository am 15.01.2018 als Partnersystem (Projekt PAM) aufgenommen. Eine Integration in die EAM-Pflege ist im Moment nicht geplant.	PAM (IT-Nummer: 11293)	ja	nein	nein			nicht relevant		produktiv
ELM LERNBÖRSE	Enterprise Learning Management - LERNBÖRSE	Lernplattform im Internet, potentiell für alle betreuten Kunden der BA	ELM LERNBÖRSE (IT-Nummer: 11166)	ja	ja	ja		Standard	>62000		produktiv
ELM LERNBÖRSE RED	Redaktionssystem für Enterprise Learning Management - LERNBÖRSE	Redaktionssystem für die Lernplattform im Internet	ELM LERNBÖRSE (IT-Nummer: 11166)	ja	ja	ja		Standard	1..9		produktiv

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

IT-System	Beschreibung	EAM-Beschreibung	gehört zum IT-Verfahren	produktiv seit	BA intern	EAM-Pflegeprozess aktiv	Einsatz in gEF (SGB II)	Verfahrenskategorie	Anwenderzahl	Nachfolger	Lifecycle Status
ELIM LERNWELT	Enterprise Learning Management - LERNWELT	Das IT-SYSTEM ist Teil des TLE UCC 2020 am 10.10.2017. Lernwelt intern für BA-Mitarbeiter (interne, externe) ELM-Systeme als Prozess ELM als Lernmanagement. Spätestens 2018 für die UCC-Verfahren des SES/WCC als Redaktionsstelle ELM LERNWELT hat Weblog 40 (119) innerhalb des Kaufprodukts im Einsatz, kein gesonderter Upgrade möglich.	ELM LERNWELT (IT-Nummer: 11167)	01.09.2007	ja	ja	Standard	~62000			produktiv
ELNA-ELNA2	Elektronische Nachweise für BAB/REHA, ZENTRAL, COLEI/WK und ALGAL/HI-UNG ZENTRAL	01.02.2018: Das IT-System ELNA wird mit dem Rtc 6 2379 zum 16.07.2018 abgeschlossen. ELNA2 bleibt bestehen. Das Auskunftssystem col-ei-ELNA ist eine Erweiterung des zentralen Verfahrens col-ei-NT mit Daten des zentralen Alg/AlH-UJg Verfahrens. ELNA erhält seit dem 1.1.2007 keine neuen Daten mehr und steht nur noch zur Auskunft über Altfälle zur Verfügung. Dieses System hat folgende Eigenschaften: - Es ermöglicht die Einsicht in die vorhandenen Personen- und Leistungsdaten sowie die Zahlungsformalitäten. - Es ermöglicht eine agenturübergreifende Übersicht über den Leistungsfall durch die Kundenhistorie. - Es bietet gezielte Suche nach Zeiträumen, elektronische Sortierfunktionen, übersichtliche Zahlungshistorien, deutliche Erkennbarkeit von Zusammenhängen im Zahlungsgeschehen und übersichtliche Darstellung der Zahlungen an Drittempfänger. Das Auskunftssystem col-ei-ELNA2 ist eine Erweiterung des zentralen Verfahrens col-ei-NT mit Daten der zentralen BAB/Reha und WK Verfahren. Dieses System hat neben allen Eigenschaften von col-ei-ELNA zusätzlich folgende Eigenschaften: - Es gewährleistet am Tag nach der Verarbeitung im zentralen DV BAB/Reha und WK soz. und bundesweite Verfügbarkeit der Daten aus den zentralen Verfahren. - Es bietet die Möglichkeit notwendige Korrekturen im Zahlungs-/Meldeverlauf schnell zu erkennen. Die Korrektur ist unmittelbar durch direkte Übergabe von Rückweisungen an die elektronische Bearbeitung möglich. - Es bietet die Markierung von Bearbeitungsvorgängen als erledigt. - Es ermöglicht die Einsicht in die Teilnehmerliste einer VK-Maßnahme und den Maßnahmeverlauf (eMail wj) jedes einzelnen Teilnehmers. Darüber hinaus bietet es die gezielte Suche nach Maßnahmenummern an. - Es bietet Informationen zum Fallverlauf über die Infobox. - Es bietet die Möglichkeit der schnellen Bearbeitung von UJg-Anträgen durch die Anzeige der elektronisch übermittelten UJg-Entgeltsbescheinigungen. ELNA seit März 2004, ELNA2 seit 09.10.2006	ELNA ELNA2 (IT-Nummer: 10076)	01.09.2007	ja	ja	Standard	2500..12499			produktiv
EMAW	Externes IT-System elektronische Maßnahmenentwicklung	Abwicklung eines standardisierten Informationsaustausches bezüglich Bildungsmaßnahmen und Maßnahmeteilnehmern zwischen der BA und den Maßnahmetägern. Die Daten zum Maßnahmeverlauf werden den Verfahren coSach eNaz über einen Webservice zur Verfügung gestellt. Für die fachliche Administration existiert eine Oberfläche mit aktuell einem Nutzer (PV).	EMAW (IT-Nummer: 10011)	01.09.2007	nein	nein	Standard	nicht relevant	1..9		produktiv
ENTGELTATLAS	Darstellung von Entgelten pro Beruf u. Bundesland	Der Entgeltatlas ist eine Anwendung zur Visualisierung von Entgeltdaten nach Beruf, Bundesland, Alter und Geschlecht. Das wesentliche Darstellungsmittel ist die regionale Verteilung als Deuschandkarte gegliedert nach Bundesländern. Online-Anwendung für Kunden zur visualisierten Darstellung von Entgelten pro Beruf u. Bundesland	Entgeltatlas (IT-Nummer: 11203)		ja	ja	Standard	500..2499			produktiv
ERM3	Enterprise Project Managementsystem	Das IT-SYSTEM ist Teil des TLE UCC 2020 am 10.10.2017. Auch ERM 3.0 genannt. Enterprise Project Managemet Tool dient zur Planung und Kontrolle aller IT-Projekte. Mit Hilfe der Lösung sollen Steuerung und Kontrolle von Aufwand, Zeit und Ressourcen sowie auch Unterstützung für Kostenplanung und -kontrolle bieten. Die Lösung soll eine Schnittstelle zu Tasksteuerungswerkzeugen bieten, damit auf dieser Ebene Aufwand und Fortschritt erfasst werden können und aus diesen Informationen Leistungsnachweise für das ERP-System generiert werden können. Die Lösung soll Informationen zu Dienstleistungsverträgen und deren Abrufstatus bereitstellen. Die Lösung soll CRS an ein Projekt verwalten und tracken.	ERM (IT-Nummer: 10115)		ja	ja	BestEffort	500..2499			produktiv

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

IT-System	Beschreibung	EAM-Beschreibung	gehört zum IT-Verfahren	produktiv seit	BA intern	EAM-Pflegeprozess aktiv	Einsatz in gEF (SGB II)	Verfahrenskategorie	Anwenderzahl	Nachfolger	Lifecycle Status
ERP-ANALYTICS SYSTEM	Analyse-System von pseudonymisierten Daten aus ERP FINANZEN	EAM-Beschreibung Das IT-System wird in der Vorproduktion betrieben. Anwender/Analysten, die mit R und HANA-Studio Pfidgeplanning entwickeln. Diese Pfidgeplanning werden ERP-OS Systemen übertragen. Das IT-System wurde am 18.04.2018 nachbestellt (Anbieter TLE-System) und am 18.04.2018 nachbestellt (Anbieter TLE-System). Die Erstellung für ERP-ZAP und ERP-ZAP realisiert. Weiterhin besteht die Möglichkeit für temporäre Poc, analise der aktuellen Task Force INKASSO analytische Auswertung für einen begrenzten Zeitraum durchzuführen HFA	ERP FINANZEN (IT-Verfahren Nummer: 10030)		ja	ja		BestEffort	500..2499		produktiv
ERP-BW	Einheitliches Ressourcen Planungssystem (Business Warehouse)	Einführung eines Enterprise Resource Planning Systems (ERP-System) für Verwaltungsprozesse des Finanz- und Personalwesens der BA	ERP BW (IT-Verfahren Nummer: 10031)		ja	ja		Premium	2500..12499		produktiv
ERP-FINANZEN	Einheitliches Ressourcen Planungssystem (Finanzen)	SAP-System zum Zweck der Zahlbarmachung von Leistungen und Rechnungen und ordnungsgemäßen Buchführung, Umfasst auch die Logistik-Funktionalität, ist Teil von ECC.	ERP FINANZEN (IT-Verfahren Nummer: 10030)		ja	ja		Premium	>62000		produktiv
ERP-PERSONAL	Einheitliches Ressourcen Planungssystem (Personal)	Einführung eines Enterprise Resource Planning Systems (ERP-System) für Verwaltungsprozesse des Finanz- und Personalwesens der BA, ist Teil von ECC.	ERP PERSONAL (IT-Verfahren Nummer: 10029)		ja	ja		Premium	>62000		produktiv
ERP-OS-SYSTEM	ERP-basiertes Basissystem zur Qualitätssicherung.	Automatisierte implementierte Strategien und Maßnahmen zur Aufdeckung / Verhinderung von internen und externen Handlungen, die zu einem Schaden der BA und der Beitragszahler / Steuerzahler führen. Ermittelte Verdachtsfälle werden über das SAP-FIM-Modul an die zuständigen Sachbearbeiter in der Fläche weitergeleitet. Auswertungen zur Daten- und Prozessqualität, sowie standardisierte Bereitstellung zielgruppenorientierter Ergebnislisten für alle Nutzergruppen des SAP-Systems. Auf diesem System laufen die produktiven Anwendungen ALLEGRO ZAP, QUASAR, INKASSO und ERM-Produktion. Anwender in der Fläche bearbeiten Fälle. Die Fälle werden über Analyse-Algorithmus ermittelt, die u.a. aus dem ERP-ANALYTICS-SYSTEM stammen (Übertragung ist organisatorisch geregelt - keine technische Schnittstelle in EAM). Es umfasst fachlich die Anforderungen von ERM, Qualitäts-/Analyse-Service (Quasar) und ERP-ZAP, HFP	ERM-Linie (IT-Verfahren Nummer: 11161)		ja	ja		BestEffort	500..2499		produktiv
EURES-Portal (ext)	Externes IT-System				nein	nein			nicht relevant		produktiv
EVE	Eventmanagement der Zentralen Auslands- und Fachvermittlung		EVE (IT-Verfahren Nummer: 11365)		ja	ja		BestEffort	500..2499		produktiv
externe Familienkassen (ext)	Familienkassen, die nicht zur BA gehören.				nein				nicht relevant		produktiv
FALKE	Fachverfahren für Rechtsbehelfe, Ordnungswidrigkeiten und Strafverfahren		FALKE (IT-Verfahren Nummer: 10185)	14.04.2012	ja	ja	ja	Standard	2500..12499		produktiv
Finanzverwaltung (ext)	Externes IT-System				nein	nein			nicht relevant		produktiv

IT-System	Beschreibung	EAM-Beschreibung	gehört zum IT-Verfahren	produktiv seit	BA intern	EAM-Pflegeprozess aktiv	Einsatz in gE (SGB II)	Verfahrenskategorie	Anwenderzahl	Nachfolger	Lifecycle Status
FINMAN KLR-IT	Financial Management und Kosten- und Leistungsrechnung in der IT	Das Verfahren FINMAN wird zum Finanzmanagement der IT in der BA eingesetzt. Es unterstützt die Finanzprozesse und die Mittelplanung in der Haushaltsaufstellung, Budgetierung, -einsatz und -überwachung der IT, und umfasst die drei Bereiche Kosten, Leistung und Beschaffung der IT. Budget- und Finanzplanung und IT-Kalkulation. Für die Bestimmung von Systemen und liefert die entsprechenden Kosten. Veranschaulicht die Kostenstruktur des Systems, die IT-Kalkulation (Stückkosten, Services, etc.), die Angebotsstellung und die Leistungsverrechnung. Als Software wird das Valuation-Tool der Fa. USU eingesetzt.	FINMAN KLR-IT (IT-Nummer: 10110)		ja	ja	Standard	100.499		produktiv	
FIREWALL-INTERNETZUGANG	Bereitstellung und Betrieb des BA-Firewall-Systems und des Internetzugangs	Aufgenommen als Partnersystem. Integration in Pflegeprozess nicht geplant	Firewall und Internetzugang (IT-Nummer: 10215)		ja	nein					produktiv
Firma Swift (ext)	Externes IT-System		Automatisierung (IT-Nummer: 10239)		nein	nein		nicht relevant			produktiv
FNT COMMAND	Configuration Management System - Configuration Management Database	26.04.2018: Pflegeprozess wurde aktiviert	Automatisierung (IT-Nummer: 10239)		ja	ja	Standard	5000-2499			produktiv
FNT SERVICE PLANET	Configuration Management System - Service Management System	26.04.2018: Pflegeprozess wurde aktiviert	Automatisierung (IT-Nummer: 10239)		ja	ja	Standard	10..99			produktiv
FONET-KASSENAUTOMATEN	ProCash/FOnet Kassensystem	Kassensystem zur Zahlbarmachung. Verfahren um Bargeldauszahlungen aus den entsprechenden Verwaltungsverfahren (ERP) heraus direkt an einem eigenen Geldautomaten vor Ort an die Kunden auszuführen. Das System hat keine Oberfläche. Die Nutzer der Kassensystemen werden nicht als Nutzer des IT-Systems gesehen.	FONET KASSENAUTO MATEN (IT-Nummer: 10045)		ja	ja	Standard	0	ERP-FINANZEN		produktiv
FORMULARNET	Produkt für Formularerstellung und Workflowunterstützung für Verfahren mit Kundenkontakt	Entstanden im Projekt Kin02 - danach umbenannt in FORMULARNET. Nutzung durch Kunden der BA für Kindergeldanträge und Veränderungsmittlungen.	FORMULARNET (IT-Nummer: 10545)		ja	ja	Standard	-62000			produktiv
FW-SOFTWARE	WebDAV	WebDAV (Web-based Distributed Authoring and Versioning) ist ein offener, in RFC 4918 beschriebener Standard, um gemeinschaftlich auf Daten eines Webservers zuzugreifen, die Daten zu editieren und neue Daten speichern zu können. Der Zugriff wird in der BA durch Zertifikate realisiert, die bei BA-Mitarbeitern auf der digitalen Dienstkarte gespeichert sind. Externe Kooperationspartner erhalten ein Zertifikat durch email-Versand und gesondertem Versand per PIN Brief. Zugriff auf die WebDAV-Ablage erfolgt durch die Freischaltung der Zertifikate durch BAS4 in der BA. Der Übertragungsweg auf die von der WebDAV-Ablage wird durch Transport-Layer-Security (SSL)-Verschlüsselung gesichert. Eine ungesicherte Verbindung auf die Ablage ist nicht möglich. Durch die Authentifizierung per Zertifikat ist eine end-to-end-Verschlüsselung gewährleistet, das Ablängen von Datenpaketen ebenfalls nicht möglich. Aufgenommen als Partnersystem. Integration in Pflegeprozess nicht geplant	FW-Entwicklung (Software) (IT-Nummer: 10545)		ja	nein					produktiv

IT-System	Beschreibung	EAM-Beschreibung	gehört zum IT-Verfahren	produktiv seit	BA intern	EAM-Pflegeprozess aktiv	Einsatz in gE (SGB II)	Verfahrenskategorie	Anwenderzahl	Nachfolger	Lifecycle Status
GATECONTROL	GateControl (Besucherverwaltungssystem)	GateControl ist ein Besucherverwaltungssystem. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Verwaltungszentrum greifen über eine WEB-Schnittstelle auf GateControl zu und können Besucher, vornehmen. Besuchererweise mit Scan, Anrede, werden für die Karte des Verwaltungszentrum (2 PC-Arbeitsplätze) im Plein (IT-System) im Verwaltungszentrum (1 PC-Arbeitsplatz) sowie an der Plein der Telefonzelle und RD Boxen ausgegeben. Es werden hierzu BA-Standard-PC-Arbeitsplätze und Standard-Laserdrucker und Handscanner genutzt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Verwaltungszentrum werden beim Verlassen des Gebäudes mittels Scan ausgescheckt. Technische Kurzbeschreibung: GateControl wird als Sondersoftware auf einem Windows-Server 2008 installiert. Dazu benötigt die Software einige Systemvoraussetzungen wie Adobe ColdFusion 8 als Ausführungsumgebung und den Webserver IIS (Internet Information Service). Ein SMTP-Gateway dient dafür, dass automatisch generierte E-Mails an die Vornamekürzel verschickt werden können. Zusätzlich wird eine Microsoft SQL 2008 Datenbank benötigt, um die Kontaktdaten der Benutzer und weitere Auftragsdaten zu speichern. GateControl ist eine Kaufsoftware	GA (TECONTR OL (IT- Nummer: 10837)		ja	ja	Keine	100.489		produktiv	
gE gemeinsame Einrichtungen (ext)	Gemeinsame Einrichtungen des Baugewerbes				nein	nein		nicht relevant			produktiv
GEBAUDEMANAGEMENT-SYSTEM	IT-System der BA-Gebäude-Bau- und Immobilienmanagement GmbH				ja	nein					produktiv
GEOS	Geoinformationssystem für den Einsatz in der BA	GEOS ist das Geoinformationssystem der BA. Die Inbetriebnahme wurde im April 2015 mit der Anbindung der JOBBORSE abgeschlossen. Hierzu wurde die Kaufsoftware ArcGIS der Fa. Esri zur Bereitstellung von Basisdiensten beschafft. Zukünftig sollen Services, die eine Geokodierung von Adressdaten ermöglichen und die Basis für die Karten- und Routendarstellung angeboten werden. Zudem sollen die technischen und betrieblichen Voraussetzungen für die optimierte Visualisierung statistischer Daten geschaffen werden. GEOS basiert auf folgenden Kaufprodukten: ArcGIS for Server: Weblängigkeit gegeben, aber nur eine Adminoberfläche als GUI (Web Technologie Kaufprodukt) ArcGIS for Desktop / ArcReader: besitzen GUI, sind aber nicht weblängig (Rich Client Kaufprodukt) Anwenderzahl der Desktoplösung zur Kartenbearbeitung: max. 200 (insgesamt; Anteil der GEO-IS-Nutzer nicht bekannt)	GEOS (IT- Nummer: 10293)		ja	ja	Standard	100.489			produktiv
GEOS-ONLINE	Geoinformationssystem für den Einsatz in den Online-Systemen der BA	GEOS ist das Geoinformationssystem der BA. Die Inbetriebnahme wurde im April 2015 mit der Anbindung der JOBBORSE abgeschlossen. Hierzu wurde die Kaufsoftware ArcGIS der Fa. Esri zur Bereitstellung von Basisdiensten beschafft. Zukünftig sollen Services, die eine Geokodierung von Adressdaten ermöglichen und die Basis für die Karten- und Routendarstellung angeboten werden. Zudem sollen die technischen und betrieblichen Voraussetzungen für die optimierte Visualisierung statistischer Daten geschaffen werden. GEOS basiert auf folgenden Kaufprodukten: ArcGIS for Server: Weblängigkeit gegeben, aber nur eine Adminoberfläche als GUI (Web Technologie Kaufprodukt) ArcGIS for Desktop / ArcReader: besitzen GUI, sind aber nicht weblängig (Rich Client Kaufprodukt) Anwenderzahl der Desktoplösung zur Kartenbearbeitung: max. 200 (insgesamt; Anteil der GEO-IS-Nutzer nicht bekannt)	GEOS (IT- Nummer: 10293)		ja	ja	Standard	0			produktiv
geis (ext)	GEIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften	GEIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften ist die größte deutsche Infrastruktureinrichtung für die Sozialwissenschaften. Mit seinen über 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an drei Standorten (Mannheim, Köln, Berlin) erbringt GEIS grundlegende, überregional und international bedeutsame forschungsbasierte Dienstleistungen			nein	nein		nicht relevant			produktiv

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

IT-System	Beschreibung	EAM-Beschreibung	gehört zum IT-Verfahren	produktiv seit	BA intern	EAM-Pflegeprozess aktiv	Einsatz in gEF (SGB II)	Verfahrenskategorie	Anwenderzahl	Nachfolger	Lifecycle Status
GI-ONLINE	Portalsystem, zur Validierung der IBAN	http://contibase.wedapa.sbst.abnbank.de/pages/viewpage.action?projectId=39236545 Das System ist Bestandteil der Online-Reparatur von ZVES bekenntnis. Der Anbieter bereitete den ZVES-Bekenntnis-Portale, die die Gültigkeit der IBAN (Bank Identifier Code) prüfen bzw. die Zahlung von Valid (Businessobjekt) zu einer IBAN zu ermöglichen. Grundlage für die vom Portalsystem bereitgestellten Vorabklärungen und Validierungen sind die via Replikation bereitgestellten Daten des Basisdatenstamms. Zahlungsvorbereitungssystem. Diese Replikation wird nicht als Schnittstelle in EAM abgebildet, weil die Lieferung der Daten via Datenschnittstelle innerhalb des und mit dem Deployment erfolgt.	ZÄHLUNGSVERFAHREN SYSTEM (IT-Nummer: 10876)	13.08.2010	ja	ja	keine	0			geplant (in Entwicklung)
GRC	Governance, Risk, and Compliance	Autorisierung-System zur Verwaltung und Versorgung von Berechtigungen der SAP-Systeme. Hinweis: Das IT-System GRC wurde am 07.07.2017 in die EAM-Dokumentation aufgenommen, bis dahin war dieser Aspekt nicht Teil der IT-Landschaft.	ERP-Grundlagendaten (IT-Nummer: 11227)		ja	ja	Standard	100.499			produktiv
Hauptzählamt (ext)	Externes IT-System	Pflege der Historien-Datenbank. Ein Batch erzeugt ein File mit Statistik-Daten aus der Datenbank.	APOLLO_LINIE (IT-Nummer: 11130)		nein	ja	Premium	nicht relevant	0		produktiv
HIST-ONLINE	Historisierung in BA-Portal	07.11.2017: Aktual werden die IT-Systeme APOLLO und APOLLO INTRANET in der EAM-Dokumentation in einzelne IT-Systeme aufgeteilt. In diesem Zug, wird diese IT-System dokumentiert - die Dokumentation wird aktuell noch vervollständigt.	APOLLO_LINIE (IT-Nummer: 11130)		ja	ja	Premium	0			produktiv
HRK (ext)	Hochschulkonferenz	Die Software der HIS GmbH, eingesetzte Module SOS (Studienorganisationsservice), POS (Prüfungsorganisationsservice), LSF (Lehre, Studium, Forschung) und die QIS-Module hierzu, nutzen wir um die gesamte Verwaltung der Hochschule abzubilden, ob Studiendaten, Prüfungen, Lehrpläne wurde aufgrund des IT-Systems angelegt.	HS SOFTWARE (IT-Nummer: 10126)		nein	nein		nicht relevant			produktiv
HS-SOFTWARE	Hochschul-Informations-System	Standardsoftware der Fa. Audicon (Interactive Data Extraction and Analysis) Einsatz der Software IDEA für die Prüfung der umittelbaren Beitragszahler und die Prüfung der Rentenversicherungsträger	IDEA (IT-Nummer: 10146)		ja	nein	keine	10.99			produktiv
IDEA	IDEA für die Prüfung der Beitragszahler und die Prüfung der RV-träger	InfoBoard wird den Prozess der Qualitätssicherung unterstützen bei der Schaffung von Transparenz über vorhandene Qualitätsdefizite - Einleitung, Realisierung und Nachholung von geeigneten Maßnahmen zur Mängelbeseitigung im Rahmen der Fachaufsicht - Überprüfung der Wirksamkeit der Maßnahmen und Kommunikation bewährter, qualitätssichernder Maßnahmen	IDEA-PVV (IT-Nummer: 10145)		ja	ja	keine	10.99			produktiv
IDEA-PVV	Integrierte interne Services im IAB	ISL unterstützt das IAB in verschiedenen fachlichen Domänen. Zu klären ist, ob ISL aus mehrere IT-Systemen besteht.	ISL (IT-Nummer: 10173)		ja	ja	Standard	100.499			produktiv
ISL	Bibliotheksverwaltung	IT-System befindet sich im Aufbau	Identity Management (IT-Nummer: 10504)		ja	ja	Standard	10.99			geplant (in Entwicklung)
IM-SYSTEM	Identity Management	Zentrales IT-System zur Verwaltung von Mitarbeitern, Benutzerkennungen und Rollen. Das Basissystem besteht aus den Komponenten "Quest One Identity Manager (Q1IM)" und "Microsoft Forefront Identity Manager (FIM) sowie einem Web-Frontend, das auf einem Microsoft IIS Webserven (auch IM-WEBSHOP genannt) läuft.	INFOBOARD (IT-Nummer: 10072)		ja	ja	BestEffort	2500..1.2489			produktiv
INFOBOARD	IFB - InfoBoard - Qualitätsmanagement im Rechtskreis SGB II und SGB III	Internes Recherche-Tool nach Veröffentlichungen zu berufskundlichen Themen/ BLZ-Medienkatalog zur Verwaltung/Recherche zu den Medienbeständen in den BlZen - Langbezeichnung: Verwaltung/Recherche zu den Medienbeständen	INFOBOARD (IT-Nummer: 10002)		nein	nein	BestEffort	nicht relevant	10.99		produktiv
Infokom (ext)	Infokom (Integrationsämter)	Information zu den berufskundlichen Medienbeständen	INFOSSBUB (IT-Nummer: 10002)		ja	ja	BestEffort	nicht relevant	10.99		produktiv
INFONET	Information zu den berufskundlichen Medienbeständen	Download-Portal für externe Kunden	INFOSSBUB (IT-Nummer: 10002)		ja	ja	BestEffort	12500..62000			produktiv
INFOSSYS DOWNLOAD-PORTAL	Download-Portal für externe Kunden	Inhalt sind Strukturdaten (z. B. aus DKZ) und Ausschreibungsunterlagen	INFOSSBUB (IT-Nummer: 10002)		ja	ja	BestEffort	10.99			produktiv
INFOSSYS HILFE-TOOL	Internes Admintool, aus historischen Gründen im Internet		INFOSSBUB (IT-Nummer: 10002)		ja	ja	BestEffort	10.99			produktiv

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

IT-System	Beschreibung	EAM-Beschreibung	gehört zum IT-Verfahren	produktiv seit	BA intern	EAM-Pflegeprozess aktiv	Einsatz in gE (SGB II)	Verfahrenskategorie	Anwenderzahl	Nachfolger	Lifecycle Status
IPDB	IP-Adressdatenbank	EAM-Beschreibung Das IT-System ist sich unter dem Namen IPANIS bekannt. Aufgenommen als Partnersystem. Integration in Pflegeprozess nicht geplant	IPDB (IT-Nummer: 10773)		ja	nein			nicht relevant		produktiv
IRS GmbH (ext)	Externes IT-System				nein	nein			nicht relevant		produktiv
IT-SEC-PORTAL	Informationssicherheitsportal	Das IT-SEC-Portal stellt alle Informationen zur Informationssicherheit der BA zentral zur Verfügung und unterstützt das Informationssicherheitsmanagementsystem der BA sowie die Prozesse des Security Management im IT-Systemhaus. Gleichzeitig wird mit dem IT-SEC-PORTAL das BA IT-GesKO (Informationssicherheitsdokumente, Regelungen, etc.) verwaltet und aktuell gehalten. Folgende Teilprozesse (TP) des IT-Betriebsprozesses Security Management werden unterstützt, um die Kontrolle und Steuerung, den KVP (kontinuierlicher Verbesserungsprozess) der sieben bei der Erhaltung eines angemessenen Informationssicherheitsniveaus zu gewährleisten: TP-10-Event-Management, Bearbeitung der Vorgänge zu Anfragen an die Informationssicherheit (IS-Governance (IT3), der Chertges, generelle Fragen an das Informationssicherheitsmanagementsystem (ISMS) betreff der Informationssicherheit in der BA, Berichte an die IS-Governance, CO, etc. TP-20-Schwachstellen-Management Proaktive Bearbeitung möglicher oder entdeckter Sicherheitslücken zusammen mit dem CERT-Bund TP-30-Vorfalls-Management Erkennung und Aufarbeitung von aufgetretenen Sicherheitsvorfällen. Entscheidung über zu erzielende Sicherheitsmaßnahmen um das angemessene Niveau zu erhalten. TP-40-Konzeptions-Management Erstellung, Aktualisierung und Freigabe der IT-Sicherheitsdokumente, Regelungen, etc. TP-50-Verfahren des IT-GesKO (IT-Gesamt-Verfahrensdokument) der BA TP-60-Planung mit dem Informationssicherheitsmanagement zur notwendigen Sicherheitsmaßnahmen und deren Nachbesserung zur Erhaltung eines angemessenen Informationssicherheitsniveaus TP-60-Informationssicherheits-Risiko-Analyse Risiko-Analyse, Risikobewertung und Risikobehandlung der Informationssicherheit in der BA	IT-SEC-PORTAL (IT-Nummer: 10672)		ja	ja			nicht relevant		produktiv
IT-WISSENSPORTAL	Zentrales Arbeitsmittel für aktives Wissensmanagement in der Systementwicklung	Zentrales Arbeitsmittel für das aktive Wissensmanagement in der Systementwicklung	SPU (IT-Nummer: 10707)		ja	ja		keine	2500..12499		produktiv
IT-ZEIT	Zeiterfassung und Zutrittsysteme in der BA	Zeiterfassung und Zutrittsysteme in der BA; Elektronisches Zeiterfassungssystem für alle Dienststellen der BA als Voraussetzung zur Einführung der flexiblen Arbeitszeitregelung	IT-ZEIT (IT-Nummer: 10023)	01.01.2000	ja	ja	ja (nicht §50Aus.3)	Standard	-62000		produktiv
ITSG (ext)	Informationstechnische Servicestelle der gesetzlichen Krankenversicherung				nein	nein			nicht relevant		produktiv
IVBV (ext)	Informationsverbund der Bundesverwaltung (IVBV)	Verantwortung bei TEC2			nein	nein			nicht relevant		produktiv

IT-System	Beschreibung	EAM-Beschreibung	gehört zum IT-Verfahren	produktiv seit	BA intern	EAM-Pflegeprozess aktiv	Einsatz in gEF (SGB II)	Verfahrenskategorie	Anwenderzahl	Nachfolger	Lifecycle Status
JBA SELBSTBEWERTUNG	Selbstbewertung für Jugendberufshilfen	EAM-Beschreibung Mit dem Produkt „JBA SELBSTBEWERTUNG-MS-EXCEL“ erhalten Sie die Möglichkeit, an der Selbstbewertung für Jugendberufshilfen teilzunehmen. Das gemeinsam mit dem BMS und den Rechtsanwältinnen Spitzke und Kieckhefer entwickelte Selbstbewertungsinstrument unterstützt Sie dabei, den Stand der Umsetzung in Ihrer Jugendberufshilfe zu reflektieren und eigene lokale Entwicklungsmöglichkeiten zu identifizieren. Praktische Fortschritte der Jugendberufshilfen können von Ihnen als Projektleiter und zur Orientierung für die Weiterentwicklung der lokalen Ausgestaltung herangezogen werden. Das IT-Tool wird in einer virtuellen Desktopumgebung zur Verfügung gestellt. Bitte beachten Sie die fachlich-ideellen Beschreibungen zum Selbstbewertungsprozess. Ihnen stehen im IM-Webshop die Rollen „Koordinator“ und „Träger“ zur Verfügung. Die Rolle des Koordinators sollte für eine Jugendberufshilfe nur einmal vergeben werden. Bitte stimmen Sie sich hierzu mit Ihren Kooperationspartnern ab, wer diese Rolle übernimmt. Mit der Rolle „Koordinator“ erstellen Sie die ausgefüllten Rückläufer auszuwerten. Zudem haben Sie als Fragebogen für die beteiligten Träger und sind in der Lage, die Ergebnisse der Diskussion zur Selbstbewertung Ihrer Institution in den Fragebogen einzugeben, den Ihnen der Koordinator für Ihre Jugendberufshilfe zuvor zugesandt hat.	JBA Selbstbewertung (IT-Nummer: 11330)	ja	ja	ja (nicht §50a Abs. 3)	keine	100.499		produktiv	
JIRA	Issue-Tracker / Aufgabenverfolgungssystem	Issue-Tracker / Aufgabenverfolgungssystem		ja	ja		keine	2500..12499		produktiv	
JOBBORSE	Die JOBBORSE ist eine selbstbeschreibbare Plattform.	Die JOBBORSE ist eine selbstbeschreibbare Plattform, die von allen Marktteilnehmern genutzt werden kann. Ziel ist es, den selbständigen Marktausgleich zu unterstützen, die Transparenz des Arbeitsmarktes herzustellen und eine zügige Stellenbesetzung zu gewährleisten. Aus diesem Grund bietet die BA auch anderen Jobportalen Kooperationen an, um so die Reichweite von Stellen- bzw. Bewerberprofilen zu erhöhen. Diese IT-System wird inzwischen auch als JOBBORSE CLASSIC bezeichnet.	VAM (IT-Nummer: 10014)	01.03.2005	ja	ja	Premium	-62000	ASU-ONLINE-JOBSUCHE	produktiv	
JOBBORSE-APP	App zur JOBBORSE	Backend auf Containereplattform	JOBBORSE APP (IT-Nummer: 11260)		ja	ja	Premium			produktiv	
JOBRBOTER	Jobroboter	Der Job-Roboter ist eine Suchmaschine, die die Internetseiten in Deutschland ansänger Arbeitgeber nach veröffentlichten Stellenangeboten durchsucht. Der Job-Roboter liefert ein ergänzendes Angebot an Arbeits- und Ausbildungsstellen, das der Bundesagentur für Arbeit in vielen Fällen nicht gemeldet wurde. Jährlich stellt der Job-Roboter rund 500.000 zusätzliche Stellen für den Vermittlungsprozess zur Verfügung. Er kann direkt aus Verbis über die Hauptmenü vorhandene Verknüpfung Job-Roboter (unter „externe Angebote“) aufgerufen werden.	JOBRBOTER (IT-Nummer: 10300)		ja	ja				produktiv	
JOBSUCHE	Portal eService zum Suchen und Finden von Stellenangeboten	Die Jobsuche ist integraler Bestandteil des neuen kundenorientierten Anwendungssportal APOK und ermöglicht das Suchen nach Stellenangeboten in der Datenbank der Jobbörsen. Über ein System von Facetten kann eine nachträgliche Filterung dieser Ergebnisliste nach persönlichem Kundenwunsch eingeschränkt werden.	VAM (IT-Nummer: 10014)		ja	ja	Premium	-62000		produktiv	
JOBSUCHE-PROFIL	Suchassistent für die JOBSUCHE	Das APOK-Profil beinhaltet einen Reiter für die Jobsuche, auf dem zwei Funktionen bereitgestellt sind. Der Nutzer kann dort seine gespeicherten Suchen (nebst Einstellungen zur regelmäßigen Benachrichtigungen per Email) und seine favorisierten Stellenangebote einsehen und verwalten.	VAM (IT-Nummer: 10014)		ja	ja	Premium	-62000		produktiv	
Jugendhilfe (ext)	Externes IT-System				nein				nicht relevant	produktiv	
KA-FE-ARCHIV	Archiv-Anwendung zur Unterstützung des Forderungsmanagements der BA	Das IT-System bietet eine Benutzeroberfläche für die Funktionen von E-ARCHIVE-SERVICE an. Darüber hinaus ist KA-FE-ARCHIV aus der Historie heraus die Fassade für E-ARCHIV Nutzer (COMED, DAS, DELTA, VAM) Es ist keine fachliche Funktionalität für Kasse/Forderungseinzug implementiert.	KA-FE-ARCHIV (IT-Nummer: 10049)		ja	ja	Standard	100.499	E-AKTE-DMS	produktiv in Ableitung	
Kammer (ext)	Externes IT-System				nein				nicht relevant	produktiv	

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

IT-System	Beschreibung	EAM-Beschreibung	gehört zum IT-Verfahren	produktiv seit	BA intern	EAM-Pflegeprozess aktiv	Einsatz in gE (SGB II)	Verfahrenskategorie	Anwenderzahl	Nachfolger	Lifecycle Status
KBESCH	Beschreibung BeschreibungsService Intranet	EAM-Beschreibung 07.11.2017: Aktualisierung der IT-Systeme APOLLO und APOLLO INTRANET in der EAM-Dokumentation in einzelne IT-Systeme aufgeteilt. In diesem Zug, wird diese IT-System dokumentiert - die Dokumentation wird aktuell noch vervollständigt.	APOLLO_LINIE E (IT-Nummer: 11130)		ja	ja		Premium	0		produktiv
KBESCH-ONLINE	BeschreibungsService im BA-Portal	07.11.2017: Aktualisierung der IT-Systeme APOLLO und APOLLO INTRANET in der EAM-Dokumentation in einzelne IT-Systeme aufgeteilt. In diesem Zug, wird diese IT-System dokumentiert - die Dokumentation wird aktuell noch vervollständigt.	APOLLO_LINIE E (IT-Nummer: 11130)		ja	ja		Premium	-62000		produktiv
KDS (ext)	Kerndatensystems (KDS)	Das am 05.02.2016 in Kraft getretene Datenaustauschverbesserungsgesetz (DataVerbG) begründet den Bau eines Kerndatensystems (KDS) als Ausbaustufe des bestehenden Ausländerzentralregisters (AZR). AZR als auch KDS liegen in der fachlichen Verantwortung des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge (BAMF) und unter der technischen Führung des Bundesverwaltungsamts (BVA). Das DataVerbG verpflichtet die BA und die gemeinsamen Einrichtungen (GE) dazu, Vermittlungsdaten von Kunden mit Asylintergrund an das KDS zu melden. Diese Kunden haben ein Asylgesuch geäußert oder einen Asylantrag gestellt oder wurden nach den Rechtsvorschriften der Europäischen Union oder eines völkerrechtlichen Vertrages in die Durchführung eines Asylverfahrens übernommen. Zur zielgerichteten Weiterverwendung von Daten aus dem Asylverfahrensprozess bei Leistungsgewährung und Vermittlung ermöglicht das Gesetz der BA und den GE, im KDS auch nach Personenstammdaten (inkl. Aufenthaltsstatus) und vermittlungrelevanten Daten (Vermittlungsdaten und Sprachkenntnisse) zu suchen und diese abzurufen.		26.03.2005	ja	ja	ja	BestEffort	500.2499	ERP-FINANZEN	produktiv
KDU-EINZELNACHWEISE-ONLINE	Kosten der Unterkunft Einzelnachweise	Mitteilung der durch die BA für die Kommunen erbrachten Leistungen. Die Einzelnachweise werden tagtäglich nach der Verarbeitung der Anzahlungen erstellt und stehen den kommunalen Trägern unmittelbar danach auf dem Webserver http://fnload.arbeitsagentur.de/ zur Verfügung. Der Zugriff auf den Webserver ist durch persönliche Zertifikate geschützt. Durch die KDU-Abrechnungsstelle im SB44 des BA-Service-Hauses werden diese Zugriffe erstellt, verwaltet und gelöscht. Das IT-System stellt die Informationen über das IT-System KDU EINZELNACHWEISE ONLINE (FINAS-Upload-Server) zur Verfügung. Ablösung durch ERP war für 2011 geplant.	KDU EINZELNACH WEISE (IT- Nummer: 10046)	26.03.2005	ja	ja	ja	BestEffort	500.2499		produktiv
KG-AERW-ONLINE	Kindergeld-Antrag für Erwachsene Online	Die Kunden von FINASLOAD sind Mitarbeiter in den sogenannten OERs oder Trägern. Da die nicht auch alle Intranet Logins besitzen, sind die Zugriffe über das Intranet und persönliche Zertifikate geregelt, die der Fachbereich SB44 erzeugt und verwaltet. Kosten der Unterkunft Einzelnachweise - für Mitarbeiter in den OERs oder von Trägern im Intranet. Das IT-System wurde als Partnersystem aufgenommen.	KDU EINZELNACH WEISE (IT- Nummer: 10046)	26.03.2005	ja	nein	ja	BestEffort	500.2499		produktiv
KG-AGEB-ONLINE	Kindergeldantrag für neugeborene Kinder	Onlineportal für Angebote und Leistungen der Familienkasse (OPAL) in der Linie. Die Übermittlung der Angelegenheiten an KIWI erfolgt per asynchronem Serviceaufruf und ist somit entkoppelt. Bei einer Nichtverfügbarkeit von KIWI werden die Angelegenheiten zwischengespeichert. Hierzu kommt das Plattformprodukt Kafka auf der Containeerplattform zum Einsatz. („Intranet-Kafka“) Das System wird im TLE als KGO bezeichnet.	OPAL-Linie (IT- Nummer: 11327)		ja	ja		Standard	-62000		geplant (in Entwicklung)
KG-MITT-ONLINE	Kindergeld-Mitteilung Online	Onlineportal für Angebote und Leistungen der Familienkasse (OPAL) in der Linie. Die Übermittlung der Angelegenheiten an KIWI erfolgt per asynchronem Serviceaufruf und ist somit entkoppelt. Bei einer Nichtverfügbarkeit von KIWI werden die Angelegenheiten zwischengespeichert. Hierzu kommt das Plattformprodukt Kafka auf der Containeerplattform zum Einsatz. („Intranet-Kafka“) Das System wird im TLE als KGO bezeichnet.	OPAL-Linie (IT- Nummer: 11327)		ja	ja		Standard	-62000		produktiv

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

IT-System	Beschreibung	EAM-Beschreibung	gehört zum IT-Verfahren	produktiv seit	BA intern	EAM-Pflegeprozess aktiv	Einsatz in gE (SGB II)	Verfahrenskategorie	Anwenderzahl	Nachfolger	Lifecycle Status
KG00	Kindergeld/Öffentlicher Dienst Intranet	07.11.2017: Aktualisiert werden die IT-Systeme APOLLO und APOLLO INTRANET in der EAM-Dokumentation in einzelne IT-Systeme aufgeteilt. In diesem Zug wird dieses IT-System dokumentiert, die Dokumentation wird aktuell noch vervollständigt. Ebenfalls: FAMKA-1SM (Familienkasse / Säulenmodell)	KIWI (IT-Nummer: 10007)		ja	ja	Premium	0			produktiv
KG00-ONLINE	Kindergeld/Öffentlicher Dienst Online	07.11.2017: Aktualisiert werden die IT-Systeme APOLLO und APOLLO INTRANET in der EAM-Dokumentation in einzelne IT-Systeme aufgeteilt. In diesem Zug wird diese IT-System dokumentiert - die Dokumentation wird aktuell noch vervollständigt. Ebenfalls: FAMKA-1SM (Familienkasse / Säulenmodell)	KIWI (IT-Nummer: 10007)		ja	ja	Premium	-62000			produktiv
KINDERGELD-AUTOMAT	System für die Direktbearbeitung von Kundenanfrage im Bereich Familienkasse	Anliegen werden im eService KGO hochgeladen und an die interne Bearbeitung durch Speicherung des Anliegens weitergeleitet. Das Anliegen wird auf die Möglichkeit zur Direktbearbeitung untersucht und bei positiver Entscheidung in einem digitalen Bearbeitungsprozess bis zur Freigabe abgearbeitet. Kann das Anliegen nicht vollständig automatisiert werden, erfolgt die Vorbereitung der manuellen Bearbeitung durch Versorgung der EAKTE als Abteilsanstoß für die Sachbearbeitung.	KIWI (IT-Nummer: 10007)		ja	ja	Premium				produktiv
KIWI	Kindergeld/Windows-Implementierung	KIWI ist das Premium IT-Fachverfahren zur Erfassung und Bearbeitung von Kindergeldfällen und Kinderzuschlag der Familienkassen der Bundesagentur für Arbeit. Das KIWI-Dialogverfahren bietet Masken und Dialoge, über die alle Daten eingegeben werden können, die für die Zahlung von Kindergeld und Kinderzuschlag (KZ) erforderlich sind. Zudem können maschinelle Bescheide erstellt und ausgewertet und gedruckt werden. Als Standardverfahren verfügt KIWI über Stammdaten seiner örtlichen Familienkassen sowie über 100 Standorte innerhalb der Familienkasse GD der BA. Den Service Centern Familienkasse steht KIWI zur Ausarbeitung und eingeschränkter Fallbearbeitung zur Verfügung. Ebenfalls mit eingeschränktem Funktionsumfang steht KIWI auch Anwendern in den Bereichen SGBII und SGBIII sowie in den Regionalen Inkasso Services zur Verfügung. Die Kindergeld-Ansprüche sowie die KZ-Ansprüche der Kunden werden von Barabas unabhängig vom Dialogbetrieb berechnet und an ERP weiterverarbeitet und die Zahlungen angewiesen. Weitere Batches erstellen Anschreiben, Bescheide, Erinnerungen, Bearbeitungshinweise und Statistiken. Außerdem werden Daten mit externen Partnern ausgetauscht (ZIA, BZSt, ITZ Bund, CAF Frankreich). Für die Verfahren/Projekte APOLLO, EAKTE, ERP-FINANZEN, FALKE, FORMULARNET/KINO, KG-ONLINE/OPAL, VERBIS und V-PROTOK werden mit dem KindergeldService synchrone Schnittstellen über den EnterpriseServiceBus (ESB) als SOA-Webservice angeboten. KIWI ist eine mit der Programmiersprache Java entwickelte Client-Server-Lösung. Das Backend basiert auf der JEE-Plattform, das Frontend (Dialog) ist als Java-Swing-Oberfläche realisiert.	KIWI (IT-Nummer: 10007)		ja	ja	Premium	2500..12489			produktiv
KKV-ONLINE	Krankenkassenverzeichnis Online	Das IT-System stellt die Daten der Krankenversicherungen bereit.	APOLLO_LINI E (IT-Nummer: 11136)		ja	ja	Premium				geplant (in Entwicklung)
Koepschaft (ext) KOALA	Externes IT-System Audio/Video-Konferenzsysteme am Arbeitsplatz und in Besprechungsräumen	Das IT-SYSTEM ist Teil des TLE UCC 2020 am 10.10.2017: EAM-Pflegeprozess für den Pflegeplus 27.11.2017 erstmals aktiviert.	OFFICE KONFERENZ SYSTEME (IT-Nummer: 10211)		nein	ja		nicht relevant			produktiv produktiv
KODE	Kompetenz-Diagnostik und -Entwicklung	Kaufsoftware mit Windows Clientteil und Webportal beim Hersteller	KODE (IT-Nummer: 10990)		ja	ja	BestEfort		100_489		produktiv
KODE Server (ext)	Webportal beim Hersteller	Die Verbindung geht über https.			nein				nicht relevant		produktiv

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

IT-System	Beschreibung	EAM-Beschreibung	gehört zum IT-Verfahren	produktiv seit	BA intern	EAM-Pflegeprozess aktiv	Einsatz in gE (SGB II)	Verfahrenskategorie	Anwenderzahl	Nachfolger	Lifecycle Status
KOMBA-VOIP	KOMBA-VOIP ist die Plattform für die Erbringung des Dienstes Telefonie	Das IT-SYSTEM ist Teil des TLE UCC 2020 am 10.10.2017. KOMBA-VOIP ist die Plattform für die Erbringung des gesamten Dienstes "Telefonie" in der Verfügung. Only ist later Der Offener, werden per Mailgeleitet. Kommande der SC-Teile bereitstellt. KOMBA VOIP umfasst somit alle Leistungen von Unity Aussage Hh. Reichardt (07.09.2017). Aufgenommen als Partnersystem. Integration in Pflegeprozess nicht geplant	Sprachreihe des neuesten IT-Nummer: 10205		ja	nein					produktiv
Kommunen (ext)	Externes IT-System				nein	nein			nicht relevant		produktiv
KOSMOS	Konzeption und Umsetzung der neuen digitalen Informationssysteme IAB	Das IT-System KOSMOS wird von einem externen Provider betrieben. (Plattform As A Service) Bei der Implementierung der Anwendung wird hier nicht der BA-interne-Standard gewählt (PHP und Wordpress anstelle von HTML5/SCSS/SJS mit JAVA oder WCS-Lösung)	ISI (IT-Nummer: 10173)		ja	nein			-62000		geplant (in Entwicklung)
KOSMOS-IMPORT	Konzeption und Umsetzung der neuen digitalen Informationssysteme IAB	Die Aufgabe von KOSMOS-IMPORT ist die Bereitstellung von Informationen aus dem Intranet für die extern betriebene Lösung KOSMOS bereitzustellen. Hierzu werden SOA-Services genutzt und die Daten per Batch bereitstellt.	ISI (IT-Nummer: 10173)		ja	nein			0		geplant (in Entwicklung)
Krankenkassen (ext)	Externes IT-System				nein	nein			nicht relevant		produktiv
KRM	Kundenreaktionsmanagement	Kundenreaktionsmanagement	KRM (IT-Nummer: 10736)		ja	ja		BestEffort	500.2499		produktiv
KUNDENPORTALDIENSTE	Kundenportaldienste für ServiceCenter	Beinhaltet die PLASEC-Datenbank (telekommunikationstechnischen Plattform der ServiceCenter) Aufgenommen als Partnersystem. Integration in Pflegeprozess nicht geplant	Kundenportaldienste (IT-Nummer: 10208)		ja	nein					produktiv
KURSNET ANBIETEN	Portal für externe Weiterbildungsanbieter	Portal für externe Weiterbildungsanbieter zur Übermittlung von Weiterbildungsangeboten an die BA.	INFOSYSBUB (IT-Nummer: 10002)		ja	ja		Premium	12500.62000		produktiv
KURSNET BILDUNGSANGEBOTSERVICE	KURSNET Bildungsangebote	Qualitätsprüfung der Bildungsangebote (Bildungsangebotservice (KURSNET-WS))	INFOSYSBUB (IT-Nummer: 10002)		ja	ja		Premium	0		produktiv
KURSNET FINDEN	Das Portal für berufliche Aus- und Weiterbildung	Portal zur Suche nach Weiterbildungsangeboten - Langbezeichnung: Portal zur Suche nach Weiterbildungsangeboten	INFOSYSBUB (IT-Nummer: 10002)		ja	ja		Premium	>62000		produktiv
KURSNET PUBLIKATIONSSERVER	KURSNET Publikationsserver	Qualitätsprüfung der Bildungsangebote (KURSNET-QS-TOOL), Bildungsangebotservice (KURSNE F-WS)	INFOSYSBUB (IT-Nummer: 10002)		ja	ja		Premium	0		produktiv
KURSNET QS-TOOL	KURSNET Qualitätssicherungswerkzeug	Qualitätsprüfung der Bildungsangebote (KURSNET-QS-TOOL)	INFOSYSBUB (IT-Nummer: 10002)		ja	ja		Premium	12500.62000		produktiv
KURSNET QS-TOOL-KI	KURSNET Qualitätssicherungswerkzeug mit Künstlicher Intelligenz.	Qualitätsprüfung der Bildungsangebote mit KI-Technologie im Rahmen des Projekts OPTQS, Ablösung des KURSNET-QS-TOOL.	INFOSYSBUB (IT-Nummer: 10002)		ja	ja		BestEffort	10.99		geplant (in Entwicklung)
KUSOS-ONLINE	Kommunikation und StammdatenOnlineService im BA-Portal.	07.11.2017: Aktual werden die IT-Systeme APOLLO und APOLLO INTRANET in der EAM-Dokumentation in einzelne IT-Systeme aufgeteilt - In diesem Zug, wird diese IT-System dokumentiert - die Dokumentation wird aktuell noch vervollständigt.	APOLLO_LINI E (IT-Nummer: 11130)		ja	ja		Premium	>62000		produktiv
LBS	LoschenBuchhaltungService		APOLLO_LINI E (IT-Nummer: 11130)		ja	ja		Premium			geplant (in Entwicklung)
LDO (ext)	Landesverband der Oststrafkassen		VAM (IT-Nummer: 10014)		nein	nein			nicht relevant		produktiv
LEBENS-LAUF-ONLINE	Portal-System für das Angebot Lebenslauf		APOLLO_LINI E (IT-Nummer: 11130)		ja	ja	ja				geplant (in Entwicklung)
LEIST-ONLINE	Leistungszeits im BA-Portal	07.11.2017: Aktual werden die IT-Systeme APOLLO und APOLLO INTRANET in der EAM-Dokumentation in einzelne IT-Systeme aufgeteilt - In diesem Zug, wird diese IT-System dokumentiert - die Dokumentation wird aktuell noch vervollständigt.	APOLLO_LINI E (IT-Nummer: 11130)		ja	ja		Premium	>62000		produktiv
LEXWARE LOHNAUSKUNFT	Lexware Lohnauskunft	Lexware Lohnauskunft ist ein Lohnauskunftsprogramm. Der Leistungsumfang erstreckt sich u.a. auf die Ermittlung beliebiger Brutto- oder Nettoöhne. Die Anwendung wird hauptsächlich als Arbeitshilfe bei der Bearbeitung und Berechnung von Insolvenzkreditanträgen durch die Anwenderebenen und Anwender in den Operativen Services genutzt. Bei Lexware Lohnauskunft handelt es sich um eine zertifizierte Kaufsoftware, die in der Bundesagentur für Arbeit (BA) als Standard-Programm auf der COSIMA4-Plattform eingesetzt wird.	LOHNAUSKUNFT (IT-Nummer: 10142)		ja	ja		keine	500.2499		produktiv

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

IT-System	Beschreibung	EAM-Beschreibung	gehört zum IT-Verfahren	produktiv seit	BA intern	EAM-Prozess aktiv	Einsatz in gE (SGB II)	Verfahrenskategorie	Anwendernzahl	Nachfolger	Lifecycle Status
LIVE-CONTENT	LIK = Logistikdienstleistung für Infrastruktur-Komponenten Content im Portal	Live-Content: EGOV stellt im Internetauftritt der BA www3.arbeitsagentur.de Live-Content zur Verfügung.	EGOV (IT-Nummer: 10911)	ja	ja	ja	Premium	8-2000	nicht relevant		produktiv
MAL-SYSTEM	E-Mail Kommunikationssystem	Das IT-SYSTEM ist Teil des TLE UCC 2020 am 10.10.2017. Umfasst auch Outlook und OWA (Outlook Web Access), Outlook-Anbindung (aktuell RPC over HTTPS, künftig über MAPI over HTTPS), Umfasst auch Anbindung von iOS-Geräten und Blackberys über Exchange Active Sync (EAS).	Maldienste (IT-Nummer: 10209)		ja	ja	Standard	8-2000	nicht relevant		produktiv
Massenmailträger (ext)	Externes IT-System	Aufgenommen als Partnersystem. Integralen in Pflegeprozess nicht geplant		nein	nein	nein			nicht relevant		produktiv
MOBILE ENDGERÄTE	Blackberry, iOS-Geräte und weitere Endgeräte mit einem Client			ja	ja	nein					produktiv
MOEWE	Mittel- und Osteuropäische Werkvertragsfassung-Kontingent-Überwachung	Bearbeitung von Werkverträgen und Arbeitsaufträgen zwischen ausländischen und inländischen Unternehmen. Dieses Verfahren dient der Verwaltung von Kontingenten von Werkverträgen zwischen in- und ausländischen Unternehmen sowie den damit verbundenen Arbeitsaufträgen ausländischer Arbeitnehmer. Es werden Auswertefunktionen hinsichtlich Verträgen, Unternehmen und Personen bereitgestellt. (früher WKU)	MOEWE (IT-Nummer: 10017)	ja	ja	ja	BestEffort	100..499			produktiv
MYSKILLS	myskills – Berufliche Kompetenzen erkennen	MYSKILLS nutzt einen Service, der vom Deutschen Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF) betrieben wird (software as a service)	MySkills (IT-Nummer: 11296)	ja	ja	ja	Standard	500..2499			produktiv
NACHRICHTEN-SYSTEM	Telefonie- und Platznachrichten-Service, steht in Verbindung mit TK-Provider.	Das System ist als Bestandteil des ESB implementiert. Neben den dokumentierten Schnittstellen werden zusätzlich auch die Telefonanlagen (Unify und Avaya) über den ESB integriert. Für eingehende Anrufe wird die Funktionalität des PlatznachrichtenService von den Telefonanlagen genutzt. Für ausgehende Anrufe nutzt das NACHRICHTENSYSTEM jeweils einen entsprechenden Service der Telefonanlagen (Aufbau analog "TelefonieService")		ja	ja	ja		0			produktiv
OPTEAMS	Operativ-Team-System	Mit OPTEAMS werden verfahrensbegleitend operative Teams abgebildet und bereitgestellt. Das Verfahren unterstützt damit die Teamleiterinnen und deren Abwehrensvertreterinnen bei der dezentralen Pflege dieser Teams, welche in einer zentralen Teamstruktur aufgebaut werden sollen und sich an den fachlichen Geschäftsprozessen der BA ausrichten. Mit den operativen Teams wird neben der IT-Unterstützung für die Aufbauorganisation durch das BA-Dienststellenverzeichnis (BADIV), dessen Schwerpunkt in der Verwaltung von Organisations-, Lokations- und Standortinformationen liegt, eine IT-Unterstützung für die Ablauforganisation geschaffen.	OPTEAMS (IT-Nummer: 10971)	ja	ja	ja	Standard	500..2499			produktiv
optierende Kommunen (ext)	Externes IT-System	Überwachungssteuerung, Eventsteuerung, Control Center Webapplikation (Eigenentwicklung), daher bisher (07.02.2017) kein techn. Systemtyp aufgenommen als Partnersystem. Integration in Pflegeprozess nicht geplant		nein	nein	nein			nicht relevant		produktiv
ORCA	Control Center Archiv			ja	ja	nein					produktiv
ORS	Online Rollen Service Intranet	07.11.2017: Aktuell werden die IT-Systeme APOLLO und APOLLO INTRANET in der EAM-Dokumentation in einzelne IT-Systeme aufgeteilt - In diesem Zug, wird diese IT-System dokumentiert - die Dokumentation wird aktuell noch vervollständigt.	APOLLO_LINI E (IT-Nummer: 11130)	ja	ja	ja	Premium	0			produktiv
ORS-ONLINE	Online Rollen Service im BA-Portal	07.11.2017: Aktuell werden die IT-Systeme APOLLO und APOLLO INTRANET in der EAM-Dokumentation in einzelne IT-Systeme aufgeteilt - In diesem Zug, wird diese IT-System dokumentiert - die Dokumentation wird aktuell noch vervollständigt.	APOLLO_LINI E (IT-Nummer: 11130)	ja	ja	ja	Premium	0			produktiv
OVR	Online-Volltextdienst für Rechtsinformationen	Online-Volltextdienst für Rechtsinformationen; Ersetzt alle Loseblattsammlungen/-Rechtsinformationen/-Nachschlageweke in der Personalarbeitung	OVR (IT-Nummer: 10027)	ja	ja	ja	BestEffort	2500..12499			produktiv
PALLAS-STAT	Statistisches Analyse- und Informationssystem des IAB	Statistisches Analyse- und Informationssystem des IAB; beinhaltet Datenerhebungen, WebDAV, IAB F&E, IAB aDIS und IAB SPU	PALLAS-STAT (IT-Nummer: 10174)	ja	ja	ja	keine	10..99			produktiv
Partner-Lieferanten (ext)	Externes IT-System			nein	nein	nein			nicht relevant		produktiv
PC-RGB	Infosystem zur Berechnung der Versorgungsbezüge			ja	ja	nein	BestEffort				produktiv
PCOED	PC-Software für den öffentlichen Dienst	PC-Software für den öffentlichen Dienst; Informationssystem zur Bezugsberechnung im öffentlichen Dienst; Abschaltung des Verfahrens Keine Überführung der Daten in das ERP BW	PCOED (IT-Nummer: 10028)	ja	ja	ja	BestEffort	500..2499			produktiv

IT-System	Beschreibung	EAM-Beschreibung	gehört zum IT-Verfahren	produktiv seit	BA intern	EAM-Pflegeprozess aktiv	Einsatz in gE (SGB II)	Verfahrenskategorie	Anwendernzahl	Nachfolger	Lifecycle Status
PersonenrollenService PEP E-VERGABE	Externes IT-System Public electronic Procurement - Workflow-Unterstützung des Vergabeverfahrens	Bei PEP eV Vergabe handelt es sich um ein System, mit dem die Bundesagentur für Arbeit den Vergabeprozess von der Anfrage bis zum Zuschlag komplett elektronisch und rechnerkonform abbildet. Basis für das Teilprodukt PEP eVergabe ist die elektronische Beschaffungslösung der Firma Administration Intelligence. Das eVergabesystem wird von ca. 4.400 Mitarbeiter:BA-seitig (ca. 450 Voll-User im Einsatz der BA, sowie ca. 4.000 Agentur- und Jobcenter-Mitarbeiter für den Bestellprozess Arbeitsmarktdienstleistungen) bundesweit genutzt.	PEP E-VERGABE (IT-Nummer: 10051)		ja	nein	?	Standard	nicht relevant 2500..12499		produktiv produktiv
PEP SRM	Public electronic Procurement - Supplier Relationship Management	PEP - Public electronic Procurement ist ein integriertes IT-System zur Unterstützung des Zentralinkaufs, das zum Ziel hat, alle im Rahmen des Einkaufs anfallenden Prozesse - von der Einleitung des Vergabeverfahrens bis zur Abwicklung der Verträge - IT - unterstützt zu ermöglichen. Das Teilprodukt PEP SRM ist ein elektronisches Bestell- und Materialwirtschaftssystem zur elektronischen Abwicklung von Rahmenverträgen. (elektronisches Bestellwesen-SAP)	ERP-Logistik (IT-Nummer: 10050)	01.06.2006	ja	ja	?	Premium	500..2499		produktiv
PEROS	PersonenRollenService	PEROS bietet SOA-Services für Benutzerdaten, Teamstrukturen und Autorisierung an.	PEROS (IT-Nummer: 10880)	01.10.2012	ja	ja	ja	Standard	0		produktiv
PKI DDK	Public Key Infrastructure - digitale Dienstskarte	Bereitstellung und Betrieb von Zertifizierungsdiensten, z.B. Authentifizierungszertifikat x.509, Verschlüsselungszertifikat, qualifiziertes Signaturzertifikat (alle auf der dDK), Maschinenzertifikate. Anwenzenzahlen 2016: ca. 75.000 SGB III und FamK, ca. 45.000 SGB II, ca. 2.200 externe Partner, ca. 718.000 IT-Systeme. Das Kartenmanagementsystem der Firma Nexus (IDExpertNexus Prime) sowie die Software der CA (Certificate Authority) der Firma securit (eID PKI Suite) sind in JAVA implementiert. Beide nutzen Apache Tomcat als Middleware. Zusätzlich ist noch eine für die BA von securit entwickelte Lösung zur Kartenreinschaltung und Verifizierung von CA-Informationen (GDx Webportal) in Java auf Basis Apache Tomcat implementiert. Für die E-Mail-Verschlüsselung kommt noch eine von OPS4 entwickelte Java-Software (CertExtractor) zum Einsatz, welche nur Java ohne Middleware verwendet. Sie implementiert den automatischen Key Recovery Agent für die E-Mail-Verschlüsselung.	PKI (GDx) (IT-Nummer: 10213)		ja	ja	ja, wenn eingekauft	keine	-62000		produktiv
POST	PostfachServices (PFS) Intranet	07.11.2017: Aktuell werden die IT-Systeme APOLLO und APOLLO INTRANET in der EAM-Dokumentation in einzelne IT-Systeme aufgeteilt - In diesem Zug, wird diese IT-System dokumentiert - die Dokumentation wird aktuell noch vervollständigt.	APOLLO_LINI E (IT-Nummer: 11130)		ja	ja		Premium	0		produktiv
POST-ONLINE	PostfachServices (PFS) im BA-Portal	07.11.2017: Aktuell werden die IT-Systeme APOLLO und APOLLO INTRANET in der EAM-Dokumentation in einzelne IT-Systeme aufgeteilt - In diesem Zug, wird diese IT-System dokumentiert - die Dokumentation wird aktuell noch vervollständigt.	APOLLO_LINI E (IT-Nummer: 11130)		ja	ja		Premium	-62000		produktiv
Postbank (ext)	Externes IT-System	Personal-Online-Zentral, Informations- und Hilfesystem für den Personalbereich, Bereitstellung von Vordrucken	POZ (IT-Nummer: 10026)		nein	nein		BestEffort	nicht relevant 2500..12499		produktiv produktiv
PP-TOOLS	Tools zur Berechnung von Arbeitsmarktchancen	Das Verfahren umfasst mehrere Tools, die von anderen Verfahren als Servicefunktion aufgerufen werden können BAC (Berechnungshilfe, Arbeitsmarkt, Chancen). Dieses Tool ermittelt Arbeitsstellen, Stellenangebote und Stellensuche pro Dienststelle der letzten 24 Monate und berechnet die Arbeitsmarktchancen des Kunden. Es wird eine Ergebnistabelle gruppiert nach Dienststellen (und damit nach Zielregionen) bereitgestellt und eine Wahrscheinlichkeit der Vermittlungsfähigkeit des Kunden pro Zielregion, Weiterhin kann eine Umkreiswahrscheinlichkeit bereitgestellt werden, wo angegeben ist, wie weit der Kunde umziehen/ pendeln müsste, um mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit vermittelt werden zu können.	PP-TOOLS (IT-Nummer: 10015)		ja	ja		BestEffort	12500..62000		produktiv
QMS	Qualitätsmanagement	Aufgenommen als Partner system. Integration in Pflegeprozess nicht geplant			ja	nein					produktiv

IT-System	Beschreibung	EAM-Beschreibung	gehört zum IT-Verfahren	produktiv seit	BA intern	EAM-Prozess aktiv	Einsatz in gE (SGB II)	Verfahrenskategorie	Anwenderzahl	Nachfolger	Lifecycle Status
R2C	Risikomanagement-Tool R2C (Risk to Chance)	EAM-Beschreibung	RISIKO CHANCE (SGB II) (IT-Nummer: 10114)	ja	ja	nein					produktiv
RED	Redaktionssystem	Redaktionssystem: Mit dem Redaktionssystem kann das Redaktionsteam die Inhalte der BA-Onlineangebote z.B. www3.arbeitagentur.de verwalten. Das Redaktionssystem ist mit den Produkten WCC (Oracle) und SSXA (Oracle) realisiert. Das SYSTEM hat die folgenden Aufgaben: - Prüfung der regionalen Zuständigkeit der Mitarbeiter der BA - Bereitstellung von Daten zur Organisationsstruktur im Rahmen der neuen Operativen Services im Rechtskreis SGB III	EGOV (IT-Nummer: 10911)	ja	ja	ja	Premium	100.489			produktiv
REGIONALZUGRIFFSSYSTEM	Ermittlung regionaler Benutzerberechtigungen und potentieller Zuständigkeiten		REGIONALZUGRIFFSSYSTEM (IT-Nummer: 10860)	ja	ja	ja	Standard	0			produktiv
RINA	RINA - Reference Implementation for National Application	RINA (Reference Implementation for National Application) ist eine Beistellung der EU und Teil der Kommunikationsinfrastruktur für EESSI (Electronic Exchange of Social Security Information, EESSI) soll es den Sozialversicherungsträgern („Competent Institutions“, kurz: „CI“) in der EU ermöglichen, Sozialversicherungsdaten künftig auf elektronischem Wege auszutauschen.		ja	ja	nein					geplant (in Entwicklung)
SAFE (ext)	SAFE - Secure Access to Federated e-Justice/e-Government	SAFE (Secure Access to Federated e-Justice/e-Government) - sichere elektronische Identitäten in einem föderalen Umfeld		nein	nein	nein			nicht relevant		produktiv
SCLOSUNG SEN	Service Center Plattform SAP ENABLE NOW	Das IT-SYSTEM ist Teil des TLE UCC 2020 am 10.10.2017. Als Ziel wird anvisiert, ein einheitliches, optimiertes und leistungsfähiges Hilfesystems für die Anwender anzubieten, um u.a. die Datenqualität und Anwenderzufriedenheit zu verbessern, Einführung von neuen Funktionen und Modulen im SAP Bereich zu vereinfachen und Schulungsaufwände zu vermindern. Die Umsetzung erfolgt dabei in zwei Stufen Stufe 1: In der ersten Stufe werden folgende Anforderungen erfüllt: Schaffung der Möglichkeit den Content mittels SAP Enable Now zu erstellen Erstellung des Contents Auslieferung des Contents. Stufe 2: In der zweiten Stufe werden die entsprechenden Anwender für die Benutzung und Inanspruchnahme des Contents freigeschaltet		ja	ja	nein					geplant (in Entwicklung)
SEN-RED	SAP ENABLE NOW Redaktionssystem	SAP ENABLE NOW Redaktion - Contenterstellung	Office Plattform (IT-Nummer: 10957)	ja	ja	ja	Standard	2900.12489			geplant (in Entwicklung)
SHP-KOLLABORATION	Integrationsystem für alle Kollaborations-Lösungen auf Basis Sharepoint	Das IT-SYSTEM ist Teil des TLE UCC 2020 am 10.10.2017. Integrationsystem für alle Kollaborations-Lösungen auf Basis Sharepoint		ja	ja	nein					produktiv
SLD-COLD	Speicherung von Überweisungskontroll-Listen auf Laser Disc	Speicherung von Überweisungskontroll-Listen auf Laser Disc DiscComputer Output on Laser Disc	SLD.COLD (IT-Nummer: 10042)	ja	ja	nein	BestEffort	100.489		E-ARCHIVE-SERVICE	produktiv
SMS-Center Tyniec (ext)	Externes IT-System	Externes IT-System	SMS-SYSTEM (IT-Nummer: 10962)	nein	nein	nein	Premium	nicht relevant			produktiv
SMS-SYSTEM	System zur Versendung von SMS Nachrichten	Basisdienst zur Versendung von SMS Nachrichten		ja	ja	ja		0			produktiv
SMS UNIFY	SMS-Lösung	Aufgenommen als Partnersystem. Integration in Pflegeprozess nicht geplant		ja	ja	nein					produktiv
SMTP-Server (ext)	Externes IT-System	Verantwortung bei TEC2	SPU (IT-Nummer: 10107)	nein	nein	nein			nicht relevant		produktiv
SOFTWAREPAKETIERUNG	Paketierung von SW	Aufgenommen als Partnersystem. Integration in Pflegeprozess nicht geplant		ja	ja	nein					produktiv
SOFTWAREVERTEILUNG	Softwareverteilung: MS SCCM	Aufgenommen als Partnersystem. Integration in Pflegeprozess nicht geplant	Schwareverteilung (IT-Nummer: 10601)	ja	ja	nein					produktiv
Soziale Medien (ext)	Externes IT-System	Verwendet Ortsdaten aus ZOV, auch ausgegeben in Intranet: Ortsverzeichnis unter der Regie der Statistik: statistisches Zuordnungssystem Regionalisierung (http://ovsz.web.dst.baintern.de/index.html) Aufgenommen als Partnersystem. Integration in Pflegeprozess nicht geplant		ja	ja	nein			nicht relevant		produktiv
STATISTIK-INTRANET	Statistik-Intranetsite des BA-Servicehauses.			nein	nein	nein			nicht relevant		produktiv

IT-System	Beschreibung	EAM-Beschreibung	gehört zum IT-Verfahren	produktiv seit	BA intern	EAM-Pflegeprozess aktiv	Einsatz in gEF (SGB II)	Verfahrenskategorie	Anwenderzahl	Nachfolger	Lifecycle Status
STEP	STEP - Verwaltung und Pflege von Betrieben, Personen und Dritten.	STEP beinhaltet die Oberfläche für die Verwaltung und Pflege von Betrieben und die Organisation des nicht BNS (Betriebsabwärterservice). Ein Teil von STEP ist die Komponente MAZ (Nachweis und Meldung von Messgeräten) und die Komponente MAZ (Renovericherung - Funktionalität aus dem ehemaligen MAZ-Tool).	STEP (IT-Nummer: 10717)	10.04.2015	ja	ja	ja	Premium	>62000		produktiv
STERNEMASTER	Berechnung der Sternebewertung für Bildungsangebote	Berechnung und Lieferung der Sternebewertung für Bildungsangebote und Konsolidierung der Unternehmensstruktur	INFOSVBUB (IT-Nummer: 10002)		ja	ja		BestEffort	1..9		produktiv
STUDISU	Studienuche: Portal eService zum Suchen und Finden von Studienangeboten	Die STUDIENSUCHE ist integrativer Bestandteil des neuen kundenorientierten Anwendungsporal APOK und ermöglicht das Suchen nach Studienangeboten aus der Datenbank von KURSNET. Über ein System von Facetten kann eine nachträgliche Filterung dieser Ergebnisliste nach persönlichem Kundenwunsch eingeschränkt werden.	INFOSVBUB (IT-Nummer: 10002)		ja	ja		Premium	>62000		produktiv
SV-DATENAUSTAUSCH	Sozialversicherungs-Datenaustausch	Aufgenommen als Partnersystem. Integration in Pflegeprozess nicht geplant	SVH (IT-Nummer: 10801)		nein	nein			nicht relevant		geplant (in Entwicklung)
SV-Spitzenerverbände (ext)	Spitzenerverbände der Träger der deutschen Sozialversicherung				ja	nein					produktiv
SVH	Service Warehouse und Service Reporting				ja	nein					produktiv
SWISS POST SOLUTION (ext)	Swiss Post Solutions (SPS) ist eine Tochter der Schweizerischen Post.	Swiss Post Solutions (SPS) ist eine 100-prozentige Tochter der Schweizerischen Post. Dienstleister im Business Process Outsourcing			nein	nein			nicht relevant		produktiv
TEBIT	Technisches Bestandführungssystem der IT	Ehemals INVENTA, ehemals TIM. Technisches Bestandführungssystem der IT. Kaufprodukt mit Web-Oberfläche. Ein Rich-Client des Kaufprodukts wird nur zentral für das Deployment verwendet.	TEBIT (IT-Nummer: 10703)		ja	ja		Standard	2500..12499		produktiv
TERM	Termine im Intranet.	TERM nimmt Termine und Einladungen von ATV entgegen und speichert sie in einer Datenbank, die von TERM-ONLINE ausgelesen wird.	APOLLO_LINI E (IT-Nummer: 11130)		ja	ja		Premium	0		produktiv
TERMONLINE	Termine im BA-Portal	07.11.2017: Aktual werden die IT-Systeme APOLLO und APOLLO INTRANET in der EAM-Dokumentation in einzelne IT-Systeme aufgeteilt. In diesem Zug, wird diese IT-System dokumentiert - die Dokumentation wird aktuell noch vervollständigt.	APOLLO_LINI E (IT-Nummer: 11130)		ja	ja		Premium	>62000		produktiv
TGRK	Trennungsgeld- und Reisekostenabrechnung	Reisekosten-/Trennungsgeldkostenabrechnung	TGRK (IT-Nummer: 10033)		ja	ja		BestEffort	100..499	ERP-FINANZEN	produktiv
TN-PLANNING	Kaufsoftware der Fa- Thinking Networks	Web-Anwendung für CF Planungsanwendung für den Controllingbereich. Kaufsoftware der Fa- Thinking Networks. Dieses bringt einen Fat Client (für Entwickler), eine Browser-Oberfläche und ein Excel-Addin als GUIs mit. Bestandteile sind Planungsanwendung SGBII, Planungsanwendung SGBIII, Terminieren und Teamdaten, KERMIT Verwaltungskostenabrechnung und Vertragsmanagement, KERMIT Index transparenz Serviceportfolio und Vertragsmanagement, Benutzerverwaltung. Eine Personalsatzplanung (ZZ, Kennzahlen je Dienststelle nach TE und OE) wird als csv-Datei zur Weiterleitung auf organisatorischem Weg ausgegeben (nicht als Schnittstelle in EAM).	BI-BUSINESS INTELLIGENC E (IT-Nummer: 10066)		ja	ja		Standard	100..499		produktiv
TREFFER	Treatment Effect and Prediction - retrospektive Wirkungsanalyse	Verfahren zur Bestimmung der Effektivität der arbeitsmarktpolitischen Instrumente	TREFFER (IT-Nummer: 10160)		ja	ja		Premium	500..2499		produktiv
TS-ONLINE	Tätigkeitsschlüssel Online	TS-ONLINE bietet Arbeitgebern die Möglichkeit, den Tätigkeitschlüssel für Meldungen zur Sozialversicherung zu ermitteln.	TS-ONLINE (IT-Nummer: 10897)		ja	ja		Standard	>62000		produktiv
UCC SERVICES	Unified Communication Collaboration Services	Das IT-SYSTEM ist Teil des TLE UCC 2020 am 10.10.2017.			ja	nein			nicht relevant		geplant (in Entwicklung)
ULAK (ext)	Umlauf- und Lohnausgleichskasse	Herstellerunabhängig als Webservice am ESS			nein	nein					produktiv
UM SKYPE	Unified Messaging System Skype for Business	EAMV-Pflegeprozess für den Pflegezyklus 27.11.2017 erstmals aktiviert.	OFFICE KONFERENZ SYSTEME (IT-Nummer: 10211)		ja	ja			nicht relevant		produktiv

IT-System	Beschreibung	EAM-Beschreibung	gehört zum IT-Verfahren	produktiv seit	BA intern	EAM-Pflegesatz aktiv	Einsatz in gE (SGB II)	Verfahrenskategorie	Anwenderzahl	Nachfolger	Lifecycle Status
UMR	Unified Messaging Routing (UMR)	EAM-Beschreibung Unified Messaging Routing (UMR): E-Mail-Routing im ServiceCenter. Spezielle AN-Sender zur Umwandlung von SMTP-Adressen in interne E-Mail-Adressen in AVA-Systemen und zum Routing von Mails. Die Adressen in AVA-Systemen werden an definierte Empfänger in bestimmten Services-Centern umgeleitet. Berücksichtigung z.B. der Auslastung der Agenten. Aufgenommen als Partnersystem. Integration in Pflegeprozess nicht geplant.	UMR (IT-Verfahren Nummer: 10491)		ja	nein				SC-LÖSUNG	produktiv
UMS UNIFY	Unified Messaging Lösung	Aufgenommen als Partnersystem. Integration in Pflegeprozess nicht geplant	Unified Messaging: C3000 (IT-Nummer: 10474)		ja	nein					produktiv
V-PROTOK	Verfahren zur einheitlichen Verfahrensprotokollierung in der BA	Das IT-System V-PROTOK ist dazu da, eine nachvollziehbare, transparente, standardisierte Protokollierung der datenschutzrelevanten Zugriffe in den angebundenen Fachverfahren mit Personendaten zu ermöglichen. Die auf diese Weise erhobenen Protokollaten werden definierten regelmäßigen oder anlassbezogenen Auswertungen unterworfen. Gegebenenfalls ermittelte datenschutzbezogene Auffälligkeiten werden in V-PROTOK dokumentiert.	V-PROTOK Verfahren (IT-Nummer: 11073)		ja	ja	BestEffort	BestEffort	1..9		produktiv
VAM-ONLINE	Veränderungsmittellung SGB II	02.08.2018 - Bereitstellung eines Basis-Angebots für Kundinnen und Kunden im Rechtskreis SGB II das die Mitteilung von Veränderungen ortsunabhängig ermöglicht, als Ergänzung zu den bestehenden Zugangswegen zu den gE. Durch die digitalen Angebote sollen die Qualität und Effizienz in der Aufgabenabwicklung und Kundenkommunikation langfristig gesteigert werden.	GE-ONLINE (IT Nummer: 11265)		ja	ja	Premium	Premium	>62000		geplant (in Entwicklung)
VBL (ext)	Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder	Die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) hat ihren Sitz in Karlsruhe. Sie zahlt die sogenannte Zusatzversorgung für die tarifvertraglich beschäftigten Arbeitnehmer / -innen des öffentlichen Dienstes aus. Diese Zahlungen erfolgen zusätzlich und in Abhängigkeit ihrer Rente von der Deutschen Rentenversicherung.			nein	nein			nicht relevant		produktiv
VDAK (ext)	Verband der Angestellten-Krankenkassen e. V.				nein	nein			nicht relevant		produktiv
VER-ONLINE	Veränderungsmittellungservice SGBIII	07.11.2017: Aktuell werden die IT-Systeme APOLLO und APOLLO INTRANET in der EAM-Dokumentation erzielte IT-Systeme aufgeführt. In diesem Zug wird dieses System dokumentiert - die Dokumentation wird aktuell noch vervollständigt.	APOLLO_LINI E (IT-Nummer: 11136)		ja	ja	Premium	Premium	>62000		produktiv
VERA	Verfahren. Arbeitnehmerüberlassung	Die Anwendung VERA wird zur Durchführung des Arbeitnehmerberausungsgesetzes (AUG) und zur Verwaltung der Antragssteller und Erlaubnisinhaber (Leihfirmen) eingesetzt.	VERA (IT-Nummer: 10020)		ja	ja	BestEffort	BestEffort	100..499		produktiv
VERBIS	VerBIS (Vermittlungs- und Beratungsinformationssystem)	VerBIS ist das zentrale Vermittlungs-, Beratungs- und Informationssystem der Bundesagentur für Arbeit und bildet u.a. zusammen mit der Internet-Anwendung JOBBORSE das IT-Verfahren VAM (Virtueller Arbeitsmarkt). Es dient den Mitarbeitern der Arbeitsagenturen und Arbeitsgemeinschaften bei der Erledigung ihrer täglichen Fachaufgaben im Bereich Arbeitsmarkt und ist somit ein komplexes, unternehmenskritisches operatives IT-Kernverfahren mit Schnittstellen zu einer Vielzahl anderer IT-Systeme innerhalb der BA.	VAM (IT-Nummer: 10014)	01.03.2005	ja	ja	ja	Premium	>62000		produktiv
VIDEO-BERA	VIDEO BERATUNG	Das IT-SYSTEM wurde auf Basis des TLE ICC 2020 am 10.10.2017 nachdokumentiert. Die Schnittstellenbeziehungen werden im Rahmen des Pflegeprozesses vervollständigt. EAM-Pflegeprozess für den Pflegezyklus 27.11.2017 erstmals aktiviert.	OFFICE KONFERENZS YSTEME (IT-Nummer: 10211)		ja	ja					produktiv
VIDEO-BERA-ONLINE	VIDEO BERATUNG ONLINE	Das IT-SYSTEM wurde am 20.10.2018 nachdokumentiert. Die Schnittstellenbeziehungen werden im Rahmen des Pflegeprozesses vervollständigt.	OFFICE KONFERENZS YSTEME (IT-Nummer: 10211)		ja	ja					produktiv
VIDEO-DOLM	VIDEO DOLMETSCHEN	Das IT-SYSTEM ist Teil des TLE UCC 2020 am 10.10.2017.	OFFICE KONFERENZS YSTEME (IT-Nummer: 10211)		ja	ja					geplant (in Entwicklung)

IT-System	Beschreibung	EAM-Beschreibung	gehört zum IT-Verfahren	produktiv seit	BA intern	EAM-Pflegeprozess aktiv	Einsatz in gE (SGB II)	Verfahrenskategorie	Anwenderzahl	Nachfolger	Lifecycle Status
VIDEO-DOLM-ONLINE	VIDEO DOLMETSCHEN	Das IT-SYSTEM ist Teil des TLE UCC 2020 am 10.10.2017.	GEFÜHRTE KONFERENZSYSTEME (IT-Nummer: 10211)		ja	ja					geplant (in Entwicklung)
YKA SGB II	Verwaltungskostenabrechnung SGB II	IT-gestützte Verwaltungskostenabrechnung SGB II mit dem Bund und den kommunalen Trägern der ARGEN Verwaltungskostenabrechnung hat ein Webinterface für den Fachbereich (SB451) und ein Webinterface Präsentation für alle BA-Mitarbeiter. Der Fachbereich sammelt, konsolidiert und veröffentlicht Abrechnungsdaten aus ERP- und anderen Datenquellen. Die technische Konvertierung von Excel in pdf erfolgt auf einem Windows-Cli mit MS-Office Installation. Zugriff auf AD: YKA greift nicht direkt auf AD zu. YKA erhält vom Apache einen validierten User ID, wiederum das auf dem Linux Server konfigurierte Kerberos nutzt. The module mod_auth_kerb acts as a standard kerberos service (similarly to e.g. kerberized ssh or ftp servers).	YKA SGB II (IT-Nummer: 10047)	01.01.2006	ja	ja	BestEffort	500.2499			produktiv
WBA-ONLINE	Antrag Weiterbewilligung Arbeitslosengeld II	14.08.2018 - Bereitstellung eines Basis-Angebots für Kundinnen und Kunden im Rechtskreis SGB II das den Weiterbewilligungsantrag ortsunabhängig ermöglicht, als Ergänzung zu den bestehenden Zugangswegen zu den gE. Durch die digitalen Angebote sollen die Qualität und Effizienz in der Aufgabenabwicklung und 14.08.2018 - Kundenkommunikation langfristig gesteigert werden. Beispielhaft Basis-Angebote für Kundinnen und Kunden im Rechtskreis SGB II das den Weiterbewilligungsantrag ortsunabhängig ermöglicht, als Ergänzung zu den bestehenden Zugangswegen zu den gE. Durch die digitalen Angebote sollen die Qualität und Effizienz in der Aufgabenabwicklung und Kundenkommunikation langfristig gesteigert werden. 14.08.2018 - Bereitstellung eines Basis-Angebots für Kundinnen und Kunden im Rechtskreis SGB II das den Weiterbewilligungsantrag ortsunabhängig ermöglicht, als Ergänzung zu den bestehenden Zugangswegen zu den gE. Durch die digitalen Angebote sollen die Qualität und Effizienz in der Aufgabenabwicklung und Kundenkommunikation langfristig gesteigert werden.	GE-ONLINE (IT-Nummer: 11265)		ja	ja	Premium	-62000			geplant (in Entwicklung)
WEB-ANALYTICS-INTRANET	Webanalytics (P/wik) Intranet	Web Analytics (auch Clickstream-Analyse, Datenverkehrsanalyse, Traffic-Analyse, Web-Analyse, Web-Controlling, Webtracking) ist die Sammlung von Daten und deren Auswertung bzgl. des Verhaltens von Besuchern auf Websites - 25.04.2018: IT-System wurde initial erfasst auf Basis der Rückmeldung von Herrn Oliver Schwank (ext.)	Webdienste (IT-Nummer: 10226)		ja	ja	Standard	100.499			produktiv
WEB-ANALYTICS-ONLINE	Webanalytics (P/wik) Portal	Web Analytics (auch Clickstream-Analyse, Datenverkehrsanalyse, Traffic-Analyse, Web-Analyse, Web-Controlling, Webtracking) ist die Sammlung von Daten und deren Auswertung bzgl. des Verhaltens von Besuchern auf Websites - 25.04.2018: IT-System wurde initial erfasst auf Basis der Rückmeldung von Herrn Oliver Schwank (ext.)	Webdienste (IT-Nummer: 10228)		ja	ja	Standard	100.499			produktiv
XOVRahmenwerk (ext)	Externes IT-System	XOVR-Anbindung der BA-System zur Automatisierung des Datenaustauschs zwischen den gE/der BA und BAMF	XALUSLÄNDER (IT-Nummer: 11257)	22.07.2016	nein	nein	Standard	nicht relevant	0		produktiv
XOEV	System zur Automatisierung des Datenaustauschs zwischen den gE/der BA und BAMF	Datenaustausch zwischen den gE/der BA und dem BAMF (Bearbeitung Integrationskursverfahren/Abtrage Status Integrationskursverfahren, Abruf der beim BAMF angefragten Daten zur Integrationskursverfahren/ zum Status des Integrationskursstabs)			ja	ja					produktiv
YouTube (ext)	Externes IT-System	System zur Bereitstellung von Informationen zu Geldinstituten. Betrieb auch unter ZAVES bekannt. Http://wissen.web.dsl.bairn.de/systementwicklung/sep/sep11/umw-ent/produkte/geldinstitutservice	ZÄHLUNGSVERBINDUNGSSYSTEM (IT-Nummer: 10978)		nein	ja	Premium	nicht relevant	0		produktiv

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

IT-System	Beschreibung	EAM-Beschreibung	gehört zum IT-Verfahren	produktiv seit	BA intern	EAM-Pflegeprozess aktiv	Einsatz in gE (SGB II)	Verfahrenskategorie	Anwenderzahl	Nachfolger	Lifecycle Status
ZDS	Zentraler Druckservice	EAM-Beschreibung Das IT-System realisiert eine Fassade für den DRUCKSERVICE. Hierzu wird die RPC-Schnittstelle von DRUCKSERVICE genutzt und für die SOAP-Service bereitgestellt. 07.12.2017: Aktualisierung der PDF-Generierungsfunktion. Nach dem Drucken ist im Menü noch nicht alle der Schaltflächen. Funktion durch SOAP-Service bereitgestellt wird, sollen die Nutzer der Schnittstelle 0239 (RPC) auf diesen aufmerksam werden.	ZENKLAUSWERTUNGSAUFOLLO_LINIE (IT-Nummer: 11130)	01.07.2017	ja	ja	Premium	0			produktiv
ZEK	ZEK (Zentrale Ereignis Konsole)	ZEK (Zentrale Ereignis Konsole) ist Bestandteil des techn. Produktes Monitoring (10222). Monitoring umfasst Application-Monitoring und System-Monitoring) Aufgenommen als Partnersystem. Integration in Pflegeprozess nicht geplant			ja	nein					produktiv
ZENKLAUSWERTUNGSHILFE	Zentrale Kleinlösung zur Erfassung von Teilnehmern an Vergabemaßnahmen	Zentrale Kleinlösung zur Erfassung von Teilnehmern an Vergabemaßnahmen nach §45 SGBIII durch die Maßnahmeträger	ZENKLAUSWERTUNGSHILFE (IT-Nummer: 11262)	01.07.2017	ja	ja	BestEffort	500..2499			produktiv
ZENKLAUSWERTUNGSHILFE	Zentrale Kleinlösung zur Erfassung von Teilnehmern an Vergabemaßnahmen	Zentrale Kleinlösung zur Erfassung von Teilnehmern an Vergabemaßnahmen nach §45 SGBIII durch die Maßnahmeträger	ZENKLAUSWERTUNGSHILFE (IT-Nummer: 11382)		ja	ja		500..2499			geplant (in Entwicklung)
ZENKLAUSWERTUNGSHILFE	Zentrale Kleinlösung zur Erfassung von Teilnehmern an Vergabemaßnahmen	Zentrale Kleinlösung zur Erfassung von Teilnehmern an Vergabemaßnahmen nach §45 SGB III	ZENKLAUSWERTUNGSHILFE (IT-Nummer: 10653)		ja	ja			1.9	ZENKLAUSWERTUNGSHILFE B-DKS17	produktiv
ZENKLAUSWERTUNGSHILFE	Zentrale Kleinlösung zur Erfassung von Teilnehmern an Vergabemaßnahmen	Zentrale Kleinlösung zur Erfassung von Teilnehmern an Vergabemaßnahmen nach §45 SGB III ab 2017	ZENKLAUSWERTUNGSHILFE (IT-Nummer: 11271)		ja	ja			1.9		produktiv
ZENKLAUSWERTUNGSHILFE	Zentrale Kleinlösung zur Erfassung von Teilnehmern an Vergabemaßnahmen	Zentrale Kleinlösung zur Erfassung von Teilnehmern an Vergabemaßnahmen nach §45 SGB III ab 2017	ZENKLAUSWERTUNGSHILFE (IT-Nummer: 10804)		ja	ja			2500..12499	FALKE	in-Ablassung
ZENKLAUSWERTUNGSHILFE	Zentrale Kleinlösung zur Erfassung von Teilnehmern an Vergabemaßnahmen	Zentrale Kleinlösung zur Erfassung von Teilnehmern an Vergabemaßnahmen nach §45 SGB III ab 2017	ZENKLAUSWERTUNGSHILFE (IT-Nummer: 10675)		ja	ja			1.9		produktiv
ZENKLAUSWERTUNGSHILFE	Zentrale Kleinlösung zur Erfassung von Teilnehmern an Vergabemaßnahmen	Zentrale Kleinlösung zur Erfassung von Teilnehmern an Vergabemaßnahmen nach §45 SGB III ab 2017	ZENKLAUSWERTUNGSHILFE (IT-Nummer: 11033)		ja	ja			10..99		produktiv
ZENKLAUSWERTUNGSHILFE	Zentrale Kleinlösung zur Erfassung von Teilnehmern an Vergabemaßnahmen	Zentrale Kleinlösung zur Erfassung von Teilnehmern an Vergabemaßnahmen nach §45 SGB III ab 2017	ZENKLAUSWERTUNGSHILFE (IT-Nummer: 11329)		ja	ja			10..99		geplant (in Entwicklung)

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

IT-System	Beschreibung	EAM-Beschreibung	gehört zum IT-Verfahren	produktiv seit	BA intern	EAM-Pflegeprozess aktiv	Einsatz in gE (SGB II)	Verfahrenskategorie	Anwenderzahl	Nachfolger	Lifecycle Status
ZENKL DALG II	Zentrale Kleinlösung "DALG II Datenabgleich nach §52 SGBII"	Zur Vermeidung von Leistungsüberzahlungen und zur Aufdeckung von Leistungsabweichungen ist die Bundesagentur für Arbeit verpflichtet, zu Personalauswertungen nach dem SGB II Berechnen, im Wege eines Berechnungsüberprüfungsverfahrens, die eingetragene Befristung der BA Daten über rechtlich nicht abgeschlossene Verhältnisse der Bewerber von Leistungen nach dem Vorverfahren des SGB II mit einem automatisierten Datenabgleich mit bestimmten anderen Leistungsägern und Stellen auf ihre Richtigkeit hin zu prüfen. Automatisch wird als Timer und zur Abfrage von Zuständen (erfolgreich ja/nein) genutzt)	ZENKL DALG (IT-Nummer: 10676)	01.08.2008	ja	ja	ja (nicht §50Abs.3)	BestEffort	12500_02000		produktiv
ZENKL EFEU	Zentrale Kleinlösung "Bearbeiten von Erstattungsfdg. von Grenzgängern"	zentrale Bearbeitung der Erstattungsanforderungen für Grenzgänger in der EU. Automatisch wird als Timer und zur Abfrage von Zuständen (erfolgreich ja/nein) genutzt)	ZENKL EFEU (IT-Nummer: 10854)		ja	ja		BestEffort	10_99		produktiv
ZENKL EXCEL-IMPORT FKS	Zentrale Kleinlösung "Excel-Import FKS (Fachkundige Stellen)"	Auswertung von den fachkundigen Stellen eingehender Excel-Listen. Es handelt sich um eine Excel-Vorlage, mit deren Hilfe der Fachbereich von den fachkundigen Stellen eingehende Excel-Listen auswerten kann. Die Anwendung ist eine Einzelplatzlösung.	ZENKL EXCEL-IMPORT FKS (IT-Nummer: 10682)		ja	ja		BestEffort	1_9		produktiv
ZENKL FACHAUFSICHT-VP	Zentrale Kleinlösung "Fachaufsicht - Verkaufsbezogene Prüfungsquoten"	Tool dient zur Unterstützung der verkaufsbezogenen Fallprüfung im Rahmen der Fachaufsicht.	ZENKL FACHAUFSICHT-VP (IT-Nummer: 11263)		ja	ja		BestEffort	500_2499		geplant (in Entwicklung)
ZENKL FBW-KOSTENZUSTIMMUNG	Zentrale Kleinlösung "FBW Kostenzustimmung"	Erfassung und Bearbeitung von den FKS zur Kostenzustimmung vorgelegten Maßnahmen	ZENKL FBW-KOSTENZUSTIMMUNG (IT-Nummer: 10855)		ja	ja		BestEffort	10_99		produktiv
ZENKL FEEDBACKFRAGEBOGEN IR	Zentrale Kleinlösung "Feedbackfragebogen Interne Revision"	Versenden von Feedbackfragebögen zur Optimierung der Revisionsstätigkeiten in den Dienststellen. Weitere Funktionen: Statistische Auswertungen über Zufriedenheit und Qualität der durchgeführten Revision innerhalb einer Dienststelle. Die Anwendung ist in mehrere Module gegliedert, welche je einen Aufgabenbereich abdecken. Das Modul Versand dient den Mitarbeitern in den Revisionsstützpunkten zum Vorbereiten und Versenden der Fragebögen an den jeweiligen Empfängerkreis. Das Modul Auswertung dient den Mitarbeitern in der Zentrale zur statistischen Auswertung der ausgefüllten Fragebögen. Der Fragebogen an sich wird vom vordefinierten Empfängerkreis ausgefüllt und automatisiert an die MA der Zentrale zur Auswertung versandt. Anwenderzahlen 2016: ca. 25 und die VG bzw. GF der AA bzw. Jobcenter	ZENKL FEEDBACKFRAGEBOGEN IR (IT-Nummer: 10683)		ja	ja		BestEffort	100_499		produktiv
ZENKL GREEN-IT-DB	Zentrale Kleinlösung "Green IT"	Zentrale Kleinlösung "Green IT - Datenbank für die Erfassung des Energieverbrauchs der IT in der BA". Erfassung und Auswertung des Energieverbrauchs aller IT-Energieverbraucher in der BA sowie Import und Verarbeitung der von GLSZ gelieferten Daten über die Energieverbraucher. Die IT der BA beteiligt sich an der Green-IT-Initiative des Bundes: "Reduktion des durch den IT-Betrieb verursachten Energieverbrauchs um 40 % bezogen auf den Leistungsumfang im Jahr mit dem höchsten Verbrauch vor 2009 bis zum Jahr 2013". Die Datenbank für die Erfassung des Energieverbrauchs aller IT-Energieverbraucher der BA erleichtert Auswertung und Berichterstattung.	ZENKL GREEN-IT-DB (IT-Nummer: 10696)		ja	ja		BestEffort	1_9		produktiv
ZENKL INTERNE BERATUNG SGBII	Zentrale Kleinlösung "DB interne Beratung SGBII"	Stützpunktübergreifende Einsatzplanung und Abrechnung im SGBII-Bereich. Seit dem 1.1.2010 sind die Beratungsleistungen der Inneren Beratung kostenpflichtig. Das Programm Interne Beratung SGBII unterstützt bei der Planung der Projekte und gewährleistet eine einheitliche Erfassung und Abrechnung der erbrachten Leistungen. Automatisch wird als Timer und zur Abfrage von Zuständen (erfolgreich ja/nein) genutzt)	ZENKL INTERNE BERATUNG SGBII (IT-Nummer: 10677)	01.09.2010	ja	ja	ja (nicht §50Abs.3)	BestEffort	10_99		produktiv
ZENKL JBA SACHSTANDSBERICHT	Auswertung zum jährl. Sachstandsbericht der Jugendberufsagenturen (JBA) und RD	Die Jugendberufsagenturen sollen über diesen Fragebogen einen Bericht über ihren Sachstand geben.	ZENKL JBA-SACHSTANDSBERICHT (IT-Nummer: 11198)	21.11.2016	ja	ja	ja (nicht §50Abs.3)	BestEffort	500_2499		produktiv

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

IT-System	Beschreibung	EAM-Beschreibung	gehört zum IT-Verfahren	produktiv seit	BA intern	EAM-Pflegeprozess aktiv	Einsatz in gEF (SGB II)	Verfahrenskategorie	Anwenderzahl	Nachfolger	Lifecycle Status
ZENKL KFZ-TOOL	Zentrale Kleinlösung "KFZ-Verwaltungstool"	EAM-Beschreibung Verwaltung des Fuhrparks der BA im Rechtskreis SGBIII. Automatic wird als Timer und zur Abfrage von Zuständen (erfolgreich ja/nein) genutzt	ZENKL KFZ-TOOL (IT-Nummer: 10882)	ja	ja	ja	BestEffort	BestEffort	100.499		produktiv
ZENKL KV-PV-PRÜFHILFE	Zentrale Kleinlösung "Übergabe der KV-PV-Info zu an die Krankenkassen"	Prüfhilfe der Beitragszahlungen zur Kranken- und Pflegeversicherung	ZENKL KV-PV-PRÜFHILFE (IT-Nummer: 11146)	ja	ja	ja	BestEffort	BestEffort	1.9		produktiv
ZENKL PRO DIA-IT	IT-unterstütztes Zentrales Kleinlösungstool für Auswertungsmöglichkeiten	IT-unterstütztes Zentrales Kleinlösungstool für Auswertungsmöglichkeiten (PerfektionsReifegradOrganisations-Diagnostik) Mit dieser Auswertung sollen Verbesserungsmöglichkeiten im Ablauf der Organisation etc. aufgezeigt werden	ZENKL ProDIA-IT (IT-Nummer: 11322)	ja	ja	ja	BestEffort	BestEffort	10.99		produktiv
ZENKL SOFA	Zentrale Kleinlösung "Administration der Sonderformen der Arbeitszeit"	Anlässlich der Programmversionen, Sonderaktionen für IT-Verfahren und Jahresendeaktionen müssen neben der bestehenden, etc. geplant und abgewickelt werden. Dabei müssen von den ausführenden Bereichen die internen Regelungen zu den Sonderformen der Arbeitszeit beachtet werden. Bei der Vielzahl von Anforderungen ist das eine zehraubende, weil unübersichtliche Angelegenheit. Automatic wird als Timer und zur Abfrage von Zuständen (erfolgreich ja/nein) genutzt	ZENKL SOFA (IT-Nummer: 111012)	ja	ja	ja	BestEffort	BestEffort	500.2499		produktiv
ZENKL TRINKUHR	Zentrale Kleinlösung "Trinkuhr"	Die Anwendung dient zur aktiven Kontrolle der Soll-Trinkmenge in Prozent und zeigt die Zeitspanne bis zur nächsten Erinnerung. Je nach gewählter Option verringert sich die verbleibende Trinkmenge im Glas mit der Zeit. Ist der Füllstand am Minimum, also das "Glas leer", erinnert das Programm automatisch daran etwas zu trinken.	ZENKL TRINKUHR (IT-Nummer: 11336)	ja	ja	ja	BestEffort	BestEffort	12500..62000		produktiv
ZENKL UFA	Zentrales Kleinlösungstool zur Unterstützung der Facheinsicht	Die Ufa-Tools werden von den jeweiligen Führungskräften im Rahmen tauchschichtlicher Prüfungen für teambezogene Rahmen verwendet und entsprechend abgespeichert. Ergebnisdarstellungen auf Bereichs- bzw. Dienststellenebene sind bis dato nicht möglich. Für ein funktionsorientiertes internes Kontrollsystem bedarf es jedoch auch einer ganzheitlichen Betrachtung der Organisation, bei der kleinteilige, in Teams verortete Kontrollmaßnahmen zu einem Gesamtsystem zusammengeführt werden. Um Handlungsbedarf für ein gesamtes Jobcenter ableiten zu können, fehlt eine Möglichkeit, sowohl zu den verschiedenen Fragestellungen als auch zu den verschiedenen Prüfthemen Ergebnisdarstellungen auf Team-, Bereichs- und Dienststellenebene vorzunehmen, um diese vergleichen zu können. Darüber hinaus sind die einzelnen Excel-Listen in ihrer Programmierung so komplex, dass regelmäßig (z.B. Aktualisierung Intranetauftritt) notwendige internen Revision oder auch technische Veränderungen (z.B. Makro in der Druckvorlage) nur mit hohem Aufwand möglich sind. Die Wiederherstellung dieses Makros erweist sich als sehr schwierig und das Ticketaufkommen ist dementsprechend hoch Automatic wird als Timer und zur Abfrage von Zuständen (erfolgreich ja/nein) genutzt	ZENKL UFA (IT-Nummer: 11321)	ja	ja	ja	BestEffort	BestEffort	500.2499		produktiv
ZENKL UNIMOG	Zentrale Kleinlösung "Universelles Monitoring"	Die Flächeneinführung von neuen Organisationsformen, Verfahren oder (Groß-)Projekten – insb. bei NEO – wird dezentral unterstützt und zentral gesteuert. Die im Tool abgebildeten Monitorings dienen der Darstellung von Umsetzungszielen, die in den einzelnen Dienststellen zu definierten Zeitpunkten erreicht wurden. Automatic wird als Timer und zur Abfrage von Zuständen (erfolgreich ja/nein) genutzt	ZENKL UNIMOG (IT-Nummer: 10730)	ja	ja	ja	BestEffort	BestEffort	2500..12499		produktiv
ZENKL VFV-TOOL	Zentrale Kleinlösung "Verwaltungstool für Vermögensschäden"	Tool zur Verwaltung der entstehenden Vermögensschäden der BA Automatic wird als Timer und zur Abfrage von Zuständen (erfolgreich ja/nein) genutzt	ZENKL VFV-TOOL (IT-Nummer: 10966)	ja	ja	ja	BestEffort	BestEffort	100.499		produktiv
ZENKL WINDOWS 7 MONITORING	Zentrale Kleinlösung "Monitoringtool für Windows7"	Standardübergreifendes Monitoring des PC-Rollouts Automatic wird als Timer und zur Abfrage von Zuständen (erfolgreich ja/nein) genutzt	ZENKL WINDOWS 7 MONITORING (IT-Nummer: 10809)	ja	ja	ja	BestEffort	BestEffort	100.499		produktiv

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

IT-System	Beschreibung	EAM-Beschreibung	gehört zum IT-Verfahren	produktiv seit	BA intern	EAM-Pflegeprozess aktiv	Einsatz in gE (SGB II)	Verfahrenskategorie	Anwenderzahl	Nachfolger	Lifecycle Status
ZERBERUS	Zentrales IT-System zur Bearbeitungsunterstützung von Arbeitsgeberleistungen	Das zentrale Verfahren zur Bearbeitungsurteilsstützung von Arbeitsgeberleistungen im Markt für Verfahren, Insolvenzgeld, Kurzarbeitergeld und Sach-Ansprüche wird seit 2017 durch die Übernahme der IT-Verfahren des Bundesagentur für Arbeit ersetzt. Die Verfahren ermöglichen die Erfassung und Meldung von Arbeitslosen (Aktivität der Kunden, Abschließen von Arbeitsverträgen und Erstattung von Leistungen), die Wiedereinstellung von Arbeitslosen, die Berechnung und Bescheidung der Ansprüche, die reibungsreiche Abschreibung von Bescheiden und den Anreiz der Auszahlung von genehmigten Beträgen über ERP ohne zusätzliches Eingreifen in diesen Verfahren.	ZERBERUS (IT-Verfahrennummer: 10076)	ja	ja	ja	Standard	500.2499			produktiv
ZfA (ext)	Deutsche Rentenversicherung Bund Zentrale Zugangsstelle für Altersvermögen (ZfA)	Mit dem Altersvermögensgesetz wurden der damaligen Bundesversicherungsanstalt für Angestellte (BfA) als zentrale Stelle die mit der Förderung einer freiwilligen Altersvorsorge verbundenen Aufgaben übertragen. Weiterhin hat die zentrale Stelle bei der Deutschen Rentenversicherung Bund durch das Alterskündigungsgesetz die Aufgabe, die Rentenbezugsmitteilungen entgegenzunehmen und an die Landesfinanzbehörden weiterzuleiten.			nein	nein		nicht relevant			produktiv
ZfM BEFRAGUNGSAKTIONEN	Technische Plattform für ZfM Befragungsaktionen	Über ein Webshare werden Kunden in Onlinebefragung eingebunden. Für COLIBRI und ZERBERUS wird auf ausgewählten Bescheiden um einen QR-Code (Link zur das Webshare) erweitert, so dass Kunden hierzu an Befragungen teilnehmen können. Aufgenommen als Partnersystem. Integration in Pflegeprozess nicht geplant	ZfM Befragungsaktionen (IT-Verfahrennummer: 10302)		ja	nein					produktiv
zKT (ext)	zugelassene kommunale Träger (zKT)				nein	nein			nicht relevant		produktiv
Zoll (ext)	Externes IT-System				nein	nein			nicht relevant		produktiv
ZOV	Zentrales Ortsverzeichnis	Das Verfahren ZOV stellt die Verknüpfung folgender Merkmale her: • Postleitzahl und Ortsname, • Regionale Zugehörigkeit (Gemeindeglieder, Gemeinde- und Kreisname), • BA Dienstleitzugehörigkeit (Dienstleitzugnummer), • SGB-II-Trägerzugehörigkeit (SGB-II-Trägernummer), • Aussage Hr. Dzierza 11/2017; Programmiersprachen: T-SQL, SSIS, Microsoft-Office-Makros, JAVA (Netbeans) Version des Windows-Servers; zur Zeit noch SQL-Server-2008 – wahrscheinlich noch 2017 Umstieg auf SQL-Server-2012. Die Datenhaltung erfolgt in erster Linie in der Datenbank „ZOV“ auf dem SQL-Server. Im Rahmen der automatischen Verarbeitung werden diverse Textdateien erzeugt, die an die jeweiligen Empfänger verteilt werden. Einer der größten Dateiremplänger ist das BA-SH. Zu diesem Zweck gibt es das geschützte Share „POLZ“ (Pfad: \\sd1.baintern.de\dfs02\ZVZ-Daten\Uebergreifende-Aufgaben\POLZ). Dieser Speicherbereich ist ein Austausch-Verzeichnis. Es ist eine wichtige Verbindung zur Pflege der Datenbank ZOV und zur Anzeige der Inhalte der Datenbank.	BI - BUSINESS INTELLIGENCE (IT-Nummer: 10066)	ja	ja	ja	Standard	10.99			produktiv
ZRE Bund (ext)	Zentraler Rechnungseingang des Bundes				nein	nein			nicht relevant		produktiv
Zusatzversorgungskasse (ext)	Externes IT-System				nein	nein			nicht relevant		produktiv

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

IT-System ZUWG	Beschreibung Zuwanderungsgesetz in den Arbeitsagenturen	EAM-Beschreibung Die Zulassung nicht-deutscher Arbeitnehmer zum Arbeitsmarkt ist gesondert geregelt. Zu berücksichtigen ist bei einer Entscheidung, die keine Zulassung liegt und Entwicklung des Arbeitsmarktes, die Öffnung des Arbeitsmarktes durch Zuwanderung, z.B. der Arbeitnehmer in den Arbeitsmarkt, Beschäftigungssituationen. Das Verfahren ist bei der Zentralen Anlaufstelle in der Fachabteilung angeordnet und wird in insgesamt 8 Teams an vier Standorten im Bundesgebiet durchgeführt. IT-technisch kommt zur Unterstützung der Aufgabe die IT-Anwendung „ZUWG“ zum Einsatz. Die Fachanwendung ist eine zentrale interne Anwendung mit dezentralen Clients. Sie unterstützt die Bearbeitung von Vorgängen, die im Rahmen der Umsetzung des Zuwanderungsgesetzes zu bearbeiten sind. ZUWG wird jedem Anwender, der mit der entsprechenden Fachaufgabe beauftragt ist, auf seinem Arbeitsplatz zur Verfügung gestellt. Hierbei hat der Anwender je nach Aufgabe unterschiedliche Rechte, die dem Berechtigungskonzept zu entnehmen sind. In der angeschlossenen Datenbank werden Anfragen der Ausländerbehörden auf Zustimmung zu Aufenthaltstiteln für Drittstaatsangehörige zum Zwecke der Erwerbstätigkeit erfasst, unter Beachtung der gesetzlichen Grundlagen bearbeitet und entschieden. Die Anwendung ermöglicht einerseits die manuelle Eingabe der Anfragen (Eingang per Post oder Telefax). Daneben ist eine Webschnittstelle implementiert, über die die Ausländerbehörden über das Bundesverwaltungsamt (BVA) Anfragen elektronisch übermitteln können. Sofern regionale Arbeitsagenturen in den Entscheidungsprozess einzubinden sind, werden diese ebenfalls elektronisch beteiligt. Die ggf. erforderliche Stellungnahme dieser Agenturen erfolgt auch direkt in der Anwendung „ZUWG“. Die Übersendung von Papier entfällt. Zur administrativen Aufgabenerledigung werden dem Anwender weitere Funktionalitäten zur Verfügung gestellt. Beispielsweise sei hier eine automatisierte Wiedervorlagefunktion, die Anbringung an BK sowie eine statistische Auswertung (Controlling) genannt. Nach abschließender	gehört zum IT-Verfahren ZUWG (IT-Nummer: 10016)	produktiv seit	BA intern	EAM-Pflegeprozess aktiv	Einsatz in gE (SGB II)	Verfahrenskategorie	Anwenderzahl	Nachfolger	Lifecycle Status
					ja	ja	Standard	2500..1.2499			produktiv

Itemtitel	Integrationsort (B)	Beschreibung	Anbieter	Nutzer	Input (N>A)	Output (A>N)	Umfeld/letzte Flexibilität
0419-DKZ: Datenbuch	Buch Daten (B)	Datenbuch: DKZ-T-Strukturdaten	DKZ	BBACKEND		Beruf	Systematik
0420-DKZ: Datenbuch	Buch Daten (B)	Datenbuches (KURSNET), DKZ-Gesamtdatensätze an KURSNET	DKZ	KURSNET PUBLIKATIONSSERVER		Kurssystematik	Systematik
0430-Bankverbindungspläne (BAB/Reha zentral)	Buch Daten (B)	Übergabe der ausgewählten Empfänger mit Kontonummer und BLZ	DMABA	BAB-REHA-ZENTRAL	Bankleitzahl (BLZ)		Systematik
0440-RentenversicherungsService	Buch Daten (B)	Erwartung des RV-Meldungen zur Weiterleitung zur Verfügung gestellt.	BAB-REHA-ZENTRAL	ALLEGRO	RV-Meldung		Sozialversicherung
0442-Abgleich Leistungsanbieter	Buch Daten (B)	Ermittlung und Übergabe von Leistungsstellen an KWI zum Zwecke der Abgleichs mit dem KG-Bezug	COLIBRI	COLIBRI	Kontingenz-Berechtigten - Stammdaten		Datenanforderung
0443-RentenversicherungsLeistungsService	Buch Daten (B)	Es wird eine Datei mit RV-Meldungen zur Weiterleitung zur Verfügung gestellt.	BAB-REHA-ZENTRAL	COLIBRI	RV-Meldung		Sozialversicherung
0445-RentenversicherungsService	Buch Daten (B)	Übergabe der RV-Meldungen zur Weiterleitung zur Verfügung gestellt. (VSN&Antrag)	BAB-REHA-ZENTRAL	STEP	RV-Meldung gemäß DUB&K		Sozialversicherung
0446-RentenversicherungsService	Buch Daten (B)	Übergabe der RV-Meldungen zur Weiterleitung zur Verfügung gestellt.	BAB-REHA-ZENTRAL	STEP	RV-Meldung		Sozialversicherung
0501-DOKA	Datenbank-Replikation (DR)	Shogite der Ermdaten des IT-Systems VERBIS	VERBIS	BBACKEND	RV-Meldung		Sozialversicherung
0502-DOKA	ETL-Link (beaufd) (EL)	Shogite der Ermdaten des IT-Systems COLIBRI	COLIBRI	BBACKEND-OPPS	RV-Meldung		Sozialversicherung
0503-DOKA	ETL-Link (beaufd) (EL)	Shogite der Ermdaten des IT-Systems EIBA	EIBA	BBACKEND-OPPS	Datenabzug aller VERBIS Daten		Sozialversicherung
0519-KrankenkassenService	Ba-externe Schnittstelle (Batch) (XB)	RV- und PV-Betriebsnachweise, Mithilfe über Betriebsnachfrage (manuelle Übergabe)	Krankenkassen (ex)	BBACKEND	Datenabzug aller COLIBRI Daten		Sozialversicherung
0520-KrankenkassenService	Ba-externe Schnittstelle (Batch) (XB)	KV- und PV-Monatzzusammenstellungen	Krankenkassen (ex)	BAB-REHA-ZENTRAL	Datenabzug aller EIBA Daten		AN-Leistung
0521-KV-Monatzzusammenstellungen	Ba-externe Schnittstelle (Batch) (XB)	Übergabe der Monatszusammenstellungen an die Weiterleitung stellen der Krankenkassen und des Gesundheitsfonds	Krankenkassen (ex)	BAB-REHA-ZENTRAL	PV-Betriebsnachweise PV-Monatzzusammenstellungen PV-Betriebsnachfragen Krankenzusammenstellungen Monatzzusammenstellungen		
0525-RentenversicherungsLeistungsService	Ba-externe Schnittstelle (Batch) (XB)	Übergabe der Monatszusammenstellungen an die Weiterleitung stellen der Krankenkassen und des Gesundheitsfonds	DSRV (ex)	COLIBRI	Übertragung von Änderungen (RV) RV-Meldung		Änderungen (RV)
0527-Statistik	Ba-externe Schnittstelle (Batch) (XB)	Statistikberichtsamt: Statistik	ERP-PERSONAL	DESTATIS (ex)	Statistiken		Controlling der internen Services (IS)
0528-Statistik	Buch Daten (B)	Individualisierte Schnittstelle von BKZ text für POZ	BKZ-TEXT	BALELAN	Fachdaten		Dokumentenmanagement
0530-Durchsuchservice (BKZ text)	WebService (WS)	Erstellung von Bescheiden oder Anschriften	MI-SYSTEM	COLELINT	Dokument		Dokumentenmanagement
0531-Mobackoff	Authentifizierungsmitteln (A)	Authentifizierung und Autorisierung des Anwenders (Mobackoff)	MI-SYSTEM	BBRPS BBSO2 BKS583 BK-TEXT COLELINT COLELPC COLEIPC COLEIP COMED EAPL FINMAN-CLR-IT INFOBOARD ISSENSORTAL KRM MOEWE POZ VEFA VERA ZENKL BALIMENTE ZENKL BMS-MALL ZENKL BMS-MAIL ZENKL DALG I ZENKL DALG II ZENKL EFEU ZENKL GREEN-IT-DB ZENKL GREEN-IT-DB ZENKL FEEDBACKFRAGEN ZENKL KZ2-TOOL ZENKL KZ3-TOOL ZENKL LUMIKOS ZENKL VPI-TOOL ZENKL WINDOWS / MONITORING	Berechtigung		Authentifizierung, Autorisierung und Registrierung
0634-Einschaltung Arztlicher Dienst	Buch Daten (B)	Die Ergebnisse der Untersuchung werden von COMED in die VAM zurückgeführt um von dort aus auf CENTERA zugreifen zu können.	COMED	VERBIS	Archivierungsobjekte-ID		Arztlicher Dienst
0634-Wirtschaftsklassen	Ba-externe Schnittstelle (Batch) (XB)	Wirtschaftsklassen	DESTAFS (ext)	DKZ	Suchworte		Systematik
0670-KrankenkassenReisetaschen	Buch Daten (B)	BA-SH-Zentrale: Krankenkassenkontennummern: manuelle Übertragung an Zentrale, hier Erfassung in ERP	BAB-REHA-ZENTRAL	BA-SH-TOOL	Krankenkassenkontennummern		Sozialversicherung
0672-RentenversicherungsService	Buch Daten (B)	BA-SH-Abrechnungstelle: RV-Betriebsnachweise Gesamt: manuelle Übertragung	BAB-REHA-ZENTRAL	BA-SH-TOOL	RV-Betriebsnachweisung		Sozialversicherung
0672-DKZ: Datenbuch (Extern)	Ba-externe Schnittstelle (Batch) (XB)	Datenbuch (Extern) Upload/Download von Veranstaltungsdaten von Bilanzpartnern (realisiert als Webservice)	DKZ	Bildschirm-Tools (ext)	Brief		Systematik
0674-Hilfs BUB: Datenreifer (Extern)	Ba-externe Schnittstelle (Online) (XO)	elektronischer Leistungsbescheid für die Finanzverwaltung: Remittenzanmeldung (R04)	KURSNET ANBIETEN	Bildschirmreifer (ext)	Veranstaltungsdaten		Berufsinformation
0675-Leistungsbescheid	Buch Daten (B)	elektronischer Leistungsbescheid für die Finanzverwaltung: Remittenzanmeldung (R04)	DELFI	COLIBRI	Leistungsnachweis		Steuerangelegenheiten
0676-Sozialversicherungservice	Ba-externe Schnittstelle (Batch) (XB)	Übergabe der RV-Meldungen zur Weiterleitung zur Verfügung gestellt.	ERP-PERSONAL	Kopierschiff (ext)	Anfrage zur Remittenzanmeldung		Personalverwaltung
0684-Vorfahrt	Ba-externe Schnittstelle (Batch) (XB)	Übergabe der RV-Meldungen zur Weiterleitung zur Verfügung gestellt.	Partner-Lieferanten (ext)	LDD (ext)	Bewerbungsbeobachtung		Sozialversicherung
0687-Vorfahrt	Ba-externe Schnittstelle (Batch) (XB)	Übergabe der RV-Meldungen zur Weiterleitung zur Verfügung gestellt.	Hauptstellen (ext)	VERBIS	Bewerbungsbeobachtung		Sozialversicherung
0689-KrankenkassenService	Buch Daten (B)	Die Krankenkassenkontennummern werden für das Intranet zur Verfügung gestellt.	BAB-REHA-ZENTRAL	ERP-FINANZEN	Krankenkassenkontennummern		Sozialversicherung
0692-RentenversicherungsService	Buch Daten (B)	Übergabe der RV-Meldungen zur Weiterleitung zur Verfügung gestellt.	BAB-REHA-ZENTRAL	BA-SH-TOOL	RV-Betriebsnachweisung		Sozialversicherung

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Schmittlinie	Integrationsstyp	Beschreibung	Anbieter	Nutzer	Input (No-A)	Output (A=V)	Umfeld/Funktion
0694-Förderungsmanagement	Buch Daten (B)	BA-SH-Zentrale: Liste der offenen Forderungen und die Sollbildung, Absatz der betroffenen Empfänger	BA-SH-ZENTRAL	BA-SH-TOOL		Forderungsempfänger Kontenabstimmkontonummern	
0697-RentenversicherungsService	BA-externe Schnittstelle (Batch) (XB)	Übergabe von RV-Meldungen aus BAB,REA, COBR1, STEP, VERBIS und AZL	DSRV (ext)	BAB-REA, ZENTRAL	RV-Meldung		
0705-RentenversicherungsService	BA-externe Schnittstelle (Batch) (XB)	Übernahme von RV-Meldungen aus BAB,REA, COBR1, STEP, VERBIS und AZL	DSRV (ext)	BAB-REA, ZENTRAL	RV-Monatszusammenstellungen	Steuerertragsgehälter	
0707-DiN-Hilfsführung aus ERP-Finanz	Buch Daten (B)	Übernahme von DiN-Daten aus ERP-Finanz zur weiteren Bearbeitung sowie Rückzahlungen und internen Aufrechnungen von Forderungen	DELFI	ERP-FINANZEN	Rückläufe zu ausgezahlten Leistungen		
0708-Kundenbindung	Batch Daten (B)	Profilierung der Kunden- und Mitarbeiterbelegdaten für Telemarketingaktivitäten	BA-SH-TOOL	COSSCH	Teilnehmerlisten	Qualitätsicherung Kundenbetreuung	
0709-BRH-Prüfung	BA-externe Schnittstelle (Batch) (XB)	BRH (jährlich)	COUBRI	BRH - Bundesrechnungshof (ext)		Profilierung Beruf Systematik	Finanzcontrolling
0709-DKZ-Datentransfer (Extern)	BA-externe Schnittstelle (Batch) (XB)	Datentransfer (Extern): DKZ, teilsunkandidaten	DKZ	IRS GmbH (ext)	BV-Verlag (ext)	Systematik	
0712-DKZ-Datenbuch	BA-externe Schnittstelle (Batch) (XB)	Datenbuch: DKZ, teilsunkandidaten (Liste-Ausgangsbefehle)	DKZ	KURSNET PUBLIKATIONSSERVER	BRF	Systematik	
0721-QMS	Buch Daten (B)	QMS (intern): Raumdaten, Reinigungsmaßnahmen	COBRA-FM-CONSUL	QMS		Reinigungsmaßnahmen	Inventarmanagement
0728-Krankenkassenkontonummern	BA-externe Schnittstelle (Batch) (XB)	Es wird verteilte ein Dupikat der KKK-Basisdatei zur Verfügung gestellt	BAB-REA, ZENTRAL	MAK (ext)		Krankenkassenkontonummern	Sozialversicherung
0730-KV-FV-Beitragsnachweise	BA-externe Schnittstelle (Batch) (XB)	Übermittlung der KV-FV-Zahlungsbefehle an ganzl. KV-Träger	COUBRI	BVA - Bundesversicherungsamt (ext)		PV-Beitragsnachweise	Sozialversicherung
0733-KV-FV-Monatszusammenstellungen	BA-externe Schnittstelle (Batch) (XB)	Zusammenstellung und Übergabe von Zahlungswechseln für Prüfungen durch KV (Einzelstufprüfung)	COUBRI	BVA - Bundesversicherungsamt (ext)		PV-Monatszusammenstellungen KV-Monatszusammenstellungen	Sozialversicherung
0735-Leistungsempfänger ohne Steuer ID	Buch Daten (B)	Übernahme von Leistungsempfängerdaten, die in STEP keine SteuerID	COUBRI	DELFI	Kundennummer	AN-Leistung	
0736-Überweisungseinstellungen der Ks	BA-externe Schnittstelle (Batch) (XB)	Übernahme von Überweisungseinstellungen (UW)	DSRV (ext)	CLP-MAQ		K-Kontobewegungen	
0742-RK-Referenzen	BA-externe Schnittstelle (Batch) (XB)	Anfragen zur Restriktion / Zugriffsverfahren (U18)	ERP-PERSONAL	ZIA (ext)	Referenzdaten	Personalverwaltung	
0747-KG-Beneidung CAF	BA-externe Schnittstelle (Batch) (XB)	Abgleich der KG-Beneidungen-Daten	KWVI	DTA, Frankech (ext)	Konvergier-Berechnungen - Stammdaten	Familienkasse	
0748-Adressvermögen	BA-externe Schnittstelle (Batch) (XB)	Adressvermögen-Daten des MAZ-Systems mit Daten von KWVI	KWVI	ZIA (ext)	AVG-Daten	Familienkasse	
0749-KG-Beneidung MAZ	BA-externe Schnittstelle (Batch) (XB)	Adressvermögen-Daten des MAZ-Systems mit Daten von KWVI	KWVI	KWVI	Konvergier-Berechnungen - Stammdaten	Familienkasse	
0750-KG-Steuerk	BA-externe Schnittstelle (Batch) (XB)	Bereitstellung von Betriebs- und Gemeindefiskal	KWVI	BAGI (ext)	Stammdaten	Familienkasse	
0751-Anwtr GrfDA	BA-externe Schnittstelle (Batch) (XB)	AnwtrGrfDA-Daten für die Antragsbearbeitung	DSRV (ext)	BLM	AnwtrGrfDA-Daten	Familienkasse	
0759-Vergabedaten	BA-externe Schnittstelle (Batch) (XB)	Übertragung von Vergabedaten, Angeboten und sonstigen Unterlagen an PpP eV-Vergabe	DSRV (ext)	PEP E-VERGABE		eventuelle Unterlagen Angebote	
0760-Buchhaltung	Buch Daten (B)	Buchhaltung und Lohn- u. Video	REBUFE (V)	REBUFEPOOL		Beruf Meldungen und Links zu beruflichen Videos	Berufsinformation
0761-Strukturdaten	BA-externe Schnittstelle (Batch) (XB)	Strukturdaten zu Berufswahlprüfungen/Konzepten	DKZ	BVW-Verlag (ext)	Beruf	Berufsinformation	Sozialversicherung
0771-Immobilienmanagement	Buch Daten (B)	Gebäude, Kellerei, Raum, Vertrags: Eigenkapital für FM	GEBAUEMANAGEMENT-SYSTEM	COBRA-FM-CONSUL	Systematik Bauanträge	Gebäude Kellerei Raum Bauanträge	Betriebsmanagement Baumanagement Mietvertragsmanagement Inventarmanagement Vertragsmanagement Sozialversicherung
0775-RentenversicherungsService	Buch Daten (B)	EV: Rückläufer (von der RV abgewiesene MAZ-Zahlen) werden über BST zentral zurück an MAZ geleitet. (Es werden dabei ebenfalls nur MAZ-spezifische Begriffe (Beginn, Ende, Abgrenzung) und (als Übergangsmaßnahme über die Person) die KV-Nummer übermittelt)	BI-BACKEND (BI-STATISTIK-BST)	STEP		Sozialversicherungsnummer MAZ-Daten	
0776-KrankenkassenanmeldungsService	Buch Daten (B)	Weiterleitung von RV-Meldungen aller IT-Systeme (AZLL, COUBRI, ALLEGRO)	COUBRI	DKZ	Prüfungsergebnisse der Krankenkassenstellen	KV-Meldungen	Sozialversicherung
0778-Datenbuch-Zeit (MOSEVF)	Buch Daten (B)	Übernahme von Datenbuch-Zeit (MOSEVF) von der Zeit übermittelt	MOSEVF	DKZ	Prüfungsergebnisse der Krankenkassenstellen	KV-Meldungen	Sozialversicherung
0782-ZwangsService	BA-externe Schnittstelle (Batch) (XB)	Anfragesteller übermitteln Daten (Anfragen zur Arbeitsvermittlung). Diese werden im Verfahren Zwang bearbeitet und die Ergebnisse an die anfragenden Integrationsstellen über die gleichen Schnittstellen	ZUWIS	BVA - Bundesversicherungsamt (ext)	Prüfungsergebnisse der Krankenkassenstellen	KV-Meldungen	Sozialversicherung
0786-Anfragen Export Integrationst	BA-externe Schnittstelle (Batch) (XB)	Export von Daten für die Integration in andere Systeme	BA-ELAN	Molken (ext)	Arbeitsgeber-Anfragen	Anfragen (BOSSEB K)	Sozialversicherung
0797-Anfragenverarbeitung	BA-externe Schnittstelle (Batch) (XB)	Import von Arbeitgeber-Anfragen (thru-Upload). Einreichung in die Elan-Datenbank über täglicher Batchlauf	BA-ELAN	Arbeitsgeber (ext)	Arbeitsgeber-Anfragen	Anfragen (BOSSEB K)	Sozialversicherung
0810-Vergebdaten	BA-externe Schnittstelle (Batch) (XB)	Übernahme von Vergabedaten aus ERP-Finanz	EMAV	MEASUREMENT (ext)	Messungswerte (ext)	Ergebnisse zu Maßnahmen Verdichtungsunterlagen	Aufgaben, Nachrichten und Wiederholungen
0815-Zentrales Ortsverzeichnis	Buch Daten (B)	Validierte ausländische Orte aus BFT werden von ZOV	BI-BACKEND (BI-STATISTIK-UEB)	VERBIS		Validierte Ortsinformationen	Systemstatistik
0820-Postleitzahlen	Buch Daten (B)	Ortsdaten (Postleitzahlen und Umzugsdaten). Zuweisung durch SERV (Tabelle ZOV-VERBIS.TXT bzw. POSTLEITDATEN.DELTA, tmjllj). Tägliche Delta wird aktiv von VERBIS für die Ortsdaten verwendet.	BI-BACKEND (BI-STATISTIK-UEB)	VERBIS		Orte	Systemstatistik
0821-Ausbildungsinformation	BA-externe Schnittstelle (Batch) (XB)	Aktuelle Ausbildungsstellen (Daten zur Ausbildungsinformation) werden von Klemmer geliefert und im VOM verarbeitet (Prüfung zur Überprüfung)	PP-TOOLS	VERBIS		Ausbildungsverträge	
0822-Abteilamarktnummern	GUI-Aufruf/Schnittstelle (AU)	BACTool: Die Schnittstelle dient der Bereinigung der Arbeitsmarktnummern für eine Kombination aus BKZ und telefonische Kontaktaufnahme mit einem in der JOBBORSE anonym veröffentlichten Bewerber durchzuführen. Die Daten sind über die JOBBORSE (www.jobborse.de) zu erhalten. Die Kundennummer des AG, der Ergebnis ist die Seriennummer inkl. Overcall-Code. CallMeUpID:CallMeUpIDTO	CALL-ME-UP-TUITION	VERBIS		Arbeitsmarktnummern Berufswahlziffer (BKZ)	Strategie auswählen
0824-CallMe	WebService (WS)	Die Schnittstelle bereit dem Arbeitgeber die Möglichkeit, telefonische Kontaktaufnahme mit einem in der JOBBORSE anonym veröffentlichten Bewerber durchzuführen. Die Daten sind über die JOBBORSE (www.jobborse.de) zu erhalten. Die Kundennummer des AG, der Ergebnis ist die Seriennummer inkl. Overcall-Code. CallMeUpID:CallMeUpIDTO	CALL-ME-UP-TUITION	JOBBORSE	CallMeUpIDTO	CallMeUpIDTO	Analyse und Detailierung Auftragssteuerung
0825-RentenversicherungsService	Buch Daten (B)	Datenrettungs- und Übermittlungsvorgang (DEVO/DEEV), also die Daten der Rentenversicherungsnummer, die eine Selektion von bestimmten Aktivitäten, Daten gehen dann unverändert weiter	BI-BACKEND (BI-STATISTIK-BST)	STEP		Rentenversicherungsnummer	Sozialversicherung

Schrittzeile	Integrationstyp	Beschreibung	Anbieter	Nutzer	Input (No-A)	Output (A=N)	Umfeld/Zeile/Funktion
1179-AdmVerwaltungService_V4	SOA-Service (S1)	Basierend zur Bereitstellung von Akten und Dokumenten zwecks Übergabe von Dokumenten, Struktur, Schussfeld, Status von Zugriffsregeln (Schutzmaßnahmen).	Kein Anbieter IT-System		Signatur Zustimmungs Dokument	Dokumenten-ID Korab	Dokumentenmanagement
1180-Anfrage	Batch Daten (B1)	Daten in die Hostsoftware (Voraussetzung: Teilnehmerdaten (1184))	ERP-PERSONAL	ANRAGO		Teilnehmerdaten Anfrage (S055B/BX)	Personalentwicklung Sozialversicherung
1181-BerichtsourcenExport	Batch Daten (B1)	Die exportiert werden die von den BA geöffneten und berechneten Betriebsdaten aus den Anlagen nach §10 SGB IX, Art. P1.01 wird die SB-Quelle in den kommenden Batch aufgenommen. Prüfung wird von SDA bereitgestellt und vom AD bereitgestellt	BA-ELAN	STEP			
1182-BA_SSO (Application Server Plugin)	Authentifizierungsmittel (A1)		ACTIVE DIRECTORY	ALSG ALEGRO AM-TE AN-LE AN-LE-AN BADY BEA BERUFPOOL BHPS BHRM BHRM BSG03 BSG03 BSSTVA-PORTAL COLEI COLEI PC BAB REHA COLIBRI COLIBRI CREATIVITY-DIENSTMANAGEMENT CUP-MOA DAM-REDUKTION DAS DELFI DELFI DELTA-SB DKZ DKZ E-AKTE-DMS E-KRM-NV E-KRM-NV EAK - geplant (ab 19.11.2018, Projekt Apollo; ME 2; Release-Prüfung abgeschlossen)	Internet-Account		Authentifizierung, Autorisierung und Registrierung
1184-TEBI-Abschreibungen	Batch Daten (B1)	Übergabe von Abschreibungswerten und Balk. Zinsen in einer csv-Datei (1189) (SAP-FI)	ERP-FINANZEN	TEBIT	Abschreibungen	Kalkulatorische Zinsen	Erklärungen Prüfen und Anordnen Kasse
1185-TEBI-Statistische Kennzahlen	Batch Daten (B1)	Übergabe von statistische Kennzahlen in einer csv-Datei zur Berechnung der Kennzahlenkosten. Anzahl PCs (1189) (SAP-FI)	ERP-FINANZEN	TEBIT	stat. Kennzahlen		Finanzcontrolling
1186-TEBI-Kostenstellen, Kostenträger	Batch Daten (B1)	Übergabe von KLR Stammdaten (Kostenstellen und Kostenträger) innerhalb einer csv-Datei (1187) (SAP-CO)	ERP-FINANZEN	TEBIT		Kostenblätter (KTRC) Kostenstellen	Kosten- und Leistungsrechnung (KLR)
1187-QuittungsverfahrenRV	Batch Daten (B1)	Übergabe von QuittungsverfahrenRV Stammdaten (RV-Meldungen und Kostenträger) innerhalb einer csv-Datei (1188) (SAP-CO)	DSRY (ex)	BAB-REIN, ZENTRAL		RV-Meldungen Quittung	
1188-Vorteilung, Beitragsnachweise-KK	Batch Daten (B1)	pro Vorteilungsschritt (aktuell 6) werden die Beitragsnachweise für KV und PV für die jeweiligen Krankenkassen weitergeleitet	ERP-FINANZEN (ex)	BAB-REIN, ZENTRAL	Krankenkassen (ex)	Beitragsnachweise	
1189-Buchungssatz-FS	Batch Daten (B1)	Daten für Buchungsätze (Kontenplan, Umlaufen) der Kontingenz (KPEP (1189), CREM/SOZ) (ADRMS)	ERP-FINANZEN	Buchungskasse (ex) TEBIT		Bewertungsdaten für Buchbuchung Konten	Kasse Bestellung und Rechnungsbewertung
1190-PEP-SRM-Kostenstammdaten	Batch Daten (B1)	Neuanlage und Änderung von Vertragsdaten (1190)	PEP SRM	TEBIT		Vertragsdaten	Bestellung und Rechnungsbewertung Vertragsmanagement
1191-PEP-SRM-Bestellung	Batch Daten (B1)	Zur Bestelleingabe werden alle Daten, die in einer Bestellung benötigt werden, übertragen (1191) (POCRRD103)	PEP SRM	TEBIT	Bestellkassen	Bestellkassen	Bestellung und Rechnungsbewertung Vertragsmanagement
1192-PEP-SRM-Bestellungsbearbeitung	Batch Daten (B1)	Die Bestellungsbearbeitung wird an TEBIT geschickt, wenn die Bestellung in SAP angelegt ist (1192) (POCDDRI03)	PEP SRM	TEBIT		Bestellbestätigung	Bestellung und Rechnungsbewertung Vertragsmanagement
1193-PEP-SRM-Bestellung-Update	Batch Daten (B1)	Bestellung in SAP angelegt ist (1193) (POCDDRI03)	PEP SRM	TEBIT		Bestellbestätigung	Bestellung und Rechnungsbewertung Vertragsmanagement
1194-PEP-SRM-Bestellung-Update	Batch Daten (B1)	Die Vorreuegung für eine Erntebestellung mit dem Datum des (1194) (POCDDRI03)	PEP SRM	TEBIT		Wareneingang	Bestellung und Rechnungsbewertung Vertragsmanagement
1195-PEP-SRM-Wareneingang-Ermittlung	Batch Daten (B1)	Die Vorreuegung für eine Erntebestellung mit dem Datum des (1195) (POCDDRI03)	PEP SRM	TEBIT		Wareneingang	Bestellung und Rechnungsbewertung Vertragsmanagement
1196-PEP-SRM-Wareneingang- Leistungserfassung	Batch Daten (B1)	Die Vorreuegung für eine Erntebestellung mit dem Datum des (1196) (POCDDRI03)	PEP SRM	TEBIT		Wareneingang	Bestellung und Rechnungsbewertung Vertragsmanagement
1197-PALLAS (WEB)	Batch Daten (B1)	Standard zum Öffnen und geschützten Datenaustausch (1197) (MBS/MCR01)	BI-BACKEND (BI-ST/AT/STK-LEB)	PALLAS STAT		Tableau Data Mart Tableau DWH-Schicht	Systemkern
1207-WebDAV	WebService (WS)	Standard zum Öffnen und geschützten Datenaustausch (1197) (MBS/MCR01)	FW-SOFTWARE	PALLAS STAT	Datensätze	Datensätze	Dokumentenmanagement Authentifizierung, Autorisierung und Registrierung
1211-EinzelanbahnentwurfService_V2	SOA-Service (S1)	Fachlicher Dienst zur Verarbeitung von Vorordernanmeldungen, die im SAP-ERP System als Einzelanbahnentwurf gebucht bzw. vorgeliefert werden.	ERP-FINANZEN	ALSG ALEGRO BK-TEXT COLEI COLIBRI FALKE KIWI ZERBERUS		PSGD-Einzelanbahnentwürfen PSGD-Stammdaten PSGD-Anbahnentwürfen	Dokumentenmanagement Authentifizierung, Autorisierung und Registrierung Finanzcontrolling
1212-ANINGO	Batch Daten (B1)	Fachlicher Dienst zur Verarbeitung von Vorordernanmeldungen, die im SAP-ERP System als Einzelanbahnentwurf gebucht bzw. vorgeliefert werden. SAP-Web-Service WS02: RW11163; VOR-ANERKENNUNG: FALKE112; VOR-ANERKENNUNG: FALKE112	ABBA	Krankenkassen (ex)		Erstattungspreis	Gedruckten Personal Datenerfassung
1215-TeilnehmerbeschichtungService_V1	SOA-Service (S1)	Schnittstelle zur ANINGO (Rzozumkehrvorgang) Kosten-Nutzen-Bewertung für neue Anzeigebänne.	BEA	ALG-AUTOMAT - geplant (ohne Datum) COLIBRI ELAN	Kundennummer	Arbeitsbeschreibung Nebenkommensbeschreibung	
1216-Jula-Enzyklopedy Gateway Interface	Authentifizierungsmittel (A1)	Fachlicher Dienst zur Bereitstellung von Daten aus elektronisch an den BA übermittelten Anzeigebännen. Nachkommensbeschreibung	PKI DDK	ACTIVE DIRECTORY			Authentifizierung, Autorisierung und Registrierung
1217-Verschlüsselungsausport Postfach	Authentifizierungsmittel (A1)	Schnittstelle zur automatisierten Nutzung der E-Mail-Verschlüsselung.	PKI DDK	ACTIVE DIRECTORY	E-Mail-Nachricht		Authentifizierung, Autorisierung und Registrierung
1217-Verschlüsselungsausport Postfach	Authentifizierungsmittel (A1)	Verschlüsselungsausport von Postfachem aus IMZ zur Nutzung mit der E-Mail-Verschlüsselung	PKI DDK	PKI DDK	E-Mail-Adressen Zustimmungs Erneuerungsberechtigungen		Authentifizierung, Autorisierung und Registrierung

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Schrittziele	Integrationsobj.	Beschreibung	Anbieter	Nutzer	Input (No-A)	Output (A=N)	Unerwartete Fehlfunktion
1339-Aufbau ALLEGRO	GUI-Aufbau-Schnittstelle (AU)	Aufbau der Schnittstelle des Expertensystems ALLEGRO	ALLEGRO	BEO ERP-FINANZEN FALKE - optant (ab 16.11.2018, RIC 79237) SPR - optant (ab 16.03.2019, RIC 84810) STEF - optant (ab 16.03.2019, RIC 84810) AROK-PROFIL - optant (ab 31.12.2018, RIC 87112) COLIBRI VERBIS	Kundennummer Aufgabenname	Prüfung und Anordnung Lesung	
1341-FörderungsService_V3	SOA-Service (S)	Fachlicher Dienst zur Bereitstellung von Förderungsdaten außerhalb des Expertensystems COSACH. Anfrage und Verwaltung von kundenspezifischen Förderungen (alle kundenspezifischen Förderungen) in Form von Übersichten (ausgewählter Förderungen) und Detailansichten (ausgewählter Förderungen).	COSACH		Kunde	Förderung	
1342-BetreuungMarketingService_V3	SOA-Service (S)	Fachlicher Dienst zur Bereitstellung von Daten zu aktuellen und vergangenen Marketingmaßnahmen von Messungen in Marketingkanälen auf Basis des Expertensystems VERBIS. Marktkontext auf Basis des Expertensystems VERBIS.	VERBIS	APOLLO-INTRANET ERP-FINANZEN Projekt Apollo_ME_24_Roleplay P2 COSACH Projekt Apollo_ME_24_Roleplay P2 Apollo_ME_24m_Release P31 (abgeschlossen)	Kundennummer	Produktentwurf Anforderung Verhaltensan Profiling AN Beschäftigungsorientierte Fallmanagement Strategie auswählen Engagementvereinbarung Dokumentenmanagement	
1344-DokumentenverwaltungService_V1	SOA-Service (S)	Basierend auf der Erstellung von Dokumenten (Servicekandidat) über BIPA-gelagert, aktuell aber nicht in Umsetzung	kein Anbieter-IT-System		Fachdaten	Dokument	
1347-KundenreaktionService_V1	SOA-Service (S)	Fachlicher Dienst zur Entgegennahme von Kundenreaktionen (z.B. als Kontaktformular) zur weiteren Bearbeitung im KRM der BA. In Kombination mit dem KRM-System zur Ermittlung der Zuständigkeiten und Zielerreichung des Service.	KRM	AROK-KONTAKT E-GOV-PORTAL (bis 22.07.2019, RIC 84852)	Kundenaktion	Steuerung	
1350-Aufbau KWI für ERP-FINANZEN	GUI-Aufbau-Schnittstelle (AU)	Aufbau der Schnittstelle IT-System-spezifisches MMIE-Daten Format / NA / MMIE-Daten-Format	KWI	ERP-FINANZEN	Aufbauparameter	Familienkasse	
1351-Aufbau Archivierung	GUI-Aufbau-Schnittstelle (AU)	Aufbau der Schnittstelle IT-System-spezifisches MMIE-Daten Format / NA / MMIE-Daten-Format	KA-FE-ARCHIV	ERP-FINANZEN	Aufbauparameter	Dokumentenmanagement	
1352-KRM Kontrolle	BI-Standard-Schnittstelle (BA)	Die Methoden des Web-Service ermöglichen die Anzeige von Daten auf der Dashboardseite, Berechnung von Routen zwischen Orten und die Berechnung von Kosten. Technisch ist dieser Web-Service im REST-API-Format realisiert.	KRM	BIBACKEND-KRM GEOS-ONLINE	Controlldaten Adressen	Unternehmenskommunikation und Marketing Systemdaten Sozialdaten	
1359-Aufbau Content für IDENTITY-MANAGEMENT (COLO Batch)	Batch Daten (B)	Die nativen IT-Systeme übergeben an INVARIS „Spooce“ und „ACTE-DMS“ über die Schnittstelle 1326-Messdaten zur Verfügung. Ein Druck erfolgt optional. Es besteht auch die Möglichkeit, PDFs in der IDENTITY-MANAGEMENT-Plattform zu drucken.	DRUCKSERVICE	ELNA-ELMA2 ERP-FINANZEN KWI	Dokumente-Rohdaten	Dokumentenmanagement	
1360-Dienstleistungen für OMB	Batch Daten (B)	Aufbau der BA-Formulare-Beschreibung im Content-Management von Sharepoint.	BA-NET-RANET	MSVS-EM	Aufbauparameter	Authentifizierung, Autorisierung und Registrierung	
1369-Teilfunktionen für PLASEC	Batch Daten (B)	Exportiert Dienstleistungen und Legenschaftsdaten als BA-DV für OMB	BA-DV	ARS	Liegenschaftlichen Dienstleistungen	BA-Organen	
1370-E-ARCHIVE-SERVICE Input AD	Batch Daten (B)	Übertragung der Untersuchungsgegenstände per XFD/DIANA-Dateien der übertragene Daten in die Datenbank PDF	KUNDENPORTALDIENSTE KA-FE-ARCHIV	ERP-FINANZEN COMED	Teilnehmer Kunde Arztliche Gutachten	Aufgaben, Nachrichten und Wiederholungen Kommunikationsdienste Dokumentenmanagement	
1371-E-ARCHIVE-SERVICE Output AD	Batch Daten (B)	Übertragung der Untersuchungsgegenstände per XFD/DIANA-Dateien der übertragene Daten in die Datenbank PDF	KA-FE-ARCHIV	VERBIS	Archivierungsobjekte-ID	Dokumentenmanagement	
1372-E-ARCHIVE-SERVICE Input BPS	Batch Daten (B)	Übertragung der Untersuchungsgegenstände per XFD/DIANA-Dateien der übertragene Daten in die Datenbank PDF	KA-FE-ARCHIV	DELTA-SB	Ergebnis der Befragung	Dokumentenmanagement	
1373-E-ARCHIVE-SERVICE Output BPS	Batch Daten (B)	Zur CENT-ERA-DI-URL- und COD- wird das Untersuchungsgegenstände per XFD/DIANA-Dateien der übertragene Daten in die Datenbank PDF	KA-FE-ARCHIV	VERBIS	Archivierungsobjekte-ID	Dokumentenmanagement	
1374-Export für ELM	Autorisierungsschnittstelle (AZ)	Erstellung eines XML-Exports für ELM (Ergebnis Learning Management) und der 5-felligen (nicht übertragene) Nummer.	MS-SYSTEM	ELM LERNWELT	Ergebnis der Befragung Archivierungsobjekte-ID	Authentifizierung, Autorisierung und Registrierung	
1376-KV-Meldungen	BA-externe Schnittstelle (Batch) (XB)	Es werden an die WLS der Krankenkassen Anmeldeungen.	BAE-REHA-ZENTRAL	Krankenkassen (ext) (bis 31.12.2020)	Banken-Account Bank Berechnung Dienstleistungsnummer	Sozialversicherung	
1377-KV-Daten	BA-externe Schnittstelle (Batch) (XB)	Das IT-System erhält Anmeldeinformationen und generiert eine Stammdaten der KV-Daten (Krankenkassen-daten) in Datenbank	SV-Schwarzenbach (ext)		Krankenkassenmeldungen		
1378-Rohdaten für KV-Meldungen	Batch Daten (B)	Rohdaten für KV-Meldungen	COLIBRI BAE-REHA-ZENTRAL	ERP-FINANZEN	Institutionskennzeichen	Sozialversicherung	
1380-Quartals-Info-EZ	SOA-Service (S)	Übertragung der Untersuchungsgegenstände per XFD/DIANA-Dateien der übertragene Daten in die Datenbank PDF	ERP-FINANZEN	COLE-PC COLE-PC DARY KWI	Aufbauparameter	Prüfung und Anordnung Kasse	
1382-Quartals-Info-EZ	SOA-Service (S)	Übertragung der Untersuchungsgegenstände per XFD/DIANA-Dateien der übertragene Daten in die Datenbank PDF	ZERBERUS		Prozess-Messdaten	Operative Controlling	
1383-Quartals-Info-EZ	SOA-Service (S)	Übertragung der Untersuchungsgegenstände per XFD/DIANA-Dateien der übertragene Daten in die Datenbank PDF	OMS	BAE-REHA-ZENTRAL	Qualitätsdaten	Qualitätsmanagement	
1384-Quartals-Info-EZ	SOA-Service (S)	Übertragung der Untersuchungsgegenstände per XFD/DIANA-Dateien der übertragene Daten in die Datenbank PDF	SOFTWAREVERTELLUNG	ZENKEL WINDOVIS / MONITORING	Rechnungsvergütungsstatus	Rechnungsvergütungsstatus	
1384-FörderungsService_V2	SOA-Service (S)	Fachlicher Dienst zur Bereitstellung von Förderungsdaten außerhalb des Expertensystems ERP-FINANZEN. W-SO6 offene und befristet niedriggeschlagene Förderungen (HFS, 1174).	ERP-FINANZEN	ALLEGRO KWI FALKE KWI ZERRERUS DRUCKSERVICE	Anfrage zu Status Förderungsdaten	Status Förderungsdaten	
1396-Dokumenten-Messdatenschnittstelle V5 für Druckservice	Batch Daten (B)	Verarbeitung von Messdaten ohne Outlierung für COLIBRI der Daten (z.B. für die Berechnung von OMS) in den OMS-DMS gelieferten Daten werden über einen OMS-DMS an E-akte-DMS gelistet. E-akte-DMS stellt technische und fachliche Fehler in einem Verzeichnis ab. Die technischen Fehler werden durch die OMS-DMS bearbeitet. Die fachlichen Fehler werden durch das Ursprungssystem bearbeitet. Beider hat nur KWI dies für P31 zugreifbar.	E-akte-DMS		Dokument	Dokumentenmanagement	

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Schrittzeile	Integrationstyp	Beschreibung	Aufwender	Nutzer	Input (N>A)	Output (A>N)	Umfeld/Funktionsbereich
1417-TREFFER-Interwet	WebService (WS)	Bereitstellung des Contents im Interwet (Tf-Treffler: Listen auf dem Interwet-Ebene wird im Interwet Controlling zur Verfügung gestellt)	BA-INT-RANET	TREFFER	Aggregierte Wirkungsergebnisse		Förderstatistik und Eingliederungsblanz
1418-FB-Codiert	Buch Daten (B)	Durch TIEFER werden Datenwürfel zur Auswertung von SGB II-Daten zur Verfügung gestellt.	BA-SH-TOOL	TREFFER	SGBI-Daten		Operatives Controlling Steuerungplanung
1419-SGBII-Codiert	Buch Daten (B)	Durch TIEFER werden Datenwürfel zur Auswertung von SGB II-Daten zur Verfügung gestellt.	BA-SH-TOOL	TREFFER	SGBI-Daten		Operatives Controlling
1420-Abobmarktwerte	Buch Daten (B)	Vom Datenzentrum Statistik werden zweimal im Jahr regionalisierte Kennwerte des Arbeitsmarktes geliefert. Diese werden in TIEFER eingebaut und weiterverarbeitet.	BA-SH-TOOL	TREFFER			Operatives Controlling
1421-Abob-Daten	Buch Daten (B)	Übermittlung Basisdaten (Abob-Daten)	BA-CONTROLLING-DATEN	TREFFER			Operatives Controlling
1422-DWH-Exportdatenbank	Buch Daten (B)	Übermittlung Basisdaten (Abob-Daten)	BA-CONTROLLING-DATEN	TREFFER			Operatives Controlling
1428-Kundenlernm-Service_V1	SOA-Service (S)	Basierend zum Aufruf von Terminen für Engagements (i.S. Aufruf, Veranstaltung, ...) eines Klienten	ATV	JOBBOERSE VERBIS	Person		Terminverwaltung
1437-Rückfluss-Kreuzschalt	BA-externe Schnittstelle (Bach) (XB)	Terminservice für Klientetermine, Lesen der Termine (Veranstaltungen, Aufrufe...) eines Klienten	STEP				
1438-Berichtsdaten(DWH)	Buch Daten (B)	Rückfluss Kreuzschalt	STEP				
1439-Berichtsdaten(SAS)	Buch Daten (B)	Daily-Report DWH: monat. Gesamtlieferung, Beschäftigte, DEUV-Datensätze	STEP				
1440-Personendaten (B)	Buch Daten (B)	Daily-Export SAS-DWH: DEUV-Bericht, DEUV-Berichte	STEP				
1441-ODRA	ETL-Link (lewend) (EL)	Speicher der Enddaten des IT-Systems STEP	STEP				
1442-Personendaten (DALG II)	Buch Daten (B)	Verfahren von Personendaten für den Datenabgleich im Datenzentrum (Tg. Lieferung) Referenzdaten an Scanner-	STEP				
1443-Personendaten (E-AKTE-DMS)	Buch Daten (B)	Personendaten werden von STEP an MAZ-SYSTEM über eine Schnittstelle (Tg. Lieferung) Referenzdaten an Scanner-	STEP				
1444-Zugriff STEP (RM)	Nicht-erfasser-Kopplung (ZZ)	JAVA Remote Method Invocation Schnittstelle übertragen	STEP				
1446-DIZ-Service_V2	SOA-Service (S)	Basierend zur Bereitstellung von Strukturdaten zu Berufen, Dokumentationsreferenzverwaltung (DKZ), Entstanden aus den Schnittstellen 0412 und 0416.	DKZ	APOLLO-ONLINE BEN BERUFHECK BERUFHECK BERUFHECK COSACH DKZ INFOFNET INFOFNET INFOFNET PP-TOOLS STEP STEP STEP TS-ONLINE VER-ONLINE ZEFBERUS ZEFBERUS ZUWIG			Berufskennziffer (BKZ) Berufskennziffer Beruf Systemmerk
1447-Aufruf-Schnittstelle (AU)	GUI-Aufruf-Schnittstelle (AU)	Aufruf des KWI-Client durch EAKTE-Client	KWI		Aufrufparameter		Familienkasse
1448-OPDS-Daten	BA-externe Schnittstelle (Bach) (XB)	Darstellung von den BRH über einen Datenabgleich auf dem Statistikserver. Personendaten werden für die Lieferung personalisiert.	BA-CONTROLLING-OPDS	BRH - Bundesrechnungshof (brh)			Datenvermittlung
1450-Aufruf-BERH	GUI-Aufruf-Schnittstelle (AU)	Aufruf des Statistikserver	COLEIFC-ZUG-BERH		Aufrufparameter		AN-Leistung Computarum
1451-Aufruf von Content im Interwet	Content-Aufruf (CA)	Fachlicher Aufruf mit Text und Bild	LUFE-CONTENT				
1452-Aufruf-BERH	GUI-Aufruf-Schnittstelle (AU)	Aufruf des Statistikserver	COLEIFC-ZUG-BERH		Aufrufparameter		AN-Leistung Computarum
1453-Aufruf von Content im Interwet	Content-Aufruf (CA)	Fachlicher Aufruf mit Text und Bild	LUFE-CONTENT				
1454-Arbeitsmarktwerte-Service_V1	ERM-interne-Standard-Schnittstelle (EZ)	Lieferantenmanagement	PEP SRM				
1455-Lieferantenmanagement	SOA-Service (S)	Fachlicher Aufruf zur Verwaltung von Lieferantenreferenzen im Bereich der Vermittlung und Beratung (portal)	VERBIS				
1456-Abobmarktwerte-Service_V1	SOA-Service (S)	Fachlicher Aufruf zur Verwaltung von Arbeitsmarktwerten im Bereich der Vermittlung und Beratung (portal)	VERBIS				
1457-Abobmarktwerte-Service_V1	SOA-Service (S)	Fachlicher Aufruf zur Verwaltung von Arbeitsmarktwerten im Bereich der Vermittlung und Beratung (portal)	VERBIS				
1458-Abobmarktwerte-Service_V1	SOA-Service (S)	Fachlicher Aufruf zur Verwaltung von Arbeitsmarktwerten im Bereich der Vermittlung und Beratung (portal)	VERBIS				
1459-Abobmarktwerte-Service_V1	SOA-Service (S)	Fachlicher Aufruf zur Verwaltung von Arbeitsmarktwerten im Bereich der Vermittlung und Beratung (portal)	VERBIS				
1460-Abobmarktwerte-Service_V1	SOA-Service (S)	Fachlicher Aufruf zur Verwaltung von Arbeitsmarktwerten im Bereich der Vermittlung und Beratung (portal)	VERBIS				
1461-Abobmarktwerte-Service_V1	SOA-Service (S)	Fachlicher Aufruf zur Verwaltung von Arbeitsmarktwerten im Bereich der Vermittlung und Beratung (portal)	VERBIS				
1462-Abobmarktwerte-Service_V1	SOA-Service (S)	Fachlicher Aufruf zur Verwaltung von Arbeitsmarktwerten im Bereich der Vermittlung und Beratung (portal)	VERBIS				
1463-Abobmarktwerte-Service_V1	SOA-Service (S)	Fachlicher Aufruf zur Verwaltung von Arbeitsmarktwerten im Bereich der Vermittlung und Beratung (portal)	VERBIS				
1464-Abobmarktwerte-Service_V1	SOA-Service (S)	Fachlicher Aufruf zur Verwaltung von Arbeitsmarktwerten im Bereich der Vermittlung und Beratung (portal)	VERBIS				
1465-Abobmarktwerte-Service_V1	SOA-Service (S)	Fachlicher Aufruf zur Verwaltung von Arbeitsmarktwerten im Bereich der Vermittlung und Beratung (portal)	VERBIS				
1466-Abobmarktwerte-Service_V1	SOA-Service (S)	Fachlicher Aufruf zur Verwaltung von Arbeitsmarktwerten im Bereich der Vermittlung und Beratung (portal)	VERBIS				
1467-Abobmarktwerte-Service_V1	SOA-Service (S)	Fachlicher Aufruf zur Verwaltung von Arbeitsmarktwerten im Bereich der Vermittlung und Beratung (portal)	VERBIS				
1468-Abobmarktwerte-Service_V1	SOA-Service (S)	Fachlicher Aufruf zur Verwaltung von Arbeitsmarktwerten im Bereich der Vermittlung und Beratung (portal)	VERBIS				
1469-Abobmarktwerte-Service_V1	SOA-Service (S)	Fachlicher Aufruf zur Verwaltung von Arbeitsmarktwerten im Bereich der Vermittlung und Beratung (portal)	VERBIS				
1470-Abobmarktwerte-Service_V1	SOA-Service (S)	Fachlicher Aufruf zur Verwaltung von Arbeitsmarktwerten im Bereich der Vermittlung und Beratung (portal)	VERBIS				
1471-Abobmarktwerte-Service_V1	SOA-Service (S)	Fachlicher Aufruf zur Verwaltung von Arbeitsmarktwerten im Bereich der Vermittlung und Beratung (portal)	VERBIS				
1472-Abobmarktwerte-Service_V1	SOA-Service (S)	Fachlicher Aufruf zur Verwaltung von Arbeitsmarktwerten im Bereich der Vermittlung und Beratung (portal)	VERBIS				
1473-Abobmarktwerte-Service_V1	SOA-Service (S)	Fachlicher Aufruf zur Verwaltung von Arbeitsmarktwerten im Bereich der Vermittlung und Beratung (portal)	VERBIS				
1474-Abobmarktwerte-Service_V1	SOA-Service (S)	Fachlicher Aufruf zur Verwaltung von Arbeitsmarktwerten im Bereich der Vermittlung und Beratung (portal)	VERBIS				
1475-Abobmarktwerte-Service_V1	SOA-Service (S)	Fachlicher Aufruf zur Verwaltung von Arbeitsmarktwerten im Bereich der Vermittlung und Beratung (portal)	VERBIS				
1476-Abobmarktwerte-Service_V1	SOA-Service (S)	Fachlicher Aufruf zur Verwaltung von Arbeitsmarktwerten im Bereich der Vermittlung und Beratung (portal)	VERBIS				
1477-Abobmarktwerte-Service_V1	SOA-Service (S)	Fachlicher Aufruf zur Verwaltung von Arbeitsmarktwerten im Bereich der Vermittlung und Beratung (portal)	VERBIS				
1478-Abobmarktwerte-Service_V1	SOA-Service (S)	Fachlicher Aufruf zur Verwaltung von Arbeitsmarktwerten im Bereich der Vermittlung und Beratung (portal)	VERBIS				
1479-Abobmarktwerte-Service_V1	SOA-Service (S)	Fachlicher Aufruf zur Verwaltung von Arbeitsmarktwerten im Bereich der Vermittlung und Beratung (portal)	VERBIS				
1480-Abobmarktwerte-Service_V1	SOA-Service (S)	Fachlicher Aufruf zur Verwaltung von Arbeitsmarktwerten im Bereich der Vermittlung und Beratung (portal)	VERBIS				
1481-Abobmarktwerte-Service_V1	SOA-Service (S)	Fachlicher Aufruf zur Verwaltung von Arbeitsmarktwerten im Bereich der Vermittlung und Beratung (portal)	VERBIS				
1482-Abobmarktwerte-Service_V1	SOA-Service (S)	Fachlicher Aufruf zur Verwaltung von Arbeitsmarktwerten im Bereich der Vermittlung und Beratung (portal)	VERBIS				
1483-Abobmarktwerte-Service_V1	SOA-Service (S)	Fachlicher Aufruf zur Verwaltung von Arbeitsmarktwerten im Bereich der Vermittlung und Beratung (portal)	VERBIS				
1484-Abobmarktwerte-Service_V1	SOA-Service (S)	Fachlicher Aufruf zur Verwaltung von Arbeitsmarktwerten im Bereich der Vermittlung und Beratung (portal)	VERBIS				
1485-Abobmarktwerte-Service_V1	SOA-Service (S)	Fachlicher Aufruf zur Verwaltung von Arbeitsmarktwerten im Bereich der Vermittlung und Beratung (portal)	VERBIS				
1486-Abobmarktwerte-Service_V1	SOA-Service (S)	Fachlicher Aufruf zur Verwaltung von Arbeitsmarktwerten im Bereich der Vermittlung und Beratung (portal)	VERBIS				
1487-Abobmarktwerte-Service_V1	SOA-Service (S)	Fachlicher Aufruf zur Verwaltung von Arbeitsmarktwerten im Bereich der Vermittlung und Beratung (portal)	VERBIS				
1488-Abobmarktwerte-Service_V1	SOA-Service (S)	Fachlicher Aufruf zur Verwaltung von Arbeitsmarktwerten im Bereich der Vermittlung und Beratung (portal)	VERBIS				
1489-Abobmarktwerte-Service_V1	SOA-Service (S)	Fachlicher Aufruf zur Verwaltung von Arbeitsmarktwerten im Bereich der Vermittlung und Beratung (portal)	VERBIS				
1490-Abobmarktwerte-Service_V1	SOA-Service (S)	Fachlicher Aufruf zur Verwaltung von Arbeitsmarktwerten im Bereich der Vermittlung und Beratung (portal)	VERBIS				
1491-Abobmarktwerte-Service_V1	SOA-Service (S)	Fachlicher Aufruf zur Verwaltung von Arbeitsmarktwerten im Bereich der Vermittlung und Beratung (portal)	VERBIS				
1492-Abobmarktwerte-Service_V1	SOA-Service (S)	Fachlicher Aufruf zur Verwaltung von Arbeitsmarktwerten im Bereich der Vermittlung und Beratung (portal)	VERBIS				
1493-Abobmarktwerte-Service_V1	SOA-Service (S)	Fachlicher Aufruf zur Verwaltung von Arbeitsmarktwerten im Bereich der Vermittlung und Beratung (portal)	VERBIS				
1494-Abobmarktwerte-Service_V1	SOA-Service (S)	Fachlicher Aufruf zur Verwaltung von Arbeitsmarktwerten im Bereich der Vermittlung und Beratung (portal)	VERBIS				
1495-Abobmarktwerte-Service_V1	SOA-Service (S)	Fachlicher Aufruf zur Verwaltung von Arbeitsmarktwerten im Bereich der Vermittlung und Beratung (portal)	VERBIS				
1496-Abobmarktwerte-Service_V1	SOA-Service (S)	Fachlicher Aufruf zur Verwaltung von Arbeitsmarktwerten im Bereich der Vermittlung und Beratung (portal)	VERBIS				
1497-Abobmarktwerte-Service_V1	SOA-Service (S)	Fachlicher Aufruf zur Verwaltung von Arbeitsmarktwerten im Bereich der Vermittlung und Beratung (portal)	VERBIS				
1498-Abobmarktwerte-Service_V1	SOA-Service (S)	Fachlicher Aufruf zur Verwaltung von Arbeitsmarktwerten im Bereich der Vermittlung und Beratung (portal)	VERBIS				
1499-Abobmarktwerte-Service_V1	SOA-Service (S)	Fachlicher Aufruf zur Verwaltung von Arbeitsmarktwerten im Bereich der Vermittlung und Beratung (portal)	VERBIS				
1500-Abobmarktwerte-Service_V1	SOA-Service (S)	Fachlicher Aufruf zur Verwaltung von Arbeitsmarktwerten im Bereich der Vermittlung und Beratung (portal)	VERBIS				

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Schrittzeile	Integrationsstep	Beschreibung	Anbieter	Nutzer	Input (No-A)	Output (A-No)	Unmittelbare Flichtigkeit
1500-ARCIS-JS-Balokoch	WebService (WS)	Liefert US-Daten zur Interpretation und Aufbereitung der von GEOIS über andere Schnittstellen gelieferten Daten	GEOS-ONLINE	APOLLO-ONLINE - geparkt (ab 16.03.2019, abgebrochen) zm. Release P9)	Aufparameter		Systematik
1561-UBobice Anwendungsbasis	GUI-Aufw/Schnittstelle (AU)	Anwendungsbasis, basierend (Posti-Anwendung)	LOBBO/SE				Vormitlung AN Self Service
1562-APOLLO Anwendungsbasis	REST-Service (RS)	Anwendungsbasis APOLLO (Posti-Anwendung) wird über diese Schnittstelle in einem Tool zu definierenden Tunus über diese Schnittstelle in einem Tool zu definierenden Tunus über diese Schnittstelle in einem Tool zu definierenden Tunus	APOLLO-ONLINE	APOLLO-ONLINE			
1566-Familienkasse-SCH Israel	BA-externe Schnittstelle (Batch) (XB)	Übertragung von Daten aus dem Familienkasse-SCH Israel über die Schnittstelle in einem Tool zu definierenden Tunus über diese Schnittstelle in einem Tool zu definierenden Tunus	BZS (ext)	KWV			Referenz Pamka Schlüssel
1568-OSC-Vorbildungsparameter	BA-externe Schnittstelle (Online) (XO)	Synchrone Schnittstelle des Deutschen Verwaltungsverfahrens (DVV) zum Abrufen von Technischer Untersützungsinformationen für OSC-Kennzeichnung.	XOV-Rahmenwerk (ext) (XOV-Standard für Adressdaten)	XOEV			OSCH-XOV-Kommunikationsdaten Internedat
1569-XAvalider-Anfragen	BA-externe Schnittstelle (Online) (XO)	Standard zum Datenaustausch mit dem BAMF auf Basis von XAvalider	XOV-Rahmenwerk (ext) (XOV-Standard für Adressdaten)	XOEV			OSCH-XAvalider-Anfrageschnitt
1570-XAvalider-Fehler	BA-externe Schnittstelle (Online) (XO)	asynchrone Schnittstelle des Internedat der BA im XOV-Standard zum Datenaustausch mit dem BAMF auf Basis von XAvalider	XOV-Rahmenwerk (ext) (XOV-Standard für Adressdaten)	XOEV			OSCH-XAvalider-Fehlermeldung OSCH-XAvalider-Anwort Datenabfrage
1571-Hierarchisch Steuer ID Famka	BA-externe Schnittstelle (Batch) (XB)	Die ITZ Band (bisher ZVIT) liefert die Schnittstelle der Familienkasse-SCH Israel über die Schnittstelle in einem Tool zu definierenden Tunus über diese Schnittstelle in einem Tool zu definierenden Tunus	BZS (ext)	KWV			Kennzeich-Berechtigten - Stammdaten Kennzeich-Berechtigten - Stammdaten
1572-MAV SteuertD	BA-externe Schnittstelle (Batch) (XB)	Stammdaten von Kindern und Kennzeichberechtigten ohne zurückgemeldet. XML-Schnittstelle.	BZS (ext)	KWV			Steuertdaten
1576-Lienendaten In	WebService (WS)	WebService für Lienendaten und Normdaten	ISI	ILS - geparkt (ab 07.01.2020, Projekt BISON - Migration 1)	Lienendaten		Wissenschaftsorientierte Services
1578-Kursangebot Einblendwertung Eingangsangebot	Batch Daten (B1)	Die Aktivität des Kurstellers wird über den Kursangebot ermittelt. Es wird über diese Schnittstelle die Eingangsangebot	BI-BACKEND (BI-STATISTIK-IST)	STERNEMASTER	Kursangebotwertung		Förderstatistik und Eingabedatenplatz
1579-Kursangebot Einblendwertung BA-Wertungsanalyse	Batch Daten (B1)	Die Aktivität des Kurstellers wird über den Kursangebot ermittelt. Es wird über diese Schnittstelle die Eingangsangebot	TREFFER	STERNEMASTER	Kursangebotwertung		Förderstatistik und Eingabedatenplatz
1580-Kursangebot Einblendwertung Teilnehmer rückmeldungen	Batch Daten (B1)	Die Aktivität des Kurstellers wird über den Kursangebot ermittelt. Es wird über diese Schnittstelle die Eingangsangebot	ZKM BEFRAGUNGSQUESTIONEN	STERNEMASTER	Kursangebotwertung		Förderung
1583-BI Connect OPDS 3.0	Reporting-Connect (RC)	Vorzug der Frontends mit Analyseinstanzen	BI-BACKEND-OPDS	BIOPDS			Datenermittlung Nichtweise
1584-Vorsorgeanwendungen	Batch Daten (B1)	Meldung der gesamten Beiträge für Vorsorgeanwendungen (§ 10 Abs. 4b, 5, 6 EStG) für die Übermittlung an die ZKA	DARV	ALEBRO COLEBRO COLEBRO	Leistungsanmeldung Leistungsdaten SGB II Leistungsdaten		
1585-Vorsorgeanwendungen-MZ20	BA-externe Schnittstelle (Batch) (XB)	Meldung der steuerlichen Zuschulderleistungen zu den Leistungsdaten SGB II, Nummer 2, 3 und 3a EStG (Meldung MZ20) an die ZKA	ZKA (ext)	DARV	Leistungsanmeldung Leistungsdaten SGB II Leistungsdaten		
1586-Lienendaten Out	WebService (WS)	WebService für Lienendaten und Normdaten	ISI	ILS - geparkt (ab 07.01.2020, Projekt BISON - Migration 1)	Lienendaten		Wissenschaftsorientierte Services
1587-BA-Adressverzeichnisse	GUI-Aufw/Schnittstelle (AU)	Möglichkeit zur Auswahl und Übernahme von Adressen die zentrale oder lokal gehalten werden	BK-TEXT	ERP-FINANZEN	Aufparameter		Dokumentenmanagement
1588-Aufw/BK-adresse-Organisationsstruktur	GUI-Aufw/Schnittstelle (AU)	Auswahl der EAKTE-Organisationsstruktur	BK-TEXT	ERP-FINANZEN	Aufparameter		Dokumentenmanagement Entwicklung
1589-VERBIS-Codesysteme_V4	SOA-Service (S1)	Technischer Untersützungsdienst zur Bereitstellung von in VERBIS definierten Informationen über das Expertesystem, z.B. Leistungsbeschreibungen.	VERBIS		VERBIS-Codesysteme		
1591-COSACH-SAP	Batch Daten (B1)	Bereitstellung von VERBIS getriebenen Codesystemen für den Einsatz in SAP (z.B. UBA, UBA, UBA)	COSACH	PEP-SRM	Feldverwaltung Mehrfachmechanismen		Förderung
1592-DRSV-CUP-CEP	BA-externe Schnittstelle (Batch) (XB)	DRSV-Dienst zur Bereitstellung von in VERBIS definierten Informationen über das Expertesystem, z.B. Leistungsbeschreibungen.	DRSV (ext)	CUP-CEP	Förderungszustanddaten		Analyse und Detailierung Auftragsbearbeitung Kundenbetreuung
1594-StellenangebotService_V2	SOA-Service (S1)	Bereitstellung von Leistungsbeschreibungen über das Expertesystem, z.B. Leistungsbeschreibungen.	VERBIS	AQUAWELT	Stellenangebot		

Schrittzeile	Integrationsstyp	Beschreibung	Anbieter	Nutzer	Input (No-A)	Output (A=N)	Unterstützte Fachlichkeit
1689-ZustandigkeitsService_V6	SOA-Service (S1)	Basisdienst zur Ermittlung von potentiellen Zuständigkeiten hinsichtlich der anstehenden Aufgaben. Bei dem ZuständigkeitsService handelt es sich um einen Composed Service mit dem Ziel, eine verbindliche Zuständigkeitsbestimmung zu ermitteln. Die ZuständigkeitsService werden potentiell zuständige Teams ermittelt, die aufgrund eines fachlichen Kontextes, eines Zuständigkeitsbereichs oder einer anderen Kriterienkategorie als potentiell zuständige Aufgaben zu bearbeiten. Der ZuständigkeitsService liefert in diesem Rahmen alle Vorschlagsdienstleistungen von dem potentiell Zuständiger, egal ob er durch ein aufwendendes Verfahren ermittelt wurde, zu einer Aufgabe zugewiesen, so wird bei dem potentiell ZuständigkeitsService ermittelt.	OPTTEAMS	APOLLO-ONLINE (bis 16.07.2019, Projekt (bis 16.07.2019, RIC 81778)) STEP (bis 16.11.2018, RIC 81778) ZERRERUS (bis 16.11.2018, RIC 81779)		Zuständigkeit	BA-Organien
1690-RegionalzugriffsService_V4	SOA-Service (S1)	Basisdienst zur Ermittlung regionaler Benutzereinstellungen und potentiell regionaler Zuständigkeiten. RegionalzugriffsService	OPTTEAMS	NEUBRAND (bis 16.11.2018, RIC 81778) ZERRERUS (bis 16.11.2018, RIC 81779)	Agitationsnummer Agitationsnummer Positionnummer Orte Organisations-Einheiten Postfachnummern Strukturen		BA-Organien
1691-BABAntragsService_V1	SOA-Service (S1)	Fachlicher Dienst zur Verwaltung von über das Portal zu stellenden bzw. eingegangenen BAB Anträgen	APOLLO/INTRANET	BAB-REWA, ZENTRAL BK-TEXT			AN-Leistung
1692-GKV Informationsserver	BA-externe Schnittstelle (Batch) (XB)	Fachlicher Dienst zur Verwaltung von über das Portal zu stellenden bzw. eingegangenen BAB Anträgen. Aktuell wird die Funktionalität unterstützt, aus dem BA-internen operativen Geschäftsfeld Daten für die Online-Antragstellung bereitzustellen.	ITSSG (ext)	ERP-PERSONAL	Sozialversicherungsdaten		AG-Leistung
1693-EGZAntragsService_V1	SOA-Service (S1)	Fachlicher Dienst zur Verwaltung von über das Portal eingegangenen oder gestellten EGZ Anträgen. Der Service bietet potentiell die Möglichkeit EGZ-Anträgen des Online gestellt werden. Die Daten werden über das Portal für die interne Bearbeitung für die Online-Antragstellung bereitgestellt.	APOLLO/INTRANET	BK-TEXT (bis 19.11.2018, RIC 86932)		EGZ-Antrag	
1694-KDS-Schnittstelle	BA-externe Schnittstelle (Batch) (XB)	Schnittstelle zum Kernsystem (KDS) des BOMT für den Austausch von Daten zwischen dem BOMT und dem KDS.	KDS (ext)	AGDS	Ayboweber		Self Service
1695-AuftragsKontaktformular	REST-Service (RS)	Kontaktformular	APOK/KONTAKT	APOK-CONTENT-DELIVERY AUFTRAGPARAMETER	Ayboweber	Content	Unternehmenskommunikation und Marketing
1697-Header und Footer	REST-Service (RS)	Fachlicher Anteil mit Text und Bild	RED	ELM LERNWELT		Header und Footer	Self Service
1698-Auftrags-EGZ (DVO)	REST-Service (RS)	Stell den Header und Footer für andere Portal-Systeme zur Verfügung. SSSA-Basierte Header und Footer.	LIVE-CONTENT	E-GOV-PORTAL (RIC 87432)	Auftragsparameter		Self Service
1700-AbrechnungsberechnungsService_V2	SOA-Service (S1)	Auftrags-EGZ (DVO) Fachlicher Dienst zur Validierung und potentiellen Verwaltung von Anträgen auf Erlaubnis zur Arbeitnehmerüberlassung außerhalb des Expertensystems VERA.	EGOV-PORTAL (DVO) VERA	ELM LERNWELT (RIC 87432) E-AKTE/DMS		Triellink E-Mail Barab	Kundenbetreuung
1701-Personaldaten	BA-Standard-Schnittstelle (BA)	Standardisierte Schnittstelle für BA	STEP	BLASCHKE - geburt (ab 31.12.2020)		Person Postleitzahl	Kundenbahn
1702-BRH-Echtzeiten	BA-externe Schnittstelle (Batch) (XB)	Standardisierte Schnittstelle für BA zum Zweck der Prüfung von möglichen Doppelbuchung mit Familienkassen des öffentlichen Dienstes. Zu einem von BRH freigegebenen Zeiteinheiten werden die Kontingenzdaten selektiert und in einem bestimmten Zeitintervall zur Einreichungprüfung KGV-fallbezogene Auszahlungsgeldern zu ausgewählten Familienkassen in einem bestimmten Zeitlag zur Verfügung gestellt.	BRH (ext)	BRH - Bundesrechnungshof (BRH)			Familienkasse
1703-DB-Link-E-AKTE/DMS für V-PROTOK	ET-Link (Internat) (EL)	Die IT-SYSTEMV-PROTOK greift per DB-Link zu.	E-AKTE/DMS	VERKÖSTLICHEN - geburt (ab 15.11.2018, RIC 86909)		Datenschutzrelevante Protokoll Daten Rechtsanwaltsbüro	Dokumentenmanagement
1704-AbrechnungsberechnungsService_V2	BA-externe Schnittstelle (Batch) (XB)	Standardisierte Schnittstelle für BA zum Zweck der Prüfung von möglichen Doppelbuchung mit Familienkassen des öffentlichen Dienstes. Zu einem von BRH freigegebenen Zeiteinheiten werden die Kontingenzdaten selektiert und in einem bestimmten Zeitintervall zur Einreichungprüfung KGV-fallbezogene Auszahlungsgeldern zu ausgewählten Familienkassen in einem bestimmten Zeitlag zur Verfügung gestellt.	VERA	ELM LERNWELT (RIC 87432) E-AKTE/DMS - geburt (ab 01.07.2019, RIC 87795)	Auftragsparameter		Sozialversicherung
1706-Entstehungsgeldungen aus ADEBAR	Batch Daten (BT)	Bereitstellung von Entstehungsgeldungen aus ADEBAR	ADEBAR	ZENKI EFEU - geburt (ab 30.06.2022, Keine Beauftragung)	Dokument	Entstehungsaufforderung	Sozialversicherung
1706-Erstattungsgeldungen aus EFEU	Batch Daten (BT)	Bereitstellung von Erstattungsgeldungen aus EFEU	ADEBAR	ZENKI EFEU - geburt (ab 30.06.2019, Keine Beauftragung)	Dokument	Entstehungsaufforderung	AN-Leistung
1706-Case-Processing	REST-Service (RS)	Strukturiertes Transport von SEDS (Structured Electronic Document) an / von externer(n) Einrichtungen.	RNA	ADEBAR - geburt (ab 30.06.2019, Keine Beauftragung)	Dokument	Dokument	Kommunikationsdienste
1710-EESI Inbox Outlook Service	BA-externe Schnittstelle (Batch) (XB)	Elektronischer Transport von SEDS (Structured Electronic Document) an / von externer(n) Einrichtungen. Prop. Protokoll über SAS	AP	RNA - geburt (ab 30.06.2019, Keine Beauftragung) zkt (ext) - geburt (ab 30.06.2019, Keine Beauftragung)	Strukturiertes elektronisches Dokument	Strukturiertes elektronisches Dokument	Kommunikationsdienste

Schmittlinie	Integrationsstyp	Beschreibung	Anbieter	Nutzer	Input (No-A)	Output (A=N)	Umfang/letzte Fälligkeit
17/2-SEDServico_V1	SOA-Service (S1)	Basisdienst zur Verwaltung von strukturierten elektronischen Dokumenten (ED) und Daten aus SEDs für die anschließende operative SGBS- und Kindergeldleistungsgewährung bereit. Ein SED ist ein von der Verwaltungsmission der EU in Struktur, Inhalt und von Sozialversicherungsdaten im Rahmen der Regelungen des Sozialversicherungsgesetzes (Sonderausgaben) abgegrenztes, verständliches Rechtsdokument. Es enthält Angaben zu Kunden bzw. Leistungsberechtigten sowie die zur Begründung und Feststellung der Rechte und Pflichten der Personen, für die die EG-Verordnung Nr. 883/2004 gilt, benötigt werden. Verwaltung von strukturierten elektronischen Dokumenten (SED) im Kontext des EESS-Datenaustausches. Der Service stellt Daten aus SEDs für die anschließende operative SGBS- und Kindergeldleistungsgewährung bereit.	ADBAR	KWVI - gtehart (bis 30.06.2018, RIC 817795)		Strukturiertes elektronisches Dokument	Sozialversicherung
17/3-Massnahme-AbwicklungService_V4	SOA-Service (S1)	Fischer/Dienst im Kontext des Austauschens von Stammdaten zwischen dem Bundesagentur für Arbeit (z.B. Vorkommensmeldungen, Beitragsrückstellungen)	EMAW	COSACH ELMA2 EMAW		Meldung	Forderung
17/4-KundenService_V3	SOA-Service (S1)	Basisdienst zur Bereitstellung übergeleiteter Kundenfunktionalität (Person, Behörde, Dienst), insbesondere für übergeleitete Kunden, Behörde, Dienst, insbesondere für übergeleitete Kunden	STEP	ALLEGRO (bis 19.11.2018, RIC 81537) APOLLO-ONLINE (bis 19.11.2018, RIC 81537) BAB-REHA-ZENTRAL (bis 19.11.2018, RIC 81537) BERUF-CHECK (bis 19.11.2018, RIC 81537) COLEI-PC-ALG - ARBH (bis 19.11.2018, RIC 81537) COLEI-PC-ALG - BERH (bis 19.11.2018, RIC 81537) COLEI-PC-BAB-REHA (bis 19.11.2018, RIC 81537) COLEI-PC-FWA COLBRI (bis 19.11.2018, RIC 81537) COSACH (bis 16.11.2018, RIC 81537) DELTA-S8 (bis 19.11.2018, RIC 81537) E-AKTE-DMS (bis 19.11.2018, RIC 81537) E-GOV-PORTAL (bis 19.11.2018, RIC 81537) E-KIM-ANMELDUNG (bis 19.11.2018, RIC 81537) - gegen (ohne Datum) E-KIM-ANMELDUNG (bis 19.11.2018, RIC 81537) ELM-ELMA2 (bis 19.11.2018, RIC 81537) FORALL-ARNET (bis 19.11.2018, RIC 81537) KUBBERSE (bis 19.11.2018, RIC 81537) AKTE (bis 19.11.2018, RIC 81537)		Kunde	Kundendaten
17/5-PersonenService_V12	SOA-Service (S1)	Basisdienst zur Bereitstellung von Personendaten zwischen den Stammdaten eines Stammdaten und Stammdaten. Basisdienst zur Bereitstellung von Personendaten zwischen den Stammdaten eines Stammdaten und Stammdaten. Erfassen, Lesen und Ändern der Stammdaten sowie Sätzen des Fehldatensatzes.	STEP	APOLLO-ONLINE (bis 19.11.2018, RIC 81537) ATV (bis 19.11.2018, RIC 81537) BAB-REHA-ZENTRAL (bis 19.11.2018, RIC 81537) BEO (bis 19.11.2018, RIC 81537) BK-TEXT (bis 19.11.2018, RIC 81537) COLEI-PC-ALG - ARBH (bis 19.11.2018, RIC 81537) COLEI-PC-ALG - BERH (bis 19.11.2018, RIC 81537) COLEI-PC-BAB-REHA (bis 19.11.2018, RIC 81537) COLEI-PC-FWA COLEI-NV (bis 19.11.2018, RIC 81537) DARV (bis 19.11.2018, RIC 81537) COSACH (bis 16.11.2018, RIC 81537) DELTA-S8 (bis 19.11.2018, RIC 81537) DELTA-S8 (bis 19.11.2018, RIC 81537) E-AKTE-DMS (bis 19.11.2018, RIC 81537) E-KIM-ANMELDUNG (bis 19.11.2018, RIC 81537) E-KIM-ANMELDUNG (bis 19.11.2018, RIC 81537) - gegen (ohne Datum) E-GOV-PORTAL (bis 19.11.2018, RIC 81537) ELM-ELMA2 (bis 19.11.2018, RIC 81537) ELM-ERBGRÜSSE (bis 19.11.2018, RIC 81537) BAB-REHA-ZENTRAL (bis 19.11.2018, RIC 81537) COLEI-NV (bis 19.11.2018, RIC 81537) COLEI-PC-ALG - ARBH (bis 19.11.2018, RIC 81537) COLEI-PC-ALG - BERH (bis 19.11.2018, RIC 81537) COLEI-PC-BAB-REHA (bis 19.11.2018, RIC 81537) COLEI-PC-FWA COSACH (bis 16.11.2018, RIC 81537) ERP-FINANZEN (bis 19.11.2018, RIC 81537) FALKE (bis 16.11.2018, RIC 81537) GEM (bis 19.11.2018, RIC 81537) ZERBERUS (bis 19.11.2018, RIC 81537)		Person	Kundendaten
17/6-DritteService_V3	SOA-Service (S1)	Basisdienst zur Bereitstellung von Daten von Dritten (z.B. gesetzl. Vertreter zu Personen, alternative Zahlungsmitteln) für Personen im rechtlichen bzw. juristischen Kontext. Basisdienst zur Bereitstellung bzw. Änderung von Daten von Dritten (z.B. gesetzl. Vertreter zu Personen, alternative Zahlungsmitteln) für Personen im rechtlichen bzw. juristischen Kontext. Personen im rechtlichen bzw. juristischen Kontext.	STEP	ALLEGRO (bis 19.11.2018, RIC 81537) APOLLO-ONLINE (bis 19.11.2018, RIC 81537) ATV (bis 19.11.2018, RIC 81537) BAB-REHA-ZENTRAL (bis 19.11.2018, RIC 81537) BEO (bis 19.11.2018, RIC 81537) BK-TEXT (bis 19.11.2018, RIC 81537) COLEI-PC-ALG - ARBH (bis 19.11.2018, RIC 81537) COLEI-PC-ALG - BERH (bis 19.11.2018, RIC 81537) COLEI-PC-BAB-REHA (bis 19.11.2018, RIC 81537) COLEI-PC-FWA COLEI-NV (bis 19.11.2018, RIC 81537) DARV (bis 19.11.2018, RIC 81537) COSACH (bis 16.11.2018, RIC 81537) DELTA-S8 (bis 19.11.2018, RIC 81537) DELTA-S8 (bis 19.11.2018, RIC 81537) E-AKTE-DMS (bis 19.11.2018, RIC 81537) E-KIM-ANMELDUNG (bis 19.11.2018, RIC 81537) E-KIM-ANMELDUNG (bis 19.11.2018, RIC 81537) - gegen (ohne Datum) E-GOV-PORTAL (bis 19.11.2018, RIC 81537) ELM-ELMA2 (bis 19.11.2018, RIC 81537) ELM-ERBGRÜSSE (bis 19.11.2018, RIC 81537) BAB-REHA-ZENTRAL (bis 19.11.2018, RIC 81537) COLEI-NV (bis 19.11.2018, RIC 81537) COLEI-PC-ALG - ARBH (bis 19.11.2018, RIC 81537) COLEI-PC-ALG - BERH (bis 19.11.2018, RIC 81537) COLEI-PC-BAB-REHA (bis 19.11.2018, RIC 81537) COLEI-PC-FWA COSACH (bis 16.11.2018, RIC 81537) ERP-FINANZEN (bis 19.11.2018, RIC 81537) FALKE (bis 16.11.2018, RIC 81537) GEM (bis 19.11.2018, RIC 81537) ZERBERUS (bis 19.11.2018, RIC 81537)		Dritte	Kundendaten

Schmittlinie	Integrationsstyp	Beschreibung	Anbieter	Nutzer	Input (No-A)	Output (A=V)	Unmittelbare Flichtigkeit
1729-Abmeldung WDB	WebService (WS)	Abmeldung der Nutzerkonten	SHP KOLLABORATION	ARS			Unternehmensdaten
1729-Epomis/WH	Beich Daten (B)	Abmeldung der Nutzerkonten	ARS	SVH			Kommunikationsdaten
1730-AuslastenKommDataService_V1	SOA-Service (SI)	Basierend auf Nutzung und Erstellung von Auslastungskennwerten in dem zentralen Komplettsystem des BAMF (KDS). Der Service ermöglicht die Abfrage von Auslastungskennwerten für die verschiedenen Personalstellen und die Suche nach Personen mit EU-Freizügigkeitsnachricht zur Verfügung. Zugriff auf das KDS des BAMF zur Suche nach Personalstellen und Suche und Meldung von vermittlungselevanten Daten.	Kein Anbieter IT-System	ARS			Kommunikationsdaten
1731-HomeAccountService_V3	SOA-Service (SI)	Basierend zur zentralen Verwaltung bzw. Zugriff auf alle Online-Accounts der Kunden des BAMF (KDS). Der Service ermöglicht die Abfrage von Auslastungskennwerten für die verschiedenen Personalstellen und die Suche nach Personen mit EU-Freizügigkeitsnachricht zur Verfügung. Zugriff auf das KDS des BAMF zur Suche nach Personalstellen und Suche und Meldung von vermittlungselevanten Daten.	EKM	ARS	Internet-Account	Internet-Account	Authentifizierung, Autorisierung und Registrierung
1732-Kontingenzdatenaustausch	Beich Daten (B)	Übergabe von Kontingenzdaten aus APOLLO FAKMA 1, SM an die Familienkasse der Bundesagentur für Arbeit (BA) von den abgabenden Familienkassen erfasst.	KWI	ARS	Kontingenzdaten	Familienkasse	Familienkasse
1735-MitteilungService_V1	SOA-Service (SI)	Fiktiver Dienst zum Anlegen oder Ändern von haushälterischen Mietverbindungen aus einem fiktivem Kontakt für einen konkreten Haushaltstitel.	ERP-FINANZEN	ARS	Mitteilung	Mitteilung	Haushaltsplanung und -aufstellung
1736-SteuerAnruf	BA-externe Schnittstelle (Online) (XO)	Fiktiver Dienst zum Anlegen oder Ändern von haushälterischen Mietverbindungen aus einem fiktivem Kontakt für einen konkreten Haushaltstitel.	RS (ext)	ARS			
1737-Kompetenztest	Beich Daten (B)	Für bestimmte Kunden werden die Steuer-Dta abgefordert.	DELTA-SB	ARS			Psychologischer Dienst
1738-Anruf_BERUFECHECK	GDJ/Mult-Schnittstelle (AU)	Übermittlung der Teilnehmer an den Kompetenztest sowie automatisierter Rückfluss der Ergebnisse der Tests	BERUFECHECK	ARS	Person	Steuerdaten	Psychologischer Dienst
1741-BerufswahlService	REST-Service (RS)	Aufzur der Oberfläch BERUFECHECK	BERUFECHECK	ARS	Untersuchungsdaten	Steuerdaten	Psychologischer Dienst
1742-CaptchaService	REST-Service (RS)	Suchen giltener nach Betriebsanleitungen mit Link zum Tiefelf Computers and Humans Apart - (Automated Public Turing test to tell Computers and Humans Apart - vollautomatischer öffentlicher Turing-Test zur Unterscheidung von Computern und Menschen)	BERUFECHECK	ARS	Aufgabenparameter	Tiefelferk Befehl	Berufsberatung
1743-ChallengeService	REST-Service (RS)	Beitstellung von Captchas (Automated Public Turing test to tell Computers and Humans Apart - vollautomatischer öffentlicher Turing-Test zur Unterscheidung von Computern und Menschen)	A-A-S	ARS	Aufgabenparameter	Aufgabenparameter	Authentifizierung, Autorisierung und Registrierung
1744-ARS ARM RIGs und Tasks	Beich Daten (B)	Vollständ. Überprüfung der Rückmeldung zu Captchas (Automated Public Turing test to tell Computers and Humans Apart - vollautomatischer öffentlicher Turing-Test zur Unterscheidung von Computern und Menschen)	A-A-S	ARS	Captcha-Challenge	Captcha-Response	Authentifizierung, Autorisierung und Registrierung
1745-VVA-Meldediag	BA-externe Schnittstelle (Online) (XO)	Erstellung von Meldungen für die Versicherungsmaßnahmenabgabe zu berufliche Dienstleistungen (berufliche Dienstleistungen) des BAMF kapselt. Vor der Verpflichtung oder Berechtigung müssen Anträge über die Zulässigkeit der Verpflichtung / Berechtigung (Ausgabe des XAustand-Schemas) durchgeführt werden, bzw. Mitteilungen über in der BA ausgesprochene Maßnahmenverpflichtungen und -berechtigungen als XOEV Nachricht in das externe Job-System geschrieben werden.	DSRV (ext)	ARS	Versicherungsummern	Realisierungstermine der Entwicklung (Plan/Status)	Steuerung
1746-BerichtService_V1	SOA-Service (SI)	Basierend auf dem im Kontext der Verpflichtung oder Berechtigung zu berufliche Dienstleistungen (berufliche Dienstleistungen) des BAMF kapselt. Vor der Verpflichtung oder Berechtigung müssen Anträge über die Zulässigkeit der Verpflichtung / Berechtigung (Ausgabe des XAustand-Schemas) durchgeführt werden, bzw. Mitteilungen über in der BA ausgesprochene Maßnahmenverpflichtungen und -berechtigungen als XOEV Nachricht in das externe Job-System geschrieben werden.	XOEV	ARS		Meldung VAV	Kommunikationsdaten

Schrittzeile	Integrationsart	Beschreibung	Anbieter	Nutzer	Input (No-A)	Output (A=N)	Unterstützte Fächlichkeit
1747-HGA/Nachricht/Service_V1	SOA-Service (S1)	Basierend auf dem im Kontext der Verpflichtung zu Kommunikation für die Nutzer in der BA mit der Integration des (In)FAC des BANF kopiert. Vor der Verpflichtung zu Integrationsmaßnahmen müssen die XOEV-Konformitätsnachrichten (hier eine spezielle Ausprägung des Xausfahder-Schemas) durchgeführt werden, bzw. Mitteilungen (Xausfahder-Schemas) durchgeführt werden, bzw. Mitteilungen (Xausfahder-Schemas) durchgeführt werden, bzw. Mitteilungen (Xausfahder-Schemas) durchgeführt werden. Die Service kapsel die im Kontext der Verpflichtung zu Kommunikation für die Nutzer in der BA mit der Integration des (In)FAC des BANF kopiert. Vor der Verpflichtung zu Integrationsmaßnahmen müssen die XOEV-Konformitätsnachrichten (hier eine spezielle Ausprägung des Xausfahder-Schemas) durchgeführt werden, bzw. Mitteilungen (Xausfahder-Schemas) durchgeführt werden, bzw. Mitteilungen (Xausfahder-Schemas) durchgeführt werden. Die Service kapsel die im Kontext der Verpflichtung zu Kommunikation für die Nutzer in der BA mit der Integration des (In)FAC des BANF kopiert. Vor der Verpflichtung zu Integrationsmaßnahmen müssen die XOEV-Konformitätsnachrichten (hier eine spezielle Ausprägung des Xausfahder-Schemas) durchgeführt werden, bzw. Mitteilungen (Xausfahder-Schemas) durchgeführt werden, bzw. Mitteilungen (Xausfahder-Schemas) durchgeführt werden.	XOEV	VERBIS		XOEY Nachricht	Kommunikationsdienste
1748-APOLLO-DOCK-Bereitstellung	REST-Service (RS)	Zugriff auf das Backend für die technischen Operationen erfolgt nach Prozess synchron (Bsp: Hochladen von Anlagen zum Antrag, asynchron). (Ablegen von Dokumenten aus den Prozessen außerhalb techn. Transaktionen)	APOLLO-ONLINE		Dokument		Dokumentenmanagement
1749-APOLLO-PERS-FE-Komponenten	REST-Service (RS)	Ermittelt Kundendaten aus STEP und Berechtigungen als Parameter (z.B. STEP, BG, Nummer, zuständiges Team, Rolle in der BG, Zusatzinformationen für Antrag und e-Act-Export)	APOLLO-ONLINE			Person	Kundendaten
1750-APOLLO-HIST-Erzeugung	REST-Service (RS)	Erzeugung von Historie mit allen, Teilweise sind diese prozessual konzipiert und werden synchron abgelegt (technische Transaktion) Hochladen und Verwalten von Dokumenten	APOLLO-ONLINE		Dokument	Historienverlauf	Dokumentenmanagement
1751-APOLLO-DOCK-FE-Komponenten	REST-Service (RS)	Interaktion mit dem Back-End	APOLLO-ONLINE			Person	Kundendaten
1752-APOLLO-PERS-Bereitstellung	REST-Service (RS)	Auf der Studienebene Filialsuche mit Einträgen zu	APOLLO-ONLINE			Person	Kundendaten
1753-APOLLO-DOCK-FE-Komponenten	REST-Service (RS)	Interaktion mit dem Back-End	APOLLO-ONLINE			Person	Kundendaten
1754-Studienanfrage mit Facettenfilterung	REST-Service (RS)	Interaktion mit dem Back-End	APOLLO-ONLINE			Person	Kundendaten
1755-Angebotsvergleich Frontend	REST-Service (RS)	Interaktion mit dem Back-End	APOLLO-ONLINE			Person	Kundendaten
1756-Angebotsvergleich Backend	REST-Service (RS)	Interaktion mit dem Back-End	APOLLO-ONLINE			Person	Kundendaten
1757-Identifizierung	REST-Service (RS)	Identifizierung des Benutzers	APOLLO-ONLINE		Internet-Account	Kunde	Authentifizierung, Autorisierung und Registrierung
1758-Anfrage	REST-Service (RS)	Anfrage im Profil (Anwendungsbausteine)	APOLLO-ONLINE		Aufparameter		Self Service Authentifizierung, Autorisierung und Registrierung
1759-Termine	REST-Service (RS)	Interaktion mit dem Back-End	TERM-ONLINE		Aufparameter	Termin	Self Service Authentifizierung, Autorisierung und Registrierung
1760-Datensatz zu mir	REST-Service (RS)	Interaktion mit dem Back-End	TERM-ONLINE		Aufparameter	Termin	Self Service Authentifizierung, Autorisierung und Registrierung
1761-Datensatz zu mir	REST-Service (RS)	Interaktion mit dem Back-End	TERM-ONLINE		Aufparameter	Termin	Self Service Authentifizierung, Autorisierung und Registrierung
1762-ARZ-Quere	REST-Service (RS)	Interaktion mit dem Back-End	TERM-ONLINE		Aufparameter	Termin	Self Service Authentifizierung, Autorisierung und Registrierung
1763-BenutzerService_V3	SOA-Service (S1)	Basierend auf dem im Kontext der Verpflichtung zu Kommunikation für die Nutzer in der BA mit der Integration des (In)FAC des BANF kopiert. Vor der Verpflichtung zu Integrationsmaßnahmen müssen die XOEV-Konformitätsnachrichten (hier eine spezielle Ausprägung des Xausfahder-Schemas) durchgeführt werden, bzw. Mitteilungen (Xausfahder-Schemas) durchgeführt werden, bzw. Mitteilungen (Xausfahder-Schemas) durchgeführt werden. Die Service kapsel die im Kontext der Verpflichtung zu Kommunikation für die Nutzer in der BA mit der Integration des (In)FAC des BANF kopiert. Vor der Verpflichtung zu Integrationsmaßnahmen müssen die XOEV-Konformitätsnachrichten (hier eine spezielle Ausprägung des Xausfahder-Schemas) durchgeführt werden, bzw. Mitteilungen (Xausfahder-Schemas) durchgeführt werden, bzw. Mitteilungen (Xausfahder-Schemas) durchgeführt werden.	APOLLO-ONLINE		Internet-Account	Benutzer	Authentifizierung, Autorisierung und Registrierung
1764-KundenErmittlungService_V1	SOA-Service (S1)	Basierend auf dem im Kontext der Verpflichtung zu Kommunikation für die Nutzer in der BA mit der Integration des (In)FAC des BANF kopiert. Vor der Verpflichtung zu Integrationsmaßnahmen müssen die XOEV-Konformitätsnachrichten (hier eine spezielle Ausprägung des Xausfahder-Schemas) durchgeführt werden, bzw. Mitteilungen (Xausfahder-Schemas) durchgeführt werden, bzw. Mitteilungen (Xausfahder-Schemas) durchgeführt werden. Die Service kapsel die im Kontext der Verpflichtung zu Kommunikation für die Nutzer in der BA mit der Integration des (In)FAC des BANF kopiert. Vor der Verpflichtung zu Integrationsmaßnahmen müssen die XOEV-Konformitätsnachrichten (hier eine spezielle Ausprägung des Xausfahder-Schemas) durchgeführt werden, bzw. Mitteilungen (Xausfahder-Schemas) durchgeführt werden, bzw. Mitteilungen (Xausfahder-Schemas) durchgeführt werden.	TERM	VERBIS	Einladung Termin		Dokumentenmanagement
1765-Veröffentlichung von DAs	Content-Veröffentlichung (CV)	Veröffentlichung der Digital Assets auf den Store (NAS) in der DIZ	DAM-DELIVERY		Digital Assets		Dokumentenmanagement
1766-Bereitstellung von DAs	Content-Abzur (CA)	Bereitstellung der Digital Assets für Portal-Systeme über einen Webserver (HTTP(S))	DAM-DELIVERY		Digital Assets		Dokumentenmanagement

Schnittstelle	Integrationsstyp	Beschreibung	Anbieter	Nutzer	Input (N=I-A)	Output (A=N-I)	Umfeld/letzte Flexibilität
1897-Nutzungsinformation	REST-Service (RS)	Über diese Service liefern die nutzenden Portal-Systeme ihre Nutzungsinformationen.	WEB-ANALYTICS-ONLINE	<p>APOK-CONTENT-DELIVERY</p> <p>APOK-KONTAKT</p> <p>APOK-PROFIL</p> <p>APOK-FAHREN</p> <p>APOK-SUCHE</p> <p>APOLLO-ONLINE - geplant (ab 19.11.2018, Release P03 abgeschlossen)</p> <p>AZUBIWELT - geplant (ab 16.07.2018)</p> <p>BND</p> <p>INFOSSYS-DOWNLOAD-PORTAL - geplant (eine Datum)</p> <p>JOBBOERSE - geplant (ab 19.11.2018, RC 87234)</p> <p>JOBBSUCHE - geplant (ab 19.11.2018, RC 87234)</p> <p>KEINE BEAUFTRAGUNG</p> <p>KG-AGB-ONLINE</p> <p>KG-MIT-ONLINE - geplant (ab 01.12.2018, keine Beauftragung)</p>	Nutzungsinformation (Kunde)		Self Service
1898-Gemeinsame DMZ Datenbank	Gemeinsame Datenbank (DW)	Web-Analytics-Datenbank im eigenen VLAN in der DMZ	WEB-ANALYTICS-ONLINE	WEB-ANALYTICS-INTRANET		Nutzungsinformation (Kunde)	Self Service
1899-KUGAntragService_V1	SOA-Service (SI)	Fachlicher Dienst zum Lesen von Kurztitelangelegten im BA-Intranet. Es handelt sich um eine Übergangsleistung bis zur Umstellung eines asynchronen Thekenkonzeptes incl. Automatisierung.	APOLLO-INTRANET	ZERBERUS - geplant (RC 87698)		KUG-Antrag	AN-Leistung
1900-Krankenkassen	REST-Service (RS)	Service zum Lesen von Kurztitelangelegten von Online gestellten Anträgen im Rahmen der operativen Bearbeitung im BA-Intranet. Es handelt sich um eine Übergangsleistung bis zur Umstellung eines asynchronen Thekenkonzeptes incl. Automatisierung.	KCC-ONLINE	APOLLO-ONLINE - geplant (ab 19.11.2018, abgeschlossen) <p>Projekt Apollo, ME 2: Release P03 abgeschlossen (ab 19.11.2018, abgeschlossen)</p> <p>Projekt Apollo, ME 2: Release P03 abgeschlossen</p>	Krankenkassenverzeichnis		Systemdaten
1901-INSAntragsService_V1	SOA-Service (SI)	Fachlicher Dienst zum Lesen von Insolvenzangelegten von Online gestellten Anträgen im Rahmen der operativen Bearbeitung im BA-Intranet. Es handelt sich um eine Übergangsleistung bis zur Umstellung eines asynchronen Thekenkonzeptes incl. Automatisierung.	APOLLO-INTRANET	ZERBERUS - geplant (RC 87698)		INSG-Antrag	AN-Leistung
1902-PortalHistorienService_V1	SOA-Service (SI)	Basisdienst zur Speicherung der Kundenhistorien im Portal. Die SOA-Service ermöglicht die Speicherung von Ereignissen aus dem BA-Intranet-Kontext die in der Portalhistorie hinterlegt werden müssen.	APOLLO-INTRANET	KRESCH - geplant (ab 19.11.2018, Projekt Apollo, ME 2: Release P03 abgeschlossen)	Portalhistorienereignis		Kontakthistone und Vermerke
1903-KundenVorgangServiceWBA_V1	REST-Service (RS)	Service zum Schreiben von portalthistorienereignis Ereignissen aus dem BA-Intranet in die Portalhistorie eines Kunden. Zur P03 Migration ist ein UML-TRAFIC zu H011.	WBA-ONLINE	AUE-ONLINE - geplant (ab 31.01.2019, abgeschlossen) <p>Projekt Apollo, ME 2: Release P03 abgeschlossen</p> <p>Projekt Apollo, ME 2: Release P03 abgeschlossen</p>	AgW/BAntrag		Bundesleistung
1904-KundenVorgangServiceVAEM_V1	REST-Service (RS)	Rückgaben von Informationen zu VM-Kundenanträgen zur Anzeige in der Antragsübersicht	VAM-ONLINE	EAK - geplant (ab 19.11.2018, Projekt Apollo, ME 2: Release P03 abgeschlossen) <p>BND</p>	SGBl/Verfahdermittlung		Bundesleistung
1905-zentrierDuck für BND	Gemeinsame Datenbank (DW)	Auflage zum Versand der Bescheide werden an den DRUCKSERVICE im AFP-Format (inkl. Anlegendaten) über ein Fileshare übertragen. Der Zugriff aus der DMZ auf ein Intranet-Fileshare erfolgt über einen Schrittsatz zum Intranetstyp "nicht-statische Kopierung".	DRUCKSERVICE		AFP-Dokument		Dokumentenmanagement Kommunikationsdienste
1907-ARIS	REST-Service (RS)	Stromerzeugung aus der JOBSUCHE	JOBSUCHE	JOBBOERSE-APP			Vermittlung AN
1908-Podcasts	REST-Service (RS)	Lieferung von Details zu den Stellenangeboten	JOBSUCHE	JOBBOERSE-APP			Vermittlung AN
1909-LeserBuchhaltungService_V1	SOA-Service (SI)	Verwalten der ERM/Leserinformationen zur Accounts zur Verfolgung an eservicesportalbasierend	LBS	APOLLO-INTRANET - geplant (ab 19.11.2018, Projekt Apollo, ME 2: Release P03 abgeschlossen) <p>KRESCH - geplant (ab 19.11.2018, Projekt Apollo, ME 2: Release P03 abgeschlossen)</p> <p>TERM - geplant (ab 19.11.2018, Projekt Apollo, ME 2: Release P03 abgeschlossen)</p> <p>SOA-REST - geplant (ab 19.11.2018, keine Beauftragung)</p>	Kunde		Kundendaten
1910-RealService_V1	SOA-Service (SI)	Fachlicher Dienst zur Bereitstellung von Daten zum Reha-Verfahren im Kontext der Reha-Beratung (Antragsstellung, Reha-Tätiger usw.) außerhalb des Expertensystems VERBIS.	VERBIS			RehaTät	Vermittlung AN Beratung

Schmittlinie	Integrationsstyp	Beschreibung	Anbieter	Nutzer	Input (No-A)	Output (A=N)	Unerwünschte Fehlfunktion
1911-BewerbenubersichtService_V13	SOA-Service (S1)	Fischer Dienst zur Bereitstellung von markenspezifischen Daten über nachrichtsinformationen adretno des Expertensystems VERBIS. Neue Operationen im Zuge der Transformation der Bewerberverwaltungsklassenservice	VERBIS	APOLLO-INTRANET - geplant (ab 19.11.2018, RC 83465) APOLLO-ONLINE - geplant (ab 19.11.2018, RC 83465) ATV - geplant (ab 19.11.2018, RC 83465) COSACH - geplant (ab 19.11.2018, RC 83465) E-KOM-PORTAL - geplant (ab 19.11.2018, RC 83465) ELM LERNBOHRSE - geplant (ab 19.11.2018, RC 83465) ERP-FINANZEN - geplant (ab 19.11.2018, RC 83465) ORS - geplant (ab 19.11.2018, RC 83465)	APOLLO-INTRANET - geplant (ab 19.11.2018, RC 83465) APOLLO-ONLINE - geplant (ab 19.11.2018, RC 83465) ATV - geplant (ab 19.11.2018, RC 83465) COSACH - geplant (ab 19.11.2018, RC 83465) E-KOM-PORTAL - geplant (ab 19.11.2018, RC 83465) ELM LERNBOHRSE - geplant (ab 19.11.2018, RC 83465) ERP-FINANZEN - geplant (ab 19.11.2018, RC 83465) ORS - geplant (ab 19.11.2018, RC 83465)	Vermittlungsdaten	Unerwünschte Fehlfunktion Beratung
1912-KundenService_V4	SOA-Service (S1)	Basisdienst zur Bereitstellung abgrenzender Kundenfunktionalität (Person, Betrieb, Dritte) insbesondere für Suchen über die verschiedenen Kundenansparungen. Basisdienst zur Bereitstellung abgrenzender Kundenfunktionalität (Person, Betrieb, Dritte) insbesondere für übergrifflende Suchen	STEP	AREBAR - geplant (ab 30.06.2019, keine Bearbeitung) BEA - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537) APOLLO-INTRANET - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537) APOLLO-ONLINE - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537) ATV - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537) BERUFHECK - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537) BERUFHECK - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537) COLEINT - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537) COLEPC-ALG-ARBH - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537) COLEPC-ALG-BERH - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537) COLEPC-ALG-BERH - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537) COLBRI - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537) COSACH - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537) DAS - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537) DELTA-SB - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537) RDS-ONLINE - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537) Projekt Apollo-ME 2: Release P93 abgeschlossen) S3570-E-DMS - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537)	AREBAR - geplant (ab 30.06.2019, keine Bearbeitung) BEA - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537) APOLLO-INTRANET - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537) APOLLO-ONLINE - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537) ATV - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537) BERUFHECK - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537) BERUFHECK - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537) COLEINT - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537) COLEPC-ALG-ARBH - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537) COLEPC-ALG-BERH - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537) COLEPC-ALG-BERH - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537) COLBRI - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537) COSACH - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537) DAS - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537) DELTA-SB - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537) RDS-ONLINE - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537) Projekt Apollo-ME 2: Release P93 abgeschlossen) S3570-E-DMS - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537)	Kunde	Kundendaten
1913-PersonenService_V13	SOA-Service (S1)	Basisdienst zur Bereitstellung von Personenkundendaten zwecks Erfassen, Lesen und Ändern der Stammdaten sowie Setzen des Familienstatus. Basisdienst zur Bereitstellung von Personenkundendaten zwecks Erfassen, Lesen und Ändern der Stammdaten sowie Setzen des Familienstatus.	STEP	AREBAR - geplant (ab 30.06.2019, keine Bearbeitung) BEA - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537) APOLLO-INTRANET - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537) APOLLO-ONLINE - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537) ATV - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537) BEA - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537) COLBRI - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537) COSACH - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537) DAS - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537) DELTA-SB - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537) RDS-ONLINE - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537) Projekt Apollo-ME 2: Release P93 abgeschlossen) S3570-E-DMS - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537)	AREBAR - geplant (ab 30.06.2019, keine Bearbeitung) BEA - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537) APOLLO-INTRANET - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537) APOLLO-ONLINE - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537) ATV - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537) BEA - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537) COLBRI - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537) COSACH - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537) DAS - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537) DELTA-SB - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537) RDS-ONLINE - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537) Projekt Apollo-ME 2: Release P93 abgeschlossen) S3570-E-DMS - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537)	Person	Kundendaten
1914-DritterService_V4	SOA-Service (S1)	Basisdienst zur Bereitstellung bzw. Änderung von Daten zu Dritten (z.B. gesetzl. Vertreter, natürliche Personen im fachlichen bzw. juristischen Kontext). Basisdienst zur Bereitstellung bzw. Änderung von Daten zu Dritten (z.B. gesetzl. Vertreter zu Personen, alternative Zahlungsmitteln). Dritte sind juristische bzw. natürliche Personen im fachlichen bzw. juristischen Kontext.	STEP	ALLEGRO - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537) BAG-REIN-ZENTRAL - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537) COLEINT - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537) COLEPC-ALG-ARBH - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537) COLEPC-ALG-BERH - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537) COLEPC-BAB-REHA - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537) COLBRI - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537) COSACH - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537) ERP-FINANZEN - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537) FALKE - geplant (ab 16.11.2018, RC 81537) VERBIS - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537) ZERBERUS - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537)	ALLEGRO - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537) BAG-REIN-ZENTRAL - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537) COLEINT - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537) COLEPC-ALG-ARBH - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537) COLEPC-ALG-BERH - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537) COLEPC-BAB-REHA - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537) COLBRI - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537) COSACH - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537) ERP-FINANZEN - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537) FALKE - geplant (ab 16.11.2018, RC 81537) VERBIS - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537) ZERBERUS - geplant (ab 19.11.2018, RC 81537)	Dritte	Kundendaten

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Schnittstelle	Integrationsstyp	Beschreibung	Anbieter	Nutzer	Input (No-A)	Output (A=N)	Unerwartete Fehlfähigkeit
1915-BerichtsaarService_V4	SOA-Service (S1)	Basierend zur Bearbeitung und Bereitstellung von Berichtsdaten für die fachliche Betriebsausprägung. Die Betriebsstätte ist der Ort der Betriebsausprägung von Abnehmern.	STEP	ALLEGRO - geplant (ab 19.11.2018, RIC AMTS - geplant (ab 19.11.2018, RIC 87540) APOLLO-TRANNET - geplant (ab 19.11.2018, RIC 87540) WBA-ONLINE - geplant (ab 19.11.2018, RIC 87540) ATV - geplant (ab 19.11.2018, RIC 87540) BAB-REH-ZENTRAL - geplant (ab 19.11.2018, RIC 87540) BND - geplant (ab 19.11.2018, RIC 87540) COLENT - geplant (ab 19.11.2018, RIC 87540) COLEI PC ALG - ARBH - geplant (ab 19.11.2018, RIC 87540) COLEI PC ALG - BERH - geplant (ab 19.11.2018, RIC 87540) COLEI PC BAB REH - geplant (ab 19.11.2018, RIC 87540) COSACH - geplant (ab 19.11.2018, RIC 87540) DOS-ONLINE - geplant (ab 19.11.2018, RIC 87540) E-AKTIVS - geplant (ab 19.11.2018, Keine Betriebsausprägung) E-GOV-PORTAL - geplant (ab 19.11.2018, Keine Betriebsausprägung) EXM - geplant (ab 19.11.2018, Keine Betriebsausprägung) EXM-ANMELDUNG-portal (ab 19.11.2018, Keine Betriebsausprägung)	Betrieb BEV-Nummer	Kundendaten	
1916-Prüfung von Content im Internet	WebService (WS)	Fachlicher Anbieter mit Text und Bild	RED	HIST-ONLINE	Content	Unternehmenskommunikation und Marketing	
1918-HIST-DOB-Zugriff	Gemeinsame Datenbank (DW)	Gemeinsame Datenbank HIST und HIST-ONLINE	HIST	KREBSCH - geplant (ohne Datum)	Portalthistoneignis	Kontaktstörere und Vermerke	
1919-PortalhistorienService_V1	SOA-Service (S1)	Basierend zur Speicherung der Kundenhistorien im Portal. Die SOA-Service ermöglicht die Speicherung von Ereignissen aus dem Portal. Historien-Kontakte die in der Portalhistorie mitflaggt werden müssen.	HIST	APPOK-PROFIL - geplant (ab 19.11.2018, Keine Betriebsausprägung) APOK-ONLINE - geplant (ab 19.11.2018, Keine Betriebsausprägung) VER-ONLINE - geplant (ab 19.11.2018, Keine Betriebsausprägung) WBA-ONLINE - geplant (ab 31.01.2019, Keine Betriebsausprägung)	Vermerk Historienanfrage	Kundendaten	
1920-KUSOS_V3	REST-Service (RS)	Bereitstellung von Kommunikations- und Stammdaten	KUSOS-ONLINE	APPOK-PROFIL - geplant (ab 19.11.2018, Keine Betriebsausprägung) APOK-ONLINE - geplant (ab 19.11.2018, Keine Betriebsausprägung) VER-ONLINE - geplant (ab 19.11.2018, Keine Betriebsausprägung) WBA-ONLINE - geplant (ab 31.01.2019, Keine Betriebsausprägung)	Kunde	Kundendaten	
1921-Termine_V2	REST-Service (RS)	Informations-Termine	TEAM-ONLINE	APPOK-PROFIL - geplant (ab 19.11.2018, Keine Betriebsausprägung)	Termin	Terminverwaltung	
1922-OnlineRate_V2	REST-Service (RS)	Liefert die ermittelte fachliche Rate	ORS-ONLINE	APPOK-PROFIL - geplant (ab 19.11.2018, Keine Betriebsausprägung) APOK-ONLINE - geplant (ab 19.11.2018, Keine Betriebsausprägung) POST-ONLINE - geplant (ab 19.11.2018, Keine Betriebsausprägung) TERM-ONLINE - geplant (ab 15.07.2019, Keine Betriebsausprägung) WBA-ONLINE - geplant (ab 31.01.2019, Keine Betriebsausprägung)	OnlineRate	Authentifizierung, Autorisierung und Registrierung	
1923-bediAnbietergemeinschaften_V2	REST-Service (RS)	Lesender Zugriff auf BediAnbietergemeinschaften	BGD-ONLINE	KUSOS-ONLINE - geplant (ab 19.11.2018, Keine Betriebsausprägung) Projekt Apollo.ME 2: Release PR3	BediAnbietergemeinschaft	AG-Leistung Bundesleistung AN-Leistung	
1924-igbbearbeitungsauffrage_V2	REST-Service (RS)	Übergabe von durch Kunden vfasste Aufgabe zur Weiterleitung an Fachverfahren	EAK-ONLINE	VAM-ONLINE - geplant (ab 31.01.2019, Keine Betriebsausprägung) WBA-ONLINE - geplant (ab 31.01.2019, Keine Betriebsausprägung)	IGBBearbeitungsauftrag	Bundesleistung AN-Leistung	
1925-portalhistorienanfrage_V2	REST-Service (RS)	Schreiben von Einträgen in die Portalhistorie	HIST-ONLINE	ALE-ONLINE - geplant (ab 18.02.2019, Keine Betriebsausprägung) Projekt Apollo.ME 2m: Release PR1	Portalhistorienanfrage	Kontaktstörere und Vermerke	
1926-DienststellennummernOnlineService_V2	REST-Service (RS)	Bestimmung der zuständigen Dienststellen eines Onlinekunden	DOS-ONLINE	VAM-ONLINE - geplant (ab 31.01.2019, Keine Betriebsausprägung) WBA-ONLINE - geplant (ab 31.01.2019, Keine Betriebsausprägung)	Dienststellennummer	BA-Organen	
1927-kundendokumente_V2	REST-Service (RS)	Zugriff auf die Kundendokumente	DOC-ONLINE	VBA-ONLINE - geplant (ab 31.01.2019, Keine Betriebsausprägung)	Dokument	Dokumentmanagement	
1928-KundenVorgangServiceSGB_V1	REST-Service (RS)	Informations-SGB	APOLLO-ONLINE	Projekt Apollo.ME 2: Release PR3	AG-Antrag NSS-Antrag KUC-Antrag BAG-Antrag	AG-Leistung AN-Leistung	
1929-AnzahlvorgangsauftragOnlineService_V1	REST-Service (RS)	Informations-Anzahlvorgangsauftrag	VER-ONLINE	APOLLO-ONLINE - geplant (ab 19.11.2018, Keine Betriebsausprägung)	Anzahlvorgang	AN-Leistung	

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Schnittstelle	Integrationstyp	Beschreibung	Anbieter	Nutzer	Input (N>A)	Output (A>N)	Unerwartete Fehlfunktion
1930:VereidungsmittelungsService_V1	SOA-Service (S1)	Fischer Dienst zur Bereitstellung von Online-Erstellungen von Vereidungsmitteln. Es besteht aus einem potenziellen Serviceknoten für die strukturierten Verändermittelungsdaten aus der APOLLO-VIER-Komponente bereitstellt für Interaktionskomponenten. Es ist noch offen, ob der Service für die Nutzung bereitgestellt wird. Eine konkrete Nutzung ist ebenso noch nicht geplant.	APOLLO-INTRANET				
1931:Zugriff auf Datenbezug FAI/KE	DB-Look (read) (DU)	Beschreibung des Online-erfassten Verändermittelungsdaten aus dem S68BAK2004	FAI/KE	EFMANALYTICSSYSTEM - geplant (ab 01.10.2018, RIC 89560)	Ordnungswidrigkeiten Rechtsbehelf	Rechtsbehelf, Widerspruch, Ordnungswidrigkeiten und Strafbüchen	
1932:Verbindung zum KODE-Server	BK-externe Schnittstelle (Online) (XO)	Verbindung zum KODE-Server	FAI/KE	KODE			BK-externe Fachlichkeit AG-Leistung
1933:Interaktive Kundenbefragung INSG	Batch Daten (B1)	Teilweise Kundenbefragung INSG	ZEHBERUS	BEISCHKEND			
1934:Export INSG Kundenbefragung	Batch Daten (B1)		BI-BACKEND (DB-CD3)	ZUMBEFRAGUNGSAKTIONEN - geplant (ohne Datum)			
1935:STEA-PROFIL-BACKEND_V1	REST-Service (RS)		JOBSUCHE	JOBSUCHE-PROFIL	Favoriten Suchauftrag	Vermittlung AN	
1936:STEA-PROFIL_UI_V1	REST-Service (RS)		JOBSUCHE	JOBSUCHE-PROFIL	Favoriten Suchauftrag	Kommunikation AN	
1937:Jobsuche-Assistent Backend_V1	REST-Service (RS)		JOBSUCHE	JOBSUCHE	Favoriten Suchauftrag	Vermittlung AN	
1938:Jobsuche-Assistent Frontend_V1	REST-Service (RS)		JOBSUCHE	JOBSUCHE		Vermittlung AN	
1939:EGZAntragsService_V2	SOA-Service (S1)	Fischer Dienst zur Verwaltung von über das Portal eingegangenen EGZ Anträgen	APOLLO-INTRANET	BK-TEXT - geplant (ab 19.11.2018, RIC 89484)	EGZ-Antrag	AG-Leistung	
1940:KontingenzUI_V1	REST-Service (RS)		KWI	KINDERGELD-AUTOMAT	Kontingenz Fallinformationen	Familienkasse	
1941:KontingenzAnfragen_V1	REST-Service (RS)		KWI	KINDERGELD-AUTOMAT	Kontingenz-Anfragen	Familienkasse	
1942:SC2020-Benutzerdaten_V1	REST-Service (RS)	SC2020 Benutzerdaten. M verwenden und zytisch in die SC2020	SC LOSUNG	KINDERGELD-AUTOMAT	Benutzer	Authentifizierung, Autorisierung und Registrierung	
1943:AUfBUK-Abgabe	GUI-Aufl-Schnittstelle (AU)	GUI-Aufl-Schnittstelle (AU)	BK-TEXT	SC2021	Aufl-Parameter	Dokumentenmanagement	
1944:adressen_V1	REST-Service (RS)	Aufl der BK-Abgabe der Anwendung BK-TOE	ADREM-ONLINE			Systemdaten	
1945:Reputation Adressen	Database-Repository (DR)	Materialized View auf Adressen	ADREM	ADREM-ONLINE - geplant (ohne Datum)	Adresse Adresse	Systemdaten	
1946:AdressverwaltungService_V16	SOA-Service (S1)	Beschreibung des Service zur Verwaltung von Adressen. Der Service umfasst die Akten- und Dokumentenverwaltung (inkl. Anlegen von Akten, Übergabe von Dokumenten, Steuerung Scananfragen, Suchen von Zugriffserrechten/Schutzrechten).	E-AKTE-DMS	SOASOCHI - geplant (ab 15.03.2018, RIC 89798)	Skript Aufl-Parameter Dokument	Dokumentenmanagement	
1947:ALG-Antragsdokumente	Batch Daten (B1)	Dokumentenmanagement Service zum Anlegen von Dokumenten mit DocID Referenz Rückgabe, Erzeugen von Aufträgen, Sätzen von Schutzrechten, Abrufen von PostcardIDs, Abrufen von Schutzrechten (z.B. Antrags)	APOLLO-INTRANET	ALG-AUTOMAT - geplant (ohne Datum)			AG-Leistung

Anlage 3

Export an ZkT

```
Kundennummer ("Kundennummer")
Vorname ("Vorname")
Nachname ("Nachname")
Vorsatzwort ("Vorsatzwort")
Titel ("Titel")
Geschlecht ("Geschlecht der Person")
Geburtsdatum ("Geburtsdatum (dd.MM.yyyy)")
Familienstand ("Familienstand der Person")
Nationalitaet ("Nationalität der Person")
BgNummer ("Bedarfsgemeinschaftsnummer(n)")
Versicherungsnummer ("Versicherungsnummer
(Sozialversicherungsnummer)")
Alleinerziehend ("Kunde ist allein erziehend")
DienststellenNummer ("Nummer der zugeordneten Dienststelle.")
Organisationszeichen ("Kennzeichen der Organisationseinheit")

//Hauptwohnsitz
HauptWohnsitzWohntBei ("Adresszusatz")
HauptWohnsitzStrassePostfach ("Straße")
HauptWohnsitzPlz ("Postleitzahl")
HauptWohnsitzOrt ("Ort")
HauptWohnsitzOrtsteil ("Ortsteil")

//Postanschrift
PostanschriftWohntBei ("Adresszusatz?")
PostanschriftStrasse ("Straße")
PostanschriftPostfach ("Postfach")
PostanschriftOrt ("Ort")
PostanschriftOrtsteil ("Ortsteil")
PostanschriftPlz ("Postleitzahl")

//Kontaktinformationen
KontaktTelefonLaendervorwahl ("Ländervorwahl")
KontaktTelefonVorwahl ("Vorwahl")
KontaktTelefonRufnummer ("Rufnummer")
KontaktFaxLaendervorwahl ("Ländervorwahl")
KontaktFaxVorwahl ("Vorwahl")
KontaktFaxRufnummer ("Rufnummer")
KontaktMobilLaendervorwahl ("Ländervorwahl")
KontaktMobilVorwahl ("Vorwahl")
KontaktMobilRufnummer ("Rufnummer")
KontaktEmail ("EMail")

//Einreisestatus
Einreisedatum ("Einreisedatum (dd.MM.yyyy)")
Arbeitsmarktzugang ("Arbeitsmarktzugang (WPE)")
Aufenthaltsstatus ("AufenthaltsstatusBis (dd.MM.yyyy)")
BescheidVon ("Bescheid Von (dd.MM.yyyy)")
ZustaendigeBehoerde ("Zuständige Behörde")

// Kundendaten
Behinderung ("Angabe einer Schwerbehinderung/ Gleichstellung/
Zusicherung")
GradDerBehinderung ("Grad der Behinderung")
```


Anlage 3

```
ZustaendigerRehaLeistungstraeger ("Zuständiger Reha-
Leistungsträger")
  KinderzahlImHaushalt ("Anzahl der Kinder im eigenen Haushalt")
  GeburtstagDesJuengstenKindes ("Geb.datum des jüngsten Kindes im
eigenen Haushalt")

//Angaben zur Datenübertragung
AnforderungsDatum ("Zeitpunkt an dem der Exportauftrag angefordert
wurde")

//Fuehrungskompetenzen
Leitungsart ("Leistungsarten")
Vollmacht ("Vollmachten")
FuehrungserfahrungJahre ("Anzahl Jahre mit Führungserfahrung")
BudgetVerantwortung ("Budgetverantwortung")
Personalverantwortung ("Budgetverantwortung")

// Mobilität
KraftradVorhanden ("Person besitzt ein Kraftrad")
OmnibusVorhanden ("Person besitzt einen Omnibus")
LKWVorhanden ("Person besitzt einen LKW")
PKWVorhanden ("Person besitzt einen PWK")

// Höchster Bildungsabschluss
hoechsterBildungsabschluss ("Höchster Bildungsabschluss der
Person")

Auflistung Lizenzen
  name ("Name der Lizenz")
  erworbenAm ("Datum, an dem die Lizenz erworben wurde (dd.MM.yyyy)")
  gueltigBis ("Gültigkeitsdatum der Lizenz (dd.MM.yyyy)")

Auflistung Zertifikate
  name ("Name des Zertifikats")
  beschreibung ("Beschreibung des Zertifikats")

Auflistung Werdegang / Lebenslaufeinträge
  Art ("Art des Lebenslaufeintrags (Berufspraxis, Studium, ...)")
  Beginn ("Zeitraum des Lebensabschnittes: Von-Datum (dd.MM.yyyy)")
  Ende ("Zeitraum des Lebensabschnittes: Bis-Datum (dd.MM.yyyy)")
  Land ("Land der Einrichtung")
  Einrichtung ("Art und Name der Einrichtung")
  OrtEinrichtung ("Ort der Einrichtung" )
  BKZ ("Berufsschlüssel DKZ, sofern zutreffend")
  Beruf ("Bezeichnung des Berufs aus dem BERUFENET-Katalog")
  BerufFreitext ("Freitext-Beschreibung des Berufs")
  Hochschulabschlussart ("Art des Hochschulabschlusses")
  AusbildungAbgeschlossen ("Kennzeichen, ob die Ausbildung
abgeschlossen wurde")

Auflistung Kenntnisse
  bezeichnung ("Bezeichnung der Kenntnis")
  auspraegung ("Ausprägung der Kenntnis (Grundkenntnisse, erweiterte
Kenntnisse, ...)")

Auflistung Sprachkenntnisse
  bezeichnung ("Bezeichnung der Sprachkenntnis")
```

Anlage 3

auspraegung ("Ausprägung der Sprachkenntnis (Grundkenntnisse, erweiterte Kenntnisse, ...)")

Auflistung Persönliche Stärken
bezeichnung ("Bezeichnung der persönlichen Stärke")

Auflistung Führerscheine
bezeichnung ("Bezeichnung des Führerscheins")

Auflistung Bewerberprofile
art ("Art des Stellengesuchs (Arbeit, Fachkraft, Führungskraft, ...)")
veroeffentlichungsstatus ("Veröffentlichungsstatus des Stellengesuchs (veröffentlicht, anonym veröffentlicht, ...)")
beruf ("Ausgewählte Berufe des Stellengesuchs mit Semikolons getrennt")
befristung ("Befristung des Vertrages (befristet, unbefristet oder leer)")
befristungBis ("Datum der Vertragsbefristung")
befristungMonate ("Vertragsbefristung in Monaten (maximal 120)")
arbeitszeit ("Arbeitszeit-Angaben (Vollzeit, Teilzeit, ...) mit Semikolons getrennt")
wochenstunden ("Anzahl Wochenstunden mit einem Punkt als Dezimal-Trennzeichen")
weitereInformationen ("Freitext weitere Informationen zur Arbeitszeit / Arbeitseinteilung")

Auflistung Vermittlungsvorschläge
arbeitgeber ("Betriebsbezeichnung Arbeitgeber")
stellengesuch ("Nachgefragte Stellenart (Arbeitsplatz, Ausbildungsplatz, Praktikum, ...)")
erstelldatum ("Datum, an dem der Vermittlungsvorschlag erstellt wurde (dd.MM.yyyy)")

Anlage 4 Projektportfolio, Stand: 31.08.2018

Sortierspalte



Projekt IT-Nr.	PDP IT-Nr.	Projektname	Langname / Inhalt	Klasse	PDP		Projekt		Unterlagen in WebDAV		RK-Aufteilung					
					Beginn	Ende	Beginn	Ende	Steckbrief vom	Projekt-handbuch vom	WiBe vom	SGB III in %	SGB II in %	FamKa in %	Hinweis	
10779		E-AKTE SGB II	Bundesweite Flächeneinführung der eAkte im SGB II	I			02.01.2013	30.09.2018					100			
10812		APOLLO	Antragsportal Leistungen Online	I			01.07.2014	31.07.2019					100			
11002		MIGORA	Migration der DWH-Verfahren von Informix auf Oracle	I			03.11.2014	30.09.2019	10.03.2015	12.08.2014			65	35		
11121		COLIBRI UMBAU	Umbau COLIBRI in die BA-Zielarchitektur	I			01.06.2015	31.07.2020					100			
11156		APOK REALISIERUNG	Anwendungsportal und Online-Kundenzugang Realisierung	I			01.12.2015	30.11.2018	19.10.2015	08.10.2015			40	40	20	
11056		E-RECRUITING	Einführung von E-Recruiting in der BA	II			01.01.2016	31.12.2018					100			
11140		BISON	Bibliotheksoftware neu	II			01.01.2016	30.11.2018	30.10.2015	30.10.2015			100			
11197		LBB	Lebensbegleitende Berufsberatung	I			17.03.2016	31.03.2019					100			
11238		BAO 2017	Programmmanagement BA Online 2017/2018	III			01.11.2016	31.10.2018					100			
11060		EFA	Elektronisches Facility- und Assetmanagementsystem	I			01.11.2016	31.10.2020					97	3		
11225		OPTIMAGS	Optimierung für IT-unterstützte Arbeitgeber-Services	II			01.12.2016	30.06.2019					100			
11226		KDS GEFLÜCHTETE	Anbindung an das Kerndatensystem des BAMF/BVA	II			06.02.2017	31.10.2018	01.12.2016	09.12.2016	09.12.2016		60	40		
11214		ADEBAR	Anbindung des EESSI-Netzwerks an die BA	I			01.04.2017	30.09.2019	08.02.2017	21.02.2017	06.02.2017		15,6	0,2	84,2	
11216		CASH-BA	Geldversorgung der Zukunft	I			01.04.2017	31.03.2019	03.03.2017	14.02.2017	27.01.2017		10	90		
11233		TRAVEL	Beantragung, Genehmigung und Abrechnung von Dienstreisen	II			01.04.2017	31.12.2018					100			
11265		GE-ONLINE	Umsetzung gE-Online - Basis-Angebot	I			18.09.2017	31.03.2020	24.04.2018				100			
11187		UCC2020	Aufbau einer Service Center-Infrastruktur sowie Weiterentwicklung der Funktionen zur Kommunikation und Zusammenarbeit am BA-Arbeitsplatz	I			09.10.2017	30.04.2020					80	20		
11212	11211	KOSMOS	Konzeption und Umsetzung der neuen, digitalen Informationswelt des IAB	II			01.04.2017	30.09.2017	30.09.2019	27.02.2017			100			
11268	11267	VIMOA	Virtuelle Mitarbeiter-, Account- und Organisationsdaten Ablösung VAM	II			15.03.2017	14.09.2017	31.10.2019	26.07.2017	07.02.2018	31.01.2018	56	44		
11281	11280	MIDO	Migration DORA SGB III nach BISS	III			01.05.2017	30.09.2017	31.12.2018	13.09.2017			100			
11294	11209	OPAL STUFE 1	Onlineportal für Angebote und Leistungen der Familienkasse - Stufe 1	I			15.07.2016	14.01.2017	31.01.2020	12.10.2017			100			
11208	11207	BAB-REHA	Berufsausbildungsbeihilfe und Berufliche Rehabilitation	I			01.10.2016	30.06.2017	30.06.2022	24.10.2017			100			
11325	entfällt	VORSTUDIE EA SGB II	Automatisierte Antragsbearbeitung Weiterbewilligung Leistungen nach dem SGB II – Vorstudie zur Entscheidungsautomatisierung SGB II	III			entfällt	entfällt	30.11.2018	02.03.2018			100			
11245	11244	E-JUSTIZ BA	Einführung des elektronischen Rechtsverkehrs im Bereich Rechtsbehelf	I			01.05.2017	31.10.2017	30.06.2020	21.12.2017			25	60	15	
11342	entfällt	KDS-JU KONPRO	Kerndatensystem Jugendliche Konzeptionsprojekt	II			entfällt	entfällt	30.06.2019 31.03.2019	16.03.2018			100			
11243	11242	E-RECHNUNG	Elektronische Rechnungsbearbeitung in der BA	I			16.01.2017	28.02.2018	28.02.2020	25.01.2018			52	45	3	RKV wird anhand von Fallzahlen neu ermittelt. SGB II ist betroffen.
11290	11289	ERP 2AP	ERP 2-Augen-Prinzip	II			01.10.2017	28.02.2018	31.10.2020	03.08.2017			52	45	3	

Projekte in Durchführung

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Projekt IT-Nr.	PDP entfällt	IT-Nr.	Projektname	Langname / Inhalt	Klasse	PDP		Projekt		Unterlagen in WebDAV		RK-Aufteilung			
						Beginn	Ende	Beginn	Ende	Steckbrief vom	Projekt-handbuch vom	WiBe vom	SGB III in %	SGB II FamKa in %	Hinweis
11343	entfällt	ADDA		Attraktive digitale Online-Angebote	I	entfällt	entfällt	01.09.2018	31.01.2021	11.06.2018		40	40	20	
11310		NEUAUSRICHTUNG MATCHING		Neuausrichtung Matching in VerBIS	I	22.12.2017	30.06.2018	04.10.2018 18.10.2018	31.03.2022	29.11.2017 14.08.2018		56	44		
11360	entfällt	VOLA		Vorlagentechnik Abbildung	II	entfällt	entfällt	01.11.2018	31.10.2020	24.08.2018		52	45	3	
11313		OPTIOS		KURSNET: Optimierung der Qualitätssicherung für die Zukunft	II	15.12.2017	02.08.2018	01.11.2018	28.02.2021	10.01.2018		56	44		
11349	entfällt	AIDAV		Automatisierung in der Arbeitslosenversicherung - 3A1 wird ggf. der erste Umsetzungsbaustein in AIDAV -	I	entfällt	entfällt	19.11.2018	18.10.2021	06.08.2018		100			
11315	11314	ADORNO		Ablösung DORA und Neugestaltung ODS	I	01.01.2018	31.08.2018	01.01.2019	31.03.2021 31.12.2020	27.07.2018 15.08.2018		85,5	14,5		
11346	11345	3A1		Automatisierte Antragsbearbeitung Arbeitslosengeld - Stufe 1: Bearbeitungsreife	II	15.05.2018	14.09.2018	01.01.2019	30.06.2020	15.05.2018 18.08.2018		100			
11276	entfällt	KDS JU STUFE 1		Kerndatensystem Jugendliche Stufe 1 - Datenaustausch Sozialleistungsträger	I	entfällt	entfällt	01.01.2019	31.05.2020	19.01.2018		400			Nach geändertem Fokus auch SGB II betroffen. RKV wird neu ermittelt.
11302	11301	SAP S-4HANA		SAP S/4HANA: Upgrade von SAP ECC 6.0 auf die neue SAP Business-Suite S/4HANA	I	08.11.2017	29.06.2018	01.01.2019	12.03.2018			52	45	3	
11341	11340	KIWI-NEUBAU		Neubau des Kindergeld-Fachverfahrens KIWI	I	26.03.2018	26.09.2018	01.01.2019 15.02.2019	30.09.2023 31.10.2023	19.03.2018 05.09.2018				100	
11239	entfällt	TABEA UMSETZUNGSPROJEKT		Termingerechte automatische Bearbeitung von Erstattungsansprüchen	I	entfällt	entfällt	in Klärung		16.05.2018		100			
11300	11299	AMBAR		Ablösung MSTR-BA-Release	II	01.09.2017	30.04.2018	in Klärung		22.03.2018 26.06.2018		65	35		
11070	11069	TECHLOKSYS		Technisches Lokationssystem	I	entfällt	entfällt	23.08.2018 in Klärung	31.10.2020	04.06.2018		52	45	3	
11232	11231	ZERBERUS UMBAU		Umbau und Einbindung ZERBERUS in die BA-IT-Zielarchitektur	I	01.05.2017	entfällt	entfällt	entfällt	14.02.2017		100			Unterbrechung PDP ab 14.11.17
11332	11331	VORAN		Vorlagentechnikanalyse	II	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	22.02.2018		52	45	3	
11334	entfällt	ANIMA-KONZEPTION COSACH-NEU KONZEPTION		Konzeptionsprojekt Anwenderorientierter Neubau eines IT-Verfahrens zum Management von Arbeitsmarktdienstleistungen	II	entfällt	entfällt	01.08.2018 offen	14.08.2020	18.05.2018		56	44		

Projekte in Vorbereitung

Änderungen gegenüber dem Vormonat sind in **Rot** gekennzeichnet. Gegenüber dem Vormonat nicht mehr gültigen Einträge, auch beendete Projekte, sind gestrichelt dargestellt.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.